Printer/Scanner Unit Type 3030

Bedienungsanleitung

Scannerhandbuch

1 Erste Schritte
2 Senden von Scandateien per E-Mail
3 Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen”
4 Dateien speichern
5 Scandateien übermitteln
6 Einsatz des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner
7 Konfigurieren/Registrieren der Scaneinstellungen
8 Fehlersuche
9 Scanner-Standardeinstellung
10 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Lesen Sie im Hinblick auf einen richtigen und sicheren Betrieb die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

In diesem Handbuch werden in der Regel zwei Maßeinheiten angegeben. Für dieses Gerät gilt die metrische Version.

Wichtig

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. In keinem Falle haftet die Firma für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Nebenschäden oder Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Kopieren oder drucken Sie nichts, wofür die Reproduktion gesetzlich verboten ist.

Das Kopieren oder Drucken der folgenden Dinge ist grundsätzlich durch geltendes Recht verboten:

Banknoten, Steuermarken, Anleihen, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Ausweise, Führerscheine.

Die obige Liste enthält lediglich eine Richtlinie und ist nicht allumfassend. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Wenn Sie Fragen zu der Rechtmäßigkeit in Bezug auf das Kopieren oder Drucken bestimmter Dinge haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

Handbücher zu diesem Gerät

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienungsabläufe für dieses Gerät. Informationen zu bestimmten Funktionen können Sie den entsprechenden Abschnitten dieser Handbücher entnehmen.

Hinweis

❒ Es werden für den jeweiligen Gerätetyp entsprechende Handbücher zur Verfügung gestellt.

❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader ist erforderlich, um die Handbücher als PDF-Datei zu lesen.

❒ Zum Lieferumfang gehören zwei CD-ROMs:

- CD-ROM 1 “Operating Instructions”
- CD-ROM 2 “Scanner Driver and Document Management Utility”

❖ **Handbuch Grundeinstellungen (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Gibt einen Überblick über das Gerät und beschreibt die Systemeinstellungen (zum Beispiel die Papiermagazin-Einstellungen), die Document Server-Funktionen und die Fehlerbehebung.
In diesem Handbuch finden Sie Informationen über die Adressbuchverwendung, wie z.B. über das Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes.

❖ **Sicherheitshandbuch**
Dieses Handbuch wendet sich an die Administratoren dieses Geräts. Es beschreibt die Sicherheitsfunktionen, die die Administratoren verwenden können, um zu verhindern, dass Daten manipuliert werden oder dass das Gerät von Unbefugten benutzt wird. In diesem Handbuch finden Sie auch die Verfahren für das Registrieren von Administratoren und das Einstellen der Anwender- und Administrator-Authentifizierung.

❖ **Netzwerkanleitung (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Dieses Handbuch enthält Informationen zu der Konfigurierung und der Bedienung des Druckers in einer Netzwerkumgebung oder zur Verwendung der Software.
In diesem Handbuch werden alle Modelle behandelt, es enthält daher eventuell Funktionen und Einstellungen, die nicht auf Ihr Modell zutreffen.
Die Abbildungen, Illustrationen, Funktionen und unterstützten Betriebssysteme können von den für Ihr Modell geltenden Angaben abweichen.

❖ **Kopiererhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Kopierfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Basisfunktionen> (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Faxfunktion dieses Geräts.

❖ **Faxhandbuch <Erweiterte Funktionen> (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Dieses Handbuch beschreibt erweiterte Faxfunktionen wie z. B. Leitungseinstellungen und Vorgehensweisen zur Registrierung von IDs.

❖ **Druckerhandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Systemeinstellungen, Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Druckerfunktion dieses Geräts.

❖ **Scannerhandbuch (dieses Handbuch) (PDF-Datei - CD-ROM 1)**
Beschreibt Abläufe, Funktionen und Fehlerbehebung für die Scannerfunktion dieses Geräts.

❖ **Handbücher zu DeskTopBinder Lite**
DeskTopBinder Lite ist eine Utility, die sich auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Scanner Driver and Document Management Utility" befindet.

- Installationsanleitung zu DeskTopBinder Lite (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Beschreibt in detaillierter Form die Installation von DeskTopBinder Lite und die Betriebsumgebung von DeskTopBinder Lite. Dieses Handbuch kann über das Dialogfeld **[Setup]** angezeigt werden, wenn DeskTopBinder Lite installiert ist.
- DeskTopBinder Lite Einführungshandbuch (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Dieses Handbuch beschreibt Bedienungsabläufe mit DeskTopBinder Lite und liefert einen Überblick über die verfügbaren Funktionen. Dieses Handbuch wird bei der Installation von DeskTopBinder Lite zum Menü **[Start]** hinzugefügt.
- Handbuch zu Auto Document Link (PDF-Datei - CD-ROM 2)
  Dieses Handbuch beschreibt Bedienungsabläufe und Funktionen des Auto Document Link, der mit dem DeskTopBinder Lite installiert wird. Dieses Handbuch wird bei der Installation von DeskTopBinder Lite zum Menü **[Start]** hinzugefügt.

❖ **Andere Handbücher**

- PS3-Ergänzung (PDF-Datei - CD-ROM 1)
- UNIX-Ergänzung (erhältlich im autorisierten Fachhandel oder als PDF-Datei auf unserer Website.)

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ..... **i**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs **1**
Symbole 1
Bezeichnungen wichtiger Optionen 2

1. Erste Schritte

Bedienfeld **3**
Netzwerk-Scanner **5**
E-Mail 5
In Ordner scannen 6
Speichern 7
Netzwerk-Delivery-Scanner 8
Netzwerk-TWAIN-Scanner 10
Installation der Software **11**
Kurzanleitung zur Installation 11
TWAIN Driver 11
DeskTopBinder 12
Anwenderauthentifizierung **13**
Anwendercode-Authentifizierung (Mit Hilfe des Bedienfelds) 13
Anmeldung (Über das Bedienfeld) 14
Abmeldung (Über das Bedienfeld) 14
Programmieren von E-Mail-Adressen und Ordnern **15**

2. Senden von Scandateien per E-Mail

Vorbereitung für das Senden über E-Mail **17**
E-Mail-Anzeige 18
Senden von Scandateien per E-Mail **19**
Ablauf beim Versenden von E-mails 19
Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden 30
E-Mail-Ergebnisse prüfen **32**

3. Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen”

Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen **33**
Anzeige “In Ordner scannen” 34
Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen” **36**
Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen” 36
Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden 47
Ergebnisse von “In-Ordner-Scannen” überprüfen **49**

4. Dateien speichern

Dateien speichern 51
Speicherverfahren 52
Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien 56
Erläuterung der Liste 57
Dateisuche 58
Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln 59
Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen 61
Verwalten von gespeicherten Dateien 63
Löschen von Dateien 63
Ändern von Datei-Informationen 64

5. Scandateien übermitteln

Vorbereitungen für Übermittlung 68
Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige 69
Scandateien übermitteln 70
Übermittlungsverfahren 70
Gleichzeitig speichern und übermitteln 76
Überprüfen des Übermittlungsergebnisses 78

6. Einsatz des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner

Vorbereitung für den Einsatz als Netzwerk-TWAIN-Scanner 79
Scannen von Vorlagen 80

7. Konfigurieren/Registrieren der Scaneinstellungen

Spezifizieren von Scaneinstellungen 83
Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten 85
Für E-Mail, In Ordner scannen und Netzwerk-Delivery-Scanner 85
Für einen Netzwerk-TWAIN-Scanner 88
Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen 89
Wenn ein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist 89
Wenn kein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist 91
Programme 93
Eingeben eines Programms 93
Abrufen eines Programms 94
Ändern eines registrierten Programms 94
Löschen eines Programms 95
Ändern des Programmnamens 95

8. Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät nicht einwandfrei arbeitet....97
Wenn der Scanvorgang nicht erwartungsgemäß abläuft....97
Wenn kein Zugriff auf gespeicherte Dateien möglich ist....97
Das Netzwerk kann nicht durchsucht werden, wenn eine Scandatei gesendet wird....98
TWAIN Driver kann nicht gestartet werden....98
Gespeicherte Dateien können nicht bearbeitet werden....98
Die Netzwerk-Lieferungsfunktion kann nicht verwendet werden....98
Gerät kann nicht benutzt werden, wenn Meldungen angezeigt werden....99
Anzeigen einer Meldung....100
Wenn im Bedienfeld eine Fehlermeldung erscheint....100
Wenn auf dem Client-Computer eine Fehlermeldung erscheint....107

9. Scanner-Standardeinstellung

Scannereinstellungen....111
Anpassen der Scannereinstellungen....114
Einstellungen....115
Scaneinstellungen....115
Eine benutzerdefinierte Vorlage scannen....117
Ziellisteneinstellungen....120
Sendeeinstellungen....120
Administrator-Tools....123

10.Anhang

Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße....125
Bei Verwendung für E-mail, In Ordner scannen bzw. für das Speichern oder als Netzwerk-Lieferungsscanner....125
Bei Verwendung als Netzwerk-TWAIN-Scanner....126
Zusammenhang zwischen dem für das Scannen spezifizierten Dateityp und dem für E-mails/Dateien spezifizierten Dateityp....128
Vorlagen einlegen....129
Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichen Formaten....131
Software auf der CD-ROM....132
Dateientabelle....132
TWAIN Driver....132
DeskTopBinder....133
Spezifikationen für die Funktionen Übertragung/Speichern/Lieferung....134
Übertragung....134
Speichern....136
Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner....137
Spezifikationen....138

INDEX....139

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Wichtig
Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kommt es unter Umständen zu Papierstau, Vorlagenbeschädigung oder Verlust von Dateien. Diesen Hinweis unbedingt durchlesen.

Vorbereitung
Dieses Symbol weist auf Kenntnisse oder Vorbereitungen hin, die für einen bestimmten Bedienungsablauf erforderlich sind.

Hinweis
Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen für Bedienungsabläufe oder Abhilfemaßnahmen nach einer Fehlbedienung hin.

Einschränkung
Dieses Symbol weist auf Grenzwerte hin, auf Funktionen, die nicht miteinander kombiniert werden können, oder auf Bedingungen, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz
Dieses Symbol weist auf eine Referenz hin.

[ ]
Tasten, die im Geräte-Display erscheinen.

[ ]
Tasten und Schaltflächen, die auf dem Monitor des Computers angezeigt werden.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

【 】
Tasten auf der Computer-Tastatur.

Bezeichnungen wichtiger Optionen

Die wichtigsten Optionen für dieses Gerät werden im vorliegenden Handbuch wie folgt bezeichnet:

- Printer/Scanner Unit Type 3030 → Drucker-/Scanner-Option
- File Format Converter Type B* → File Format Converter

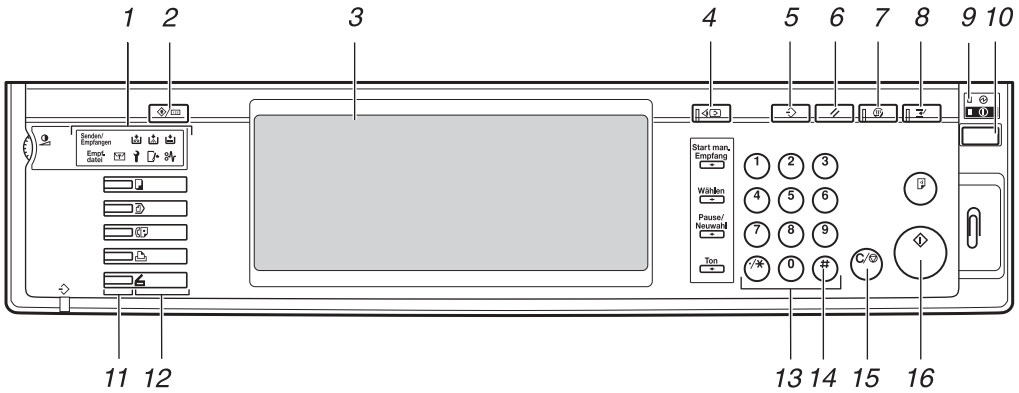
Die folgenden Software-Produkte werden mit einem allgemeinen Namen bezeichnet:

- DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder Professional* → DeskTopBinder
- ScanRouter EX Professional* und ScanRouter EX Enterprise* → die ScanRouter-Lieferungssoftware

* Als Option

Bedienfeld

Die folgende Abbildung zeigt die Details eines Bedienfelds, bei dem alle Optionen installiert sind.



1. Anzeigen

Zeigen Fehler und den Gerätestatus an. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

: Anzeige "Heftklammern nachfüllen"

: Anzeige "Toner nachfüllen"

: Anzeige "Papier einlegen"

: Anzeige "Kundendienst rufen"

: Anzeige "Abdeckung offen"

: Anzeige "Papierstau"

2. Taste【Anwenderprogramm/Zähler】

Dient zum Ändern von Standardwerten oder Betriebsparametern entsprechend den Betriebsbedingungen.

3. Display

Zeigt den Gerätestatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an.

4. Taste【Modi prüfen】

Drücken, um die momentan ausgewählten Ziele zu prüfen.

5. Taste【Programm】

Diese Taste wird verwendet, um häufig verwendete Einstellungen als Programm zu registrieren oder zum Abrufen des registrierten Programms.

6. Taste【Gesamtlöschen】

Dient zum Löschen der aktuellen Einstellungen.

7. Taste【Energiesparen】

Dient zum Starten der Aufwärmphase.

Bei erneutem Drücken dieser Taste während des Aufwärmens wird der Vorgang abgebrochen.

Hinweis

❒ Während des Scanvorgangs oder der Einstellung der Scanner-Standardwerte ist diese Taste deaktiviert.

8. Taste【Unterprogramm】

Diese Taste drücken, um den Scanner-Modus zu unterbrechen und den Kopiermodus zu aktivieren.

9. Netz-Anzeige und Ein/Aus-Anzeige

Die Netz-Anzeige leuchtet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet ist. Die Ein/Aus-Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Wichtig

❒ Der Hauptschalter darf nicht ausgeschaltet werden, wenn die Ein/Aus-Anzeige leuchtet oder blinkt. Anderenfalls kann die Festplatte beschädigt werden.

10. Betriebsschalter

Diesen Schalter betätigen, um die Stromversorgung einzuschalten. Die Ein/Aus-Anzeige leuchtet auf. Zum Ausschalten des Geräts muss diese Taste erneut gedrückt werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Hinweis

❒ Während des Scanvorgangs oder der Einstellung der Scanner-Standardwerte ist diese Taste deaktiviert.

11. Funktionsstatus-Anzeigen

- Leuchtet eine dieser Anzeigen grün, ist die entsprechende Funktion aktiviert.
- Leuchtet eine dieser Anzeigen rot, wurde die entsprechende Funktion abgebrochen. Die betreffende Taste drücken und den Anweisungen im Display folgen.

12. Funktionstasten

Mit den Tasten **【Kopieren】**, **【Document Server】**, **【Fax】**, **【Drucker】** und **【Scanner】** werden die entsprechenden Funktionen aktiviert. Dementsprechend ändert sich die Display-Anzeige.

Die Anzeige für die gewählte Funktion leuchtet auf.

13. Zehnertastatur

Dient zur Eingabe numerischer Werte.

14. Taste【#】(Enter-Taste)

Dient zur Prüfung des eingegebenen numerischen Werts.

15. Taste【Löschen/Stop】

- Löschen: Löscht einen zuvor eingegebenen numerischen Wert
- Stop: Stoppt den Scanvorgang

16. Taste【Start】

Dient zum Starten des Scan-, Dateispeicher- oder Übermittlungsvorgangs.

Netzwerk-Scanner

Wenn die Drucker-/Scanner-Option installiert ist, kann das Gerät als Netzwerk-Scanner eingesetzt werden.

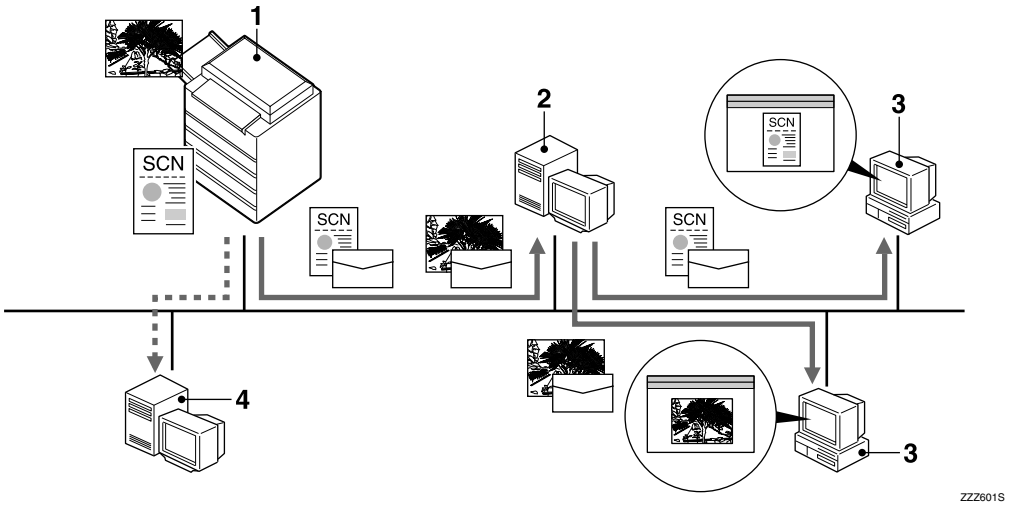
Als Netzwerk-Scanner kann das Gerät E-Mails versenden, Dateien an gemeinsame Netzwerkordner, FTP-Server-Ordner oder NetWare-Ordner senden, Scandateien speichern und als Netzwerk-Lieferungsscanner und Netzwerk-TWAIN-Scanner eingesetzt werden.

E-Mail

Eine Scandatei kann als E-Mail-Anhang mit Hilfe des E-Mail-Systems über ein LAN oder das Internet gesendet werden. Sie können diese Funktion auch gemeinsam mit der Dateispeicherfunktion verwenden, um URL-Adressen von in der Maschine gespeicherten Dateien per E-Mail zu versenden anstatt diese Dateien an eine E-Mail anzuhängen.

Referenz

S.17 “Senden von Scandateien per E-Mail“



1. Dieses Gerät

Eine Scandatei kann als Anhang zu einer E-Mail hinzugefügt und an einen Mail-Server gesendet werden. In Verbindung mit einer Speicherungsfunktion für Dateien können Sie Scandateien aus mehreren Vorlagen, die temporär gespeichert wurden, in einem Vorgang senden.

2. Mail-Server

Bei einem Mail-Server handelt es sich um den für ein E-Mail-System verwendeten SMTP-Server. Er übermittelt eine empfangene E-Mail über ein LAN oder das Internet an eine ausgewiesene Zieladresse.

3. Client-Computer

Eine E-Mail mit angehängter Scandatei wird von dem Mail-Server empfangen.

Prüfen Sie den Inhalt der Datei mithilfe einer entsprechenden Anwendung.

4. LDAP-Server

Der LDAP-Server bietet einen Verzeichnisdienst für Suchvorgänge oder Anfragen von einem Client-Computer aus dem gleichen Netzwerk.

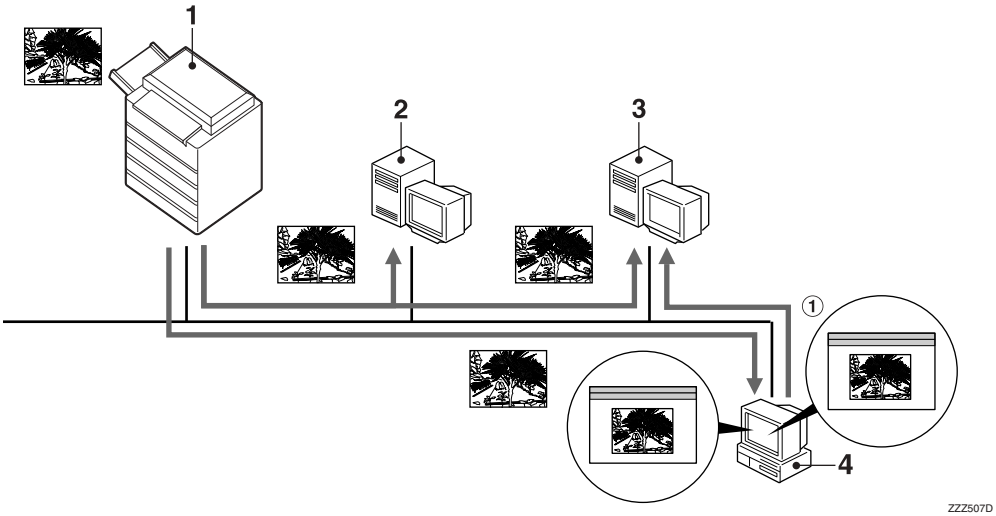
Sie können den LDAP-Server verwenden, um nach E-Mail-Informationen zu suchen, wenn der Server als Datenbank für die Anwenderauthentifizierung und für das E-Mail-Account-Management verwendet wird.

In Ordner scannen

Sie können Scandateien zu gemeinsamen Netzwerkordnern, FTP-Server-Ordnern oder NetWare-Ordnern senden.

Referenz

S.33 “Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen””



1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu gemeinsamen Netzwerkordnern, FTP-Server-Ordnern oder NetWare-Ordnern senden. Um Scandateien zu gemeinsamen Netzwerkordnern zu senden, verwenden Sie das SMB-Protokoll. Um Scandateien zu FTP-Server-Ordnern zu senden, verwenden Sie das FTP-Protokoll. Um Scandateien zu NetWare-Ordnern zu senden, verwenden Sie das NCP-Protokoll. In Verbindung mit einer Speicherungsfunktion für Dateien können Sie Scandateien aus mehreren Vorlagen, die temporär gespeichert wurden, in einem Vorgang senden.

2. FTP-Server

Der FTP-Server ist ein Server, der Dateiübertragungsdienste zwischen Computern im gleichen Netzwerk bietet. Eine an den FTP-Server gesendete Scandatei wird gespeichert, und die gespeicherten Dateien können vom einem im FTP-Server angemeldeten Client-Computer heruntergeladen werden.

3. NetWare-Server

Über diesen Server können Sie Dateien im Netzwerk mit NetWare gemeinsam nutzen. Indem Sie die Bilddaten zum Server senden, können die Bilder auf dem Server gespeichert und von Computern im Netzwerk geladen werden. Zum Laden der Bilder muss ein Computer als NetWare-Client eingerichtet und auf dem Server angemeldet sein.

4. Client-Computer

Eine vom Gerät gesendete Scandatei wird in den gemeinsamen Ordnern empfangen.

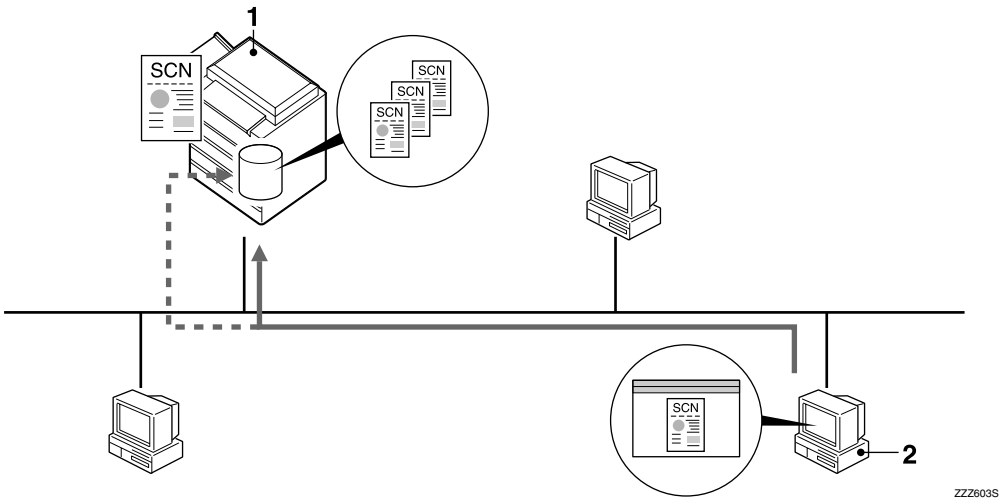
Prüfen Sie den Inhalt der Datei mithilfe einer entsprechenden Anwendung.

Speichern

Sie können die gescannten Dokumente als Dateien auf der Festplatte des Geräts speichern. Die gespeicherten Scandateien können angezeigt, kopiert, gelöscht oder mit Hilfe von DeskTopBinder auf einem Client-Computer über das Netzwerk abgerufen werden. Sie können Scandateien auch über das Netzwerk mit Hilfe von Web Image Monitor vom Client aus anzeigen, löschen oder laden. Sie können die Datei anhand des Anwendernamens oder Dateinamens suchen. Darüber hinaus können Sie die Datei gegen den Zugriff anderer Personen durch ein Passwort schützen.

Die gespeicherten Dateien können darüber hinaus per E-Mail gesendet oder mit der Funktion In-Ordner-Scannen übermittelt werden. Wenn die gespeicherten Dateien per E-Mail gesendet werden, können Sie sich dafür entscheiden, nur die URL-Adressen der Datei-Speicherorte zu senden.

Referenz
S.51 “Dateien speichern“



1. Dieses Gerät

Eine Scandatei der vom Gerät eingelesenen Vorlagen wird gespeichert.

2. Client-Computer

Eine gespeicherte Datei kann durch Herstellung einer Verbindung zum Gerät mit Hilfe von DeskTopBinder angezeigt, kopiert oder gelöscht werden.

Darüber hinaus können Sie eine Datei, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert ist, mit Web Image Monitor anzeigen, herunterladen oder löschen.

Referenz

Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den Handbüchern für DeskTopBinder. Siehe S.i “Handbücher zu diesem Gerät“.

Einzelheiten zum Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Netzwerk-Delivery-Scanner

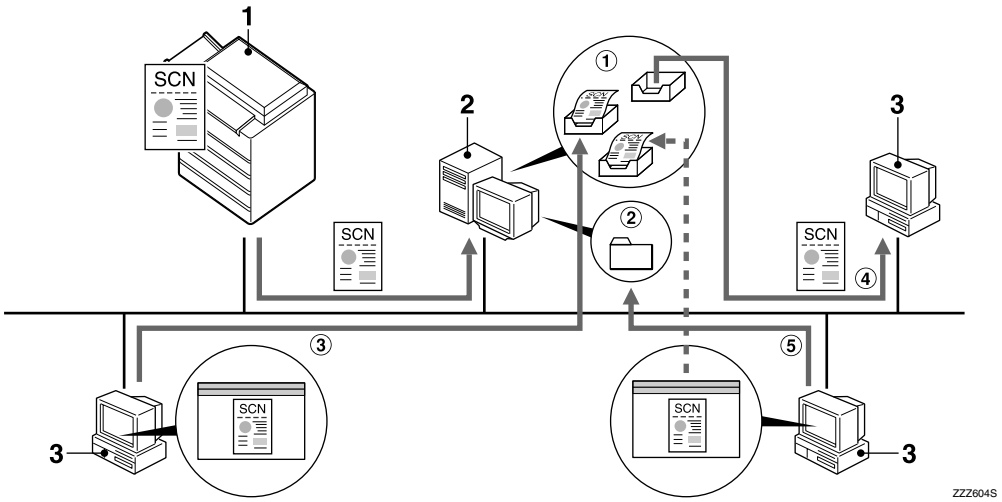
Eine Scandatei der vom Gerät eingescannten Vorlagen wird im Lieferungsserver gespeichert und zu den Ordnern der im selben Netzwerk befindlichen Client-Computer übermittelt.

Referenz

S.67 “Scandateien übermitteln“

Hinweis

- ❒ Um die Funktion Lieferungsscanner nutzen zu können, benötigen Sie einen Lieferungsserver, der mithilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware installiert ist.
- ❒ Wenn die ScanRouter Lieferungssoftware verwendet wird, kann das Gerät auch Scandateien per E-Mail übermitteln und Scandateien im Document Management Server speichern.



1. **Dieses Gerät**

Eine Scandatei der vom Gerät eingelesenen Vorlagen wird zum Lieferungsserver gesendet.

In Verbindung mit einer Speicherungsfunktion für Dateien können Sie Scandateien aus mehreren Vorlagen, die temporär gespeichert wurden, in einem Vorgang übermitteln. Siehe S.76 “Gleichzeitig speichern und übermitteln“.

2. Lieferungsserver

Die ScanRouter-Lieferungssoftware ist auf dem Computer installiert, der als Lieferungsserver verwendet wird.

Eine empfangene Datei wird an das Eingangsfach (① in der Abbildung) eines spezifizierten Ziels übermittelt. Abhängig von den Einstellungen des Eingangsfachs wird die Datei im Eingangsfach oder in einem Ordner (② in der Abbildung) gespeichert.

3. Client-Computer

Der Inhalt einer gespeicherten Datei lässt sich wie folgt überprüfen:

- Rufen Sie die Datei im Eingangsfach von DeskTopBinder auf, um den Inhalt zu prüfen (③ in der Abbildung).
- Verwenden Sie Auto Document Link, um die im Eingangsfach gespeicherte Datei zu empfangen, und prüfen Sie den Inhalt mit einer entsprechenden Anwendung. (④ in der Abbildung).
- Greifen Sie über das Netzwerk auf den Ordner zu, in dem die Datei gespeichert ist, und prüfen Sie den Inhalt mit einer entsprechenden Anwendung. (⑤ in der Abbildung).

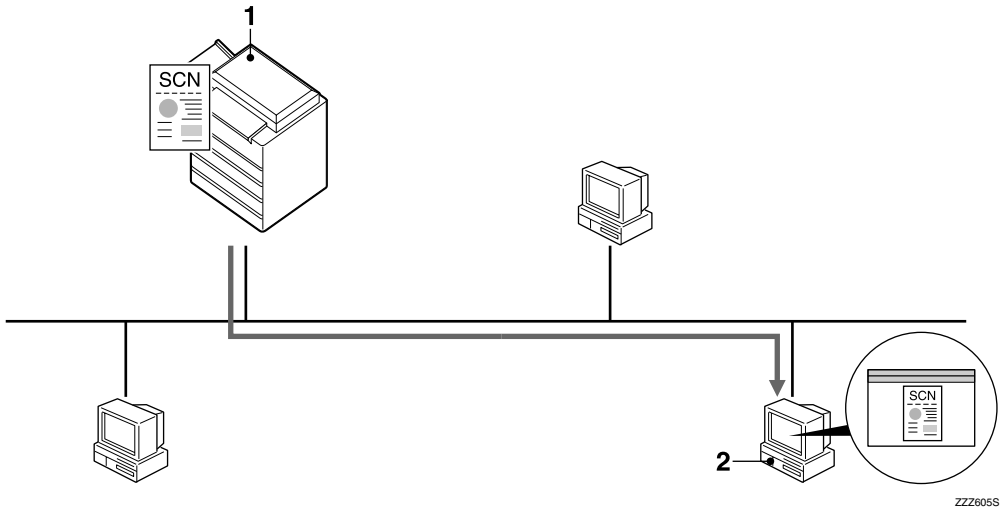
Referenz

Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder oder Auto Document Link finden Sie in den entsprechenden Handbüchern. Siehe S.i “Handbücher zu diesem Gerät“.

Netzwerk-TWAIN-Scanner

Sie können die Scannerfunktion dieses Geräts von einem Client-Computer über ein Netzwerk mithilfe von Ethernet, IEEE 1394 (IP über 1394) (optional) oder IEEE 802.11b (Wireless-LAN) (optional) verwenden.

Referenz
S.79 “Einsatz des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner“



1. Dieses Gerät

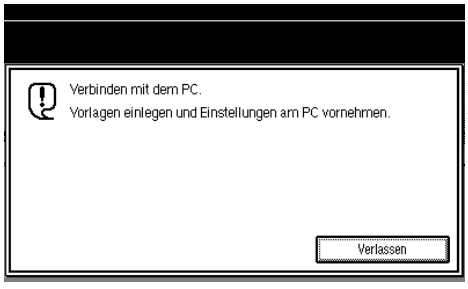
Sie können die Scannerfunktion des Geräts von einem Client-Computer über ein Netzwerk verwenden.

2. Client-Computer

Die Vorlagen werden mit dem TWAIN Driver aus einer Anwendung eingescannt.

Hinweis

❒ Bei Einsatz des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner ist es nicht erforderlich, auf dem Bedienfeld die Taste 【**Scanner**】 anzuwählen. Sobald der TWAIN Driver auf einem Client-Computer aktiviert wird, schaltet das Display automatisch auf die folgende Anzeige um.



❒ Drücken Sie zur Verwendung anderer Funktionen als der Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners die Taste **[Verlassen]**.

Installation der Software

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die auf der CD-ROM "Scanner Driver and Document Management Utility" gelieferte Software installiert werden muss.

Referenz

Einzelheiten zu der Software auf der CD-ROM und zu den Systemanforderungen für die Software, siehe S.132 "Software auf der CD-ROM".

Kurzanleitung zur Installation

Beim Einlegen der CD-ROM in einen Client-Computer, auf dem Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 läuft, startet automatisch das Installationsprogramm (Auto-Start), um die verschiedenen Software-Produkte zu installieren.

Hinweis

- ❒ Wenn Plug und Play gestartet wird, klicken Sie auf **[Abbre.]** im Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** und legen Sie die CD-ROM ein. Daraufhin wird abhängig von dem verwendeten Betriebssystem das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** angezeigt.
- ❒ Bei bestimmten Betriebssystem-Einstellungen kann es vorkommen, dass Auto-Start nicht automatisch ausgeführt wird. Starten Sie in dem Falle "SETUP.exe" im Hauptverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Um Auto-Start auszuschalten, drücken Sie die Taste **[UMSCHALTEN]**, wenn Sie die CD-ROM in das Laufwerk einlegen, und halten Sie diese Taste gedrückt, bis der Computer das Lesen der CD-ROM beendet hat.
- ❒ Wenn während der Installation **[Abbrechen]** ausgewählt wird, wird der Installationsvorgang abgebrochen und die übrige Software nicht installiert. Wurde die Taste **[Abbrechen]** ausgewählt, muss die übrige Software nach dem Neustarten des Computers neu installiert werden.
- ❒ Für Informationen zu den mit Hilfe von Auto-Start installierbaren Software-Produkten siehe S.132 "Software auf der CD-ROM".

Einschränkung

- ❒ Melden Sie sich für die Installation unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 als Anwender mit Administratorrechten an.

TWAIN Driver

Um das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner einsetzen zu können, muss der TWAIN Driver auf einem Client-Computer installiert werden.

Wenn auf dem Client-Computer keine Anwendung installiert ist, die TWAIN unterstützt, muss auch DeskTopBinder installiert werden. Für Hinweise zur Installation von DeskTopBinder siehe S.12 "DeskTopBinder".

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für den TWAIN Driver erforderlich sind. Einzelheiten zu den Systemanforderungen, siehe S.132 "Software auf der CD-ROM".

Hinweis

❒ Verwenden Sie Auto-Start für die Installation.

1 **Starten Sie Windows und legen Sie die CD-ROM mit der Bezeichnung "Scanner Driver and Document Management Utility" in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein.**

Referenz

Für den Fall, dass das Installationsprogramm nicht automatisch startet, siehe S.11 "Kurzanleitung zur Installation".

2 **Auf [TWAIN Driver] klicken.**

Die Setup-Anzeige für die Software erscheint.

3 **Das Installationsprogramm von TWAIN Driver startet. Befolgen Sie die Anweisungen.**

Hinweis

❒ Nach Abschluss der Installation wird eventuell eine Meldung mit der Aufforderung, den Client-Computer neu zu starten, angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen Neustart des Client-Computers durch.

❒ Nach Abschluss der Installation wird ein Ordner mit dem Namen des Geräts unter **[Programm]** im Menü **[Start]** angezeigt. Über diesen Ordner kann eine Hilfe-Datei aufgerufen werden.

❒ Hinweise zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners finden Sie in der Datei "Readme.txt". Diese Dateien sollten Sie vor Einsatz des Scanners unbedingt durchlesen.

DeskTopBinder

Zum Überprüfen eines Eingangsfachs oder zum Abrufen von Dateien mithilfe der Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner müssen Sie DeskTopBinder auf dem Client-Computer installieren.

Vorbereitung

Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für DeskTopBinder erforderlich sind. Siehe S.132 "Software auf der CD-ROM".

Hinweis

❒ Verwenden Sie Auto-Start für die Installation.

❒ Bevor Sie die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner verwenden können, müssen Sie die ScanRouter-Lieferungssoftware (optional) auf dem Computer installieren, der als Lieferungsserver verwendet wird.

1 **Starten Sie Windows und legen Sie die CD-ROM mit der Bezeichnung "Scanner Driver and Document Management Utility" in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein.**

Die CD-ROM-Startanzeige erscheint.

2 **Auf [DeskTopBinder Lite] klicken.**

Die DeskTopBinder LiteSetup-Anzeige erscheint.

Referenz

Für Informationen zu weiteren Installationsschritten siehe *Installationsanleitung* (kann über die Setup-Anzeige von DeskTopBinder aufgerufen werden).

Anwenderauthentifizierung

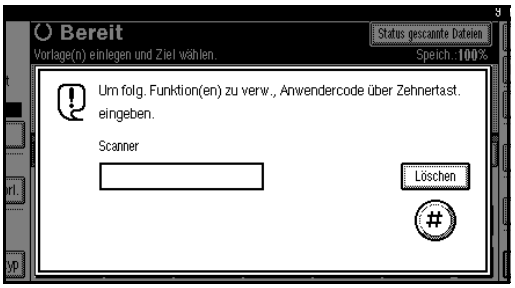
Wenn eine Anwenderauthentifizierung (Anwendercode-Authentifizierung, Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung, Integrationsserver-Authentifizierung) eingestellt ist, wird das Fenster Authentifizierung angezeigt. Die Bedienung des Geräts ist nicht möglich, bevor ein gültiger Anwendername und ein gültiges Passwort eingegeben wurden. Melden Sie sich an, wenn Sie das Gerät benutzen möchten, und melden Sie sich wieder ab, wenn Sie die Arbeiten abgeschlossen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie sich abgemeldet haben, um einen Zugriff von unbefugten Anwendern auf das Gerät zu verhindern.

Hinweis

- ❒ Wenden Sie sich an den Anwender-Administrator, wenn Sie Fragen zu Ihrem Anwendernamen, Passwort und Anwendercode haben. Einzelheiten zu den verschiedenen Typen der Anwenderauthentifizierung erfahren Sie bei den betreffenden Administratoren.
- ❒ Bei einer Authentifizierung über den Anwendercode geben Sie eine Nummer ein, die im Adressbuch als **[Anwendercode]** registriert ist.

Anwendercode-Authentifizierung (Mit Hilfe des Bedienfelds)

Wenn Anwendercode-Authentifizierung eingestellt ist, wird das folgende Fenster angezeigt.



Einen (achtstelligen) Anwendercode eingeben und dann **[#]** drücken.

Hinweis

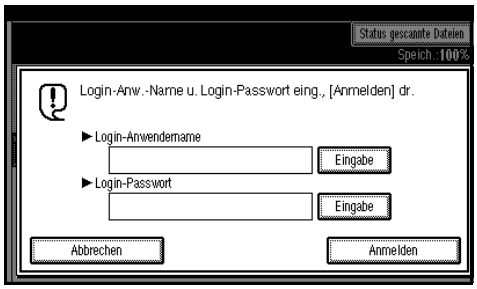
- ❒ Nach der Anwendercode-Authentifizierung müssen Sie sich nicht abmelden.

1

Anmeldung (Über das Bedienfeld)

Befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren für die Anmeldung, wenn Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung eingestellt ist.

1. **[Eingabe] für [Login-Anwendername] drücken.**



2. **Einen Login-Anwendernamen eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

3. **[Eingabe] für [Login-Passwort] drücken.**

4. **Ein Login-Passwort eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

5. **Die Taste [Anmeldung] drücken.**

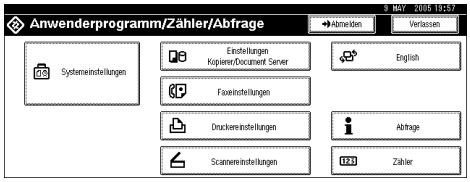
   Wenn der Anwender authentifiziert ist, wird das Fenster für die von Ihnen verwendete Funktion angezeigt.

Abmeldung (Über das Bedienfeld)

Befolgen Sie das unten beschriebene Verfahren für die Abmeldung, wenn Basis-Authentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung eingestellt ist.

1. **【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

2. **Die Taste [Abmelden] drücken.**



3. **Die Taste [Ja] drücken.**

4. **【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Programmieren von E-Mail-Adressen und Ordnern

Mit Hilfe der Funktion Adressbuch-Management im Menü Administrator-Tools (Administratorprogramm) unter Systemeinstellungen können Sie E-Mail-Adressen und Ordner programmieren.

Sie können die programmierten E-Mail-Adressen und Ordner auch in einer Gruppe registrieren.

Hinweis

❒ Mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin können Sie Einträge im Adressbuch registrieren. Einzelheiten zum Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin, siehe die *Netzwerkanleitung*. Einzelheiten zum Registrieren von Adressen finden Sie in der Hilfedatei der jeweiligen Anwendung.

❒ Bei manchen Gerätetypen können Sie das Gerät nicht verwenden, während das Adressbuch mit CSV-Dateien (über SmartDeviceMonitor for Admin abgerufen) aktualisiert wird, die Anwendercodes enthalten.

Referenz

Handbuch Grundeinstellungen

2. Senden von Scandateien per E-Mail

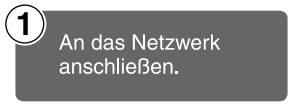
Über das E-Mail-System können Scandateien von diesem Gerät aus an festgelegte Ziele gesendet werden. Dieses Kapitel beschreibt die Vorbereitungsschritte für das Senden von Dateien über das E-Mail-System, verschiedene Display-Anzeigen, Sendeverfahren und das Prüfen der Sendeergebnisse bei Verwendung dieser Funktion.

Vorbereitung für das Senden über E-Mail

Für das Senden von Scandateien über das E-Mail-System sind die unten beschriebenen Vorbereitungsschritte erforderlich.

Hinweis

❒ Wenn ein E-Mail-Server im Netzwerk eingerichtet wird, muss der E-Mail-Server für das Netzwerk im Voraus eingestellt werden. Für Informationen zum Einrichten eines E-Mail-Servers siehe die Benutzerhandbücher des zu verwendenden E-Mail-Servers und der zu installierenden Software.



Verbinden Sie das Gerät mit Hilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels (optional) bzw. mit Hilfe von Wireless-LAN (optional) mit dem Netzwerk.

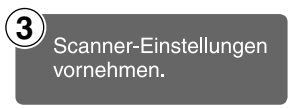
Zum Anschluss eines IEEE 1394-Kabels ist die IEEE 1394-Schnittstellenplatine erforderlich. Zum Anschluss von Wireless-LAN ist die Schnittstelleneinheit IEEE 802.11b erforderlich.

Siehe *Netzwerkanleitung*.

Zum Versenden von Scandateien per E-Mail müssen die folgenden **[Systemeinstellungen]**-Einstellungen korrekt angegeben werden. (Auch bestimmte andere Einstellungen müssen spezifiziert werden.)

- IP-Adresse
- Subnet-Maske
- DNS-Server
- SMTP-Servername

Einzelheiten zur Vornahme von Einstellungen und anderen Einstellungen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*. Ziele und andere Informationen müssen ebenfalls im Adressbuch angegeben werden. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.



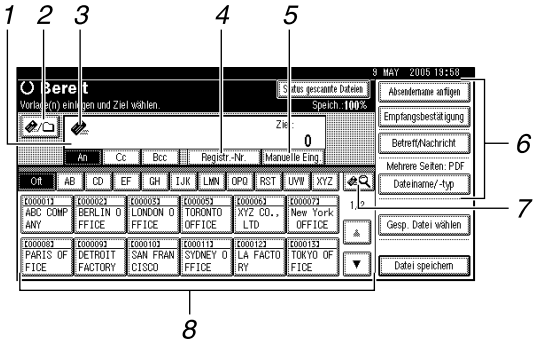
Nehmen Sie Einstellungen für das Versenden von E-Mails vor, z. B. zu Priorität Dateityp und zu Standardeinstellungen des Absenders.

Siehe S.120 “Sendeeinstellungen”.

E-Mail-Anzeige

E-Mail wie abgebildet.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Elemente können durch leichtes Antippen ausgewählt oder spezifiziert werden. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: 100%-Kopie. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: OK.



1. Zielfeld

Zeigt das ausgewählte Ziel an. Wenn Sie mehrere Ziele wählen, werden sie beim Drücken der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** in der gewählten Reihenfolge angezeigt.

Hinweis

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **[Modi prüfen]** drücken.

2. [ ] E-Mail/In Ordner scannen

Drücken Sie diese Taste, um zwischen E-mail-Funktion und In-Ordner-Scannen-Funktion umzuschalten. Sie können eine Datei gleichzeitig an E-Mail- und In-Ordner-Scannen-Ziele senden.

3. E-Mail-Symbol ( )

Gibt an, dass der E-Mail-Bildschirm angezeigt wird.

4. [Registr.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um mit Hilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer ein Ziel anzugeben.

5. [Manuelle Eing.]

Drücken Sie beim Festlegen eines Ziels, das nicht aufgeführt ist, die Taste **[Manuelle Eing.]** und geben das Ziel mit Hilfe der im Display angezeigten Tastatur ein.

6. [Absendername anfügen] [Empfangsbestät. senden] [Betreff/Nachricht] [Dateiname/ -typ]

Drücken, um den Absender, die Einstellung für die Empfangsbestätigung, das Betreff, die Nachricht und die Namen und Formate der Dateien festzulegen, die Sie senden möchten.

7. [ ] Zielliste wechseln/Titel suchen/umschalten

Drücken, um ein Ziel aus der Lieferungsserver-Liste auf die Zielliste dieses Geräts zu übertragen, nach einem Ziel zu suchen.

8. Zielliste

Zeigt die im Lieferungsserver oder im Gerät gespeicherten Ziele.

Hinweis

❒ Wenn die Liste nicht auf eine Anzeigenseite passt, können Sie diese mit Hilfe von **[▲]** oder **[▼]** im Display durchlaufen.

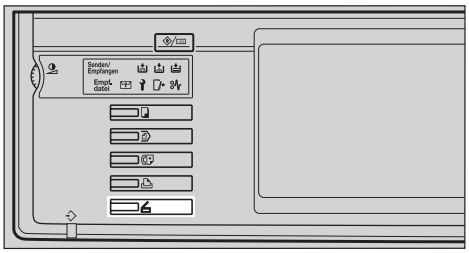
❒ Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet ( ).

Senden von Scandateien per E-Mail

Ablauf beim Versenden von E-mails

Die Scandatei wird nach Eingabe von Scan-Einstellungen und Zielen übermittelt.

1 Die Taste [Scanner] drücken.



DE ZZZ607S

Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Das tatsächliche Aussehen kann davon abweichen.

2 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Hinweis

❒ Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, die Taste [Gesamtlöschen] drücken.

3 Vorlagen einlegen.

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

4 Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.

Referenz

S.85 "Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten"

5 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

Referenz

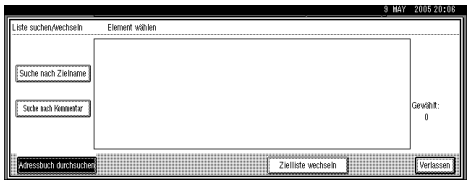
Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 "Spezifizieren von Scaneinstellungen".
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 "Abrufen eines Programms".

6 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, auf die E-Mail-Anzeige umschalten.

❶ Die Taste [ ] drücken.

❷ Die Taste [Zielliste wechseln] drücken.



❸ **Die Taste [E-Mail] drücken.**

❹ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Die E-Mail-Anzeige oder das Fenster In-Ordner-scannen wird angezeigt.

❺ **Wenn das Fenster In-Ordner-scannen angezeigt wird, [ ]. drücken.**

Die E-Mail-Anzeige erscheint.

7 Das Ziel angeben.

Das Ziel kann auf folgende Arten angegeben werden:

- Aus der Liste der Ziele auswählen.
- Registrierungsnummer des Ziels angeben.
- E-Mail-Adresse direkt eingeben.
- In der Liste der Ziele suchen.
- Im LDAP-Server suchen.

Hinweis

❒ Ziele in der Ziele-Liste und Registrierungsnummern müssen vorher in **[Systemeinstellungen]** gespeichert werden. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

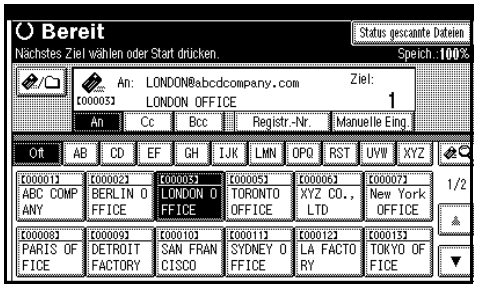
❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Ziele, die bei jeder Übertragung ausgewählt werden können, siehe S.134 "E-mail".

❒ Stellen Sie vor der Auswahl des Ziels sicher, dass das Feld **[An]** gewählt ist. Falls erforderlich, wählen Sie das Feld **[Cc]** oder **[Bcc]** und die entsprechenden Ziele aus.

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele nicht angezeigt.

Auswählen eines Ziels aus der Liste

❶ **Das Ziel wählen.**



Das ausgewählte Ziel wird markiert und darüber hinaus im Zielfeld am oberen Anzeigenrand angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Ziel anzeigen durch Auswahl des Anfangsbuchstaben des Titels.
- Ziel mit **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

❷ **Zur Auswahl weiterer Ziele Schritte ❶ wiederholen.**

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Abwählen eines Ziels erneut auf das Ziel bzw. zeigen das Ziel mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** im Zielfeld an und drücken anschließend die Taste **[Löschen/Stop]**.

Verwenden einer Registrierungsnummer zur Auswahl eines Ziels

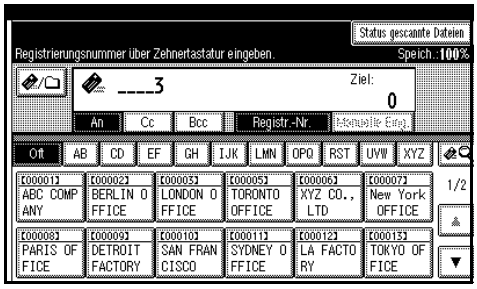
❶ **Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.**

❷ **Mit Hilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer eingeben, die dem Zielordner zugewiesen wurde.**

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**.

Beispiel: Eingabe von 00003

Drücken Sie die Taste **【3】** und anschließend die Taste **【#】**.



❸ **Wiederholen Sie zum Auswählen weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ❷.**

Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

Manuelle Eingabe von E-Mail-Adressen

❶ **Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen wird **[Manuelle Eing.]** nicht angezeigt.

❷ **Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.134 “E-mail”.

❒ Sie können alphanumerische Zeichen und Punktzeichen eingeben. Die Symbole ( )\, ; : ” und Leerzeichen können nicht verwendet werden. Weitere Einzelheiten, siehe S.134 “E-mail”.

❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Ziel progr.]** drücken, wird ein Fenster für das Registrieren und Ändern von Adressbucheinträgen angezeigt. Mit diesem Fenster können Sie E-Mail-Adressen direkt im Adressbuch registrieren.

❒ Drücken Sie zur Änderung einer eingegebenen E-Mail-Adresse die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Die Eingabetastatur wird angezeigt. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor und drücken anschließend die Taste **[OK]**.

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen wird **[Ziel progr.]** nicht angezeigt.

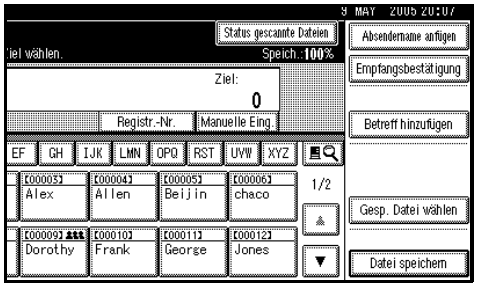
❹ **Wiederholen Sie zum Eingeben weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ❸.**

Hinweis

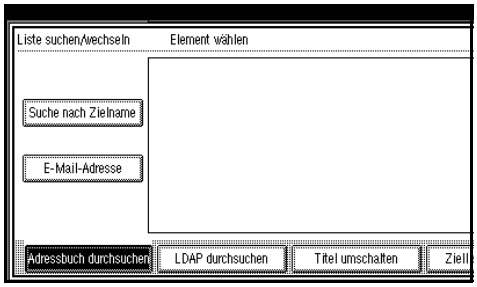
❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

Suche nach einem Ziel in der Ziele-Liste

❶ **Die Taste [🔍] drücken.**



❷ **Die Taste [Suche nach Zielname] drücken.**



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Hinweis

❒ Zur Suche anhand von E-mail-Adressen die Taste **[E-Mail-Adresse]** drücken.

❸ **Einen Teil des Zielnamens eingeben.**

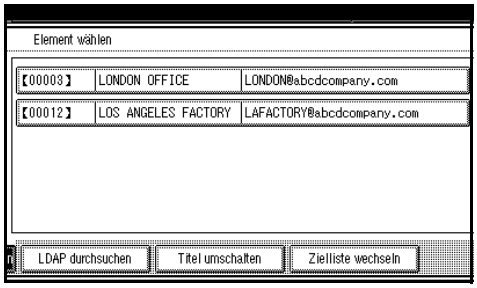
Hinweis

❒ Das erste Zeichen oder einige Zeichen des Zielnamens eingeben.

❒ Es ist auch möglich, einen kombinierten Suchlauf unter Verwendung von **[Suche nach Zielname]** und **[E-Mail-Adresse]** durchzuführen.

❹ **Die Taste [OK] drücken.**

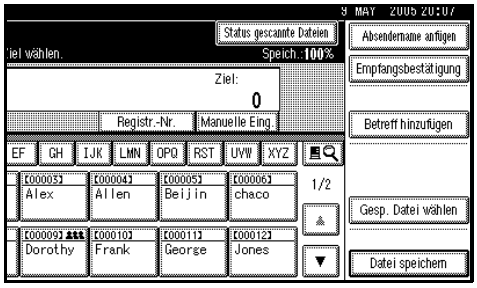
❺ **Ein Ziel auswählen.**



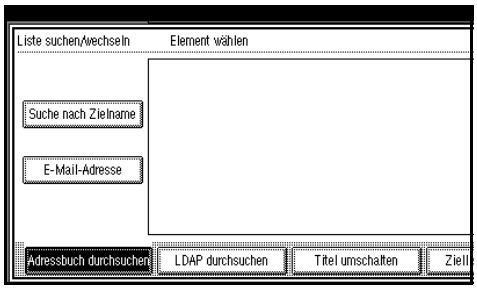
❻ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Suche nach einem Ziel im LDAP-Server

❶ **Die Taste [🔍] drücken.**



❷ **Die Taste [LDAP durchsuchen] drücken.**



❸ **Die Taste [Server auswählen] drücken.**

❹ **LDAP-Server auswählen.**

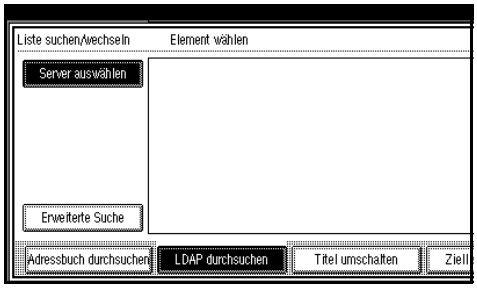
Hinweis

❒ Der LDAP-Server kann vorher unter **[Systemeinstellungen]** registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

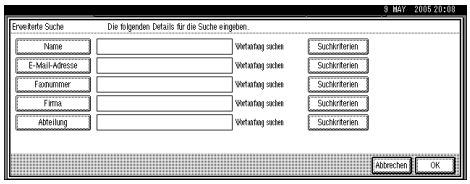
❒ Sicherstellen, dass der gewünschte LDAP-Server ausgewählt und markiert ist. Wenn kein Server ausgewählt wurde, wird keine Suche durchgeführt und eine Fehlermeldung erscheint.

❺ **Die Taste [OK] drücken.**

❻ **Die Taste [Erweiterte Suche] drücken.**



❼ **Geben Sie eine zum Ziel gehörige Zeichenfolge für ein Suchkriterium ein, beispielsweise [Name], [E-Mail-Adresse], [Faxnummer], [Firma] oder [Abteilung].**



Hinweis

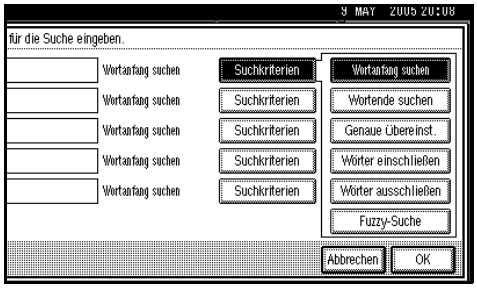
❒ Jedes Suchkriterium (Name, E-Mail-Adresse, Fax-Nummer, Firmenname und Abteilung) gehören zu einem Element, welches im LDAP-Server registriert ist.

❒ Wenn Sie eine Einstellung für ein Suchkriterium auswählen, wird die Eingabetastatur angezeigt. Geben Sie eine Textzeichenkette zum betreffenden Suchkriterium ein.

❒ Wird **[▶Suchoptionen]** in **[LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen]** in **[Administrator Tools]** in **[Systemeinstellungen]** gewählt, kann ein Feld für die LDAP-Suche hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

❒ Wenn die Suche mit dem Suchkriterium **[Name]** durchgeführt wird, hängt es von der Einstellung durch den Administrator ab, ob nach Vor- oder Nachname gesucht wird. Beispiel: Soll nach "John Doe" gesucht werden, muss je nach der vom Administrator vorgenommenen Einstellung entweder "John" oder "Doe" eingegeben werden. Fragen Sie Ihren Administrator, nach welchem Namensteil Sie suchen müssen.

❽ **Drücken Sie die Taste [Suchkriterien], die dem jeweiligen Element entspricht, und wählen Sie anschließend die Kriterien aus der Liste aus.**



Hinweis

❒ Sie können Kriterien aus der folgenden Liste auswählen:

- **[Wortanfang suchen]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.
  Beispiel: Zur Suche nach "ABC" "A" eingeben.
- **[Wortende suchen]**: Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.
  Beispiel: Zur Suche nach "ABC" "C" eingeben.
- **[Genaue Übereinst.]**: Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.
  Beispiel: Zur Suche nach "ABC" "ABC" eingeben.
- **[Wörter einschließen]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.
  Beispiel: Zur Suche nach "ABC" "A", "B" oder "C"eingeben.
- **[Wörter ausschließen]**: Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.
  Beispiel: Zur Suche nach "ABC" "D" eingeben.
- **[Fuzzy-Suche]**: Eine vage Suche (Die Funktion der vagen Suche ist von dem vom LDAP-Server unterstützten System abhängig.)

❾ Die Taste [OK] drücken.

Hinweis

❒ Die im LDAP-Server gesuchte E-Mail-Adresse kann nicht korrekt angegeben werden, wenn sie zu lang ist. Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.134 "E-mail".

❒ Wenn zur Authentifizierung des LDAP-Servers kein Name und kein Passwort eingestellt sind, erscheint eine Logon-Anzeige. Einen Anwendernamen und ein Passwort eingeben.

❒ Für eine Person können mehrere E-Mail-Adressen registriert werden, aber bei einer Suche wird nur eine E-Mail-Adresse pro Person angezeigt. Je nach LDAP-Server wird in der Regel die Adresse gefunden, die zuerst eingegeben wurde.

❒ Einzelheiten über die Ziele sehen Sie bei Drücken der Taste **[Details]**.

❿ Ein Ziel auswählen.

⓫ Die Taste [Verlassen] drücken.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Ziel progr.]** drücken, wird ein Fenster für das Registrieren und Ändern von Adressbucheinträgen angezeigt. Mit diesem Fenster können Sie E-Mail-Adressen direkt im Adressbuch registrieren.

Überprüfen ausgewählter Ziele

❶ **Mit Hilfe des Zielfelds am oberen Anzeigenrand können Sie überprüfen, welche Ziele ausgewählt wurden.**

Hinweis

❒ Durchlaufen Sie die List mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**. Ziele werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.

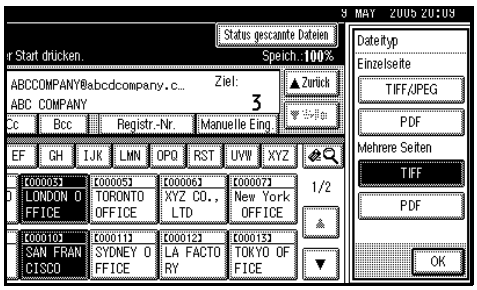
❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **[Modi prüfen]** drücken.

8 Falls erforderlich, den Dateityp auswählen.

❶ **Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.**

❷ **Die Taste [Dateityp] drücken.**

❸ **Typ der Datei auswählen.**



❹ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

9 Falls erforderlich, den Dateinamen angeben.

❶ **Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.**

❷ **Die Taste [Dateiname] drücken.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❸ **Geben Sie einen Dateinamen ein.**

❹ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

10 E-Mail-Absender spezifizieren.

Der Absender kann auf folgende Arten angegeben werden:

- Absender aus der Liste auswählen.
- Registrierungsnummer des Absenders mit der Zehnertastatur eingeben.
- Absender suchen.

Hinweis

❒ Den Sender vorher unter **[Systemeinstellungen]** registrieren. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

❒ Wenn der Absender angegeben wird, ist in der versendeten Datei Information zum Absender enthalten. Bei Auswahl eines Absenders wird der Absendername automatisch in das Feld "Von" der E-Mail eingetragen, so dass der Absender nach Empfang der E-Mail identifiziert werden kann.

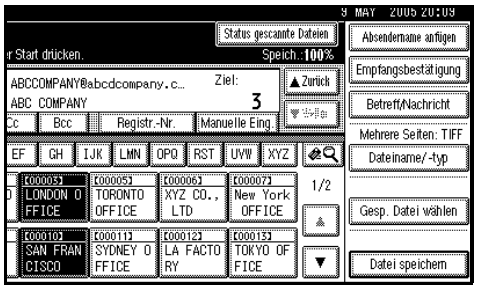
❒ Je nach den Systemeinstellungen wird unter Umständen automatisch die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von" des E-Mail-Headers angezeigt. Um die Adresse zu ändern, müssen Sie in Schritt **10** den Absender festlegen.

❒ Um zu verhindern, dass der Absendername von Unbefugten verwendet wird, empfiehlt es sich, einen Sicherungscode für den Absender einzurichten. Siehe dazu das "*Handbuch Grundeinstellungen*".

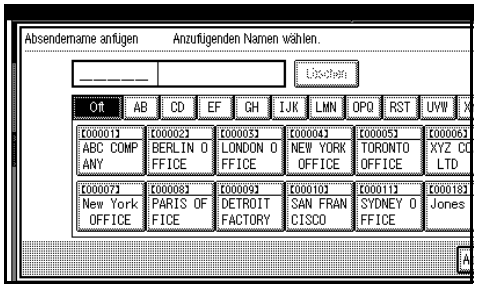
❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen kann **[Absendername anfügen]** beim Einloggen als Anwendername gewählt werden.

Auswählen eines Absenders aus der Liste

❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**



❷ **Den Absender wählen.**



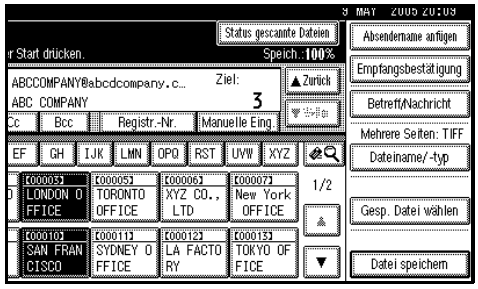
Hinweis

❒ Wurde ein Sicherungscode eingerichtet, erscheint bei Auswahl des Absenders die Sicherungscode-Eingabeanzeige. Den Sicherungscode eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken. Wenn der eingegebene Sicherungscode richtig ist, wird der Absendername angezeigt.

❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Verwenden einer Registrierungsnummer zur Spezifikation eines Absendernamens

❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**

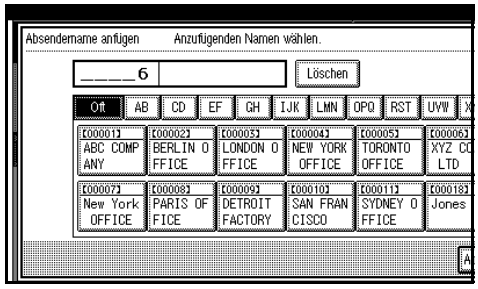


❷ **Mit Hilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer eingeben, die dem Zielordner zugewiesen wurde.**

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**.

Beispiel: Eingabe von 00006

Drücken Sie die Taste **【6】** und anschließend die Taste **【#】**.



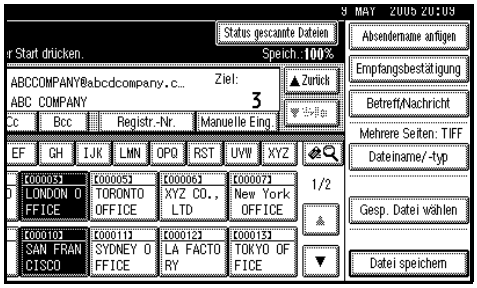
Hinweis

❒ Wurde ein Sicherungscode eingerichtet, erscheint bei Auswahl des Absenders die Sicherungscode-Eingabeanzeige. Den Sicherungscode eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken. Wenn der eingegebene Sicherungscode richtig ist, werden Absendername und **[Empfangsbestät. senden]** angezeigt.

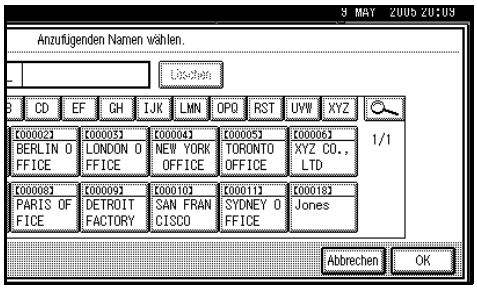
❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Absender suchen

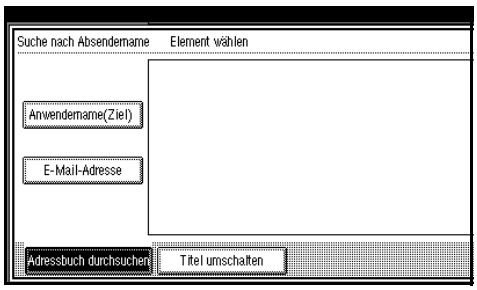
❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**



❷ **Die Taste [ ] drücken.**



❸ **Die Taste [Anwendername(Ziel)] drücken.**



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Hinweis

❒ Zur Suche nach einer E-Mail-Adressen die Taste **[E-Mail-Adresse]** drücken.

❹ **Einen Teil des Absendernamens eingeben.**

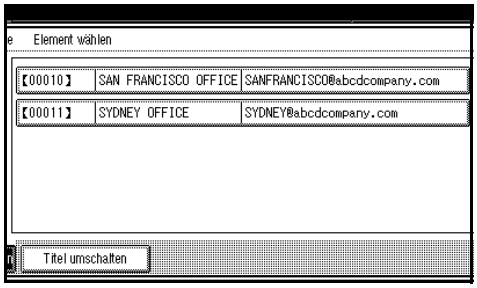
Hinweis

❒ Das erste Zeichen oder einige Zeichen des Absendernamens eingeben.

❒ Es ist auch möglich, einen kombinierten Suchlauf unter Verwendung von **[Anwendername(Ziel)]** und **[E-Mail-Adresse]** durchzuführen.

❺ **Die Taste [OK] drücken.**

❻ **Den Absender wählen.**



Hinweis

❒ Wurde ein Sicherungscode eingerichtet, erscheint bei Auswahl des Absenders die Sicherungscode-Eingabeanzeige. Den Sicherungscode eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken. Wenn der eingegebene Sicherungscode richtig ist, wird der Absendername hervorgehoben.

❼ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

❽ **Die Taste [OK] drücken.**

⓫ **Drücken Sie für eine Empfangsbestätigung auf [Empfangsbestät. senden].**

Hinweis

❒ Um **[Empfangsbestät. senden]** zu verwenden, müssen Sie:

- Sich als Anwender anmelden
- In Schritt ⓾ den Absender festlegen.

❒ Wenn **[Empfangsbestät. senden]** ausgewählt ist, wird der in Schritt ⓾ ausgewählte Absender durch eine E-Mail darüber informiert, dass die E-Mail vom Empfänger gelesen wurde. Wenn die E-Mail-Software des Empfängers jedoch MDN (Message Disposition Notification) nicht unterstützt, wird die E-mail möglicherweise nicht gesendet.

⓬ Geben Sie falls erforderlich einen Betreff an.

Hinweis

❒ Zur Betreff-Angabe können Sie diese entweder aus der Liste auswählen, direkt eingeben oder Auswahl und Eingabe kombinieren.

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.134 “E-mail”.

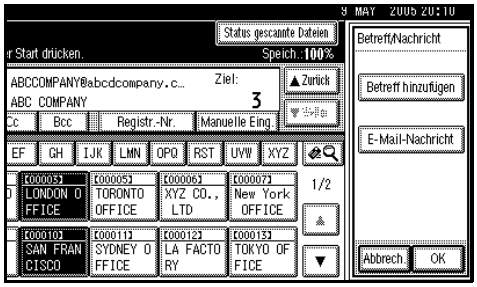
❒ Wenn ein Betreff festgelegt wurde, wird diese Information der Scandatei hinzugefügt. Der Betreff-Name wird automatisch in das Betreff-Feld der E-Mail eingefügt.

❒ Die aus der Liste ausgewählten Betreff-Angaben müssen im Voraus in den **[Systemeinstellungen]** registriert sein. Siehe *Netzwerkanleitung*.

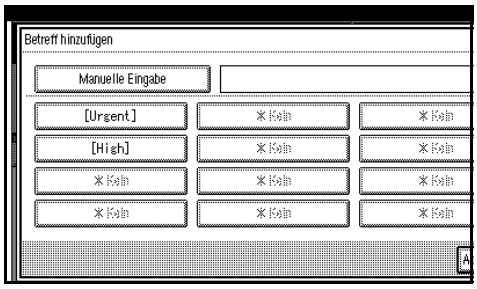
Als Beispiel wird hier der Ablauf für die Eingabe des Betreffs “**[Urgent]** New product appearance” beschrieben.

❶ Die Taste [Betreff/Nachricht] drücken.

❷ Die Taste [Betreff hinzufügen] drücken.



❸ Betreff [Urgent] wählen.

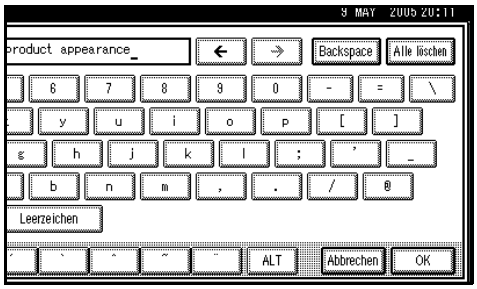


❹ Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❺ Geben Sie den Betreff “New product appearance” ein.

❻ Die Taste [OK] drücken.



❼ Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

13 Geben Sie falls erforderlich eine Nachricht ein.

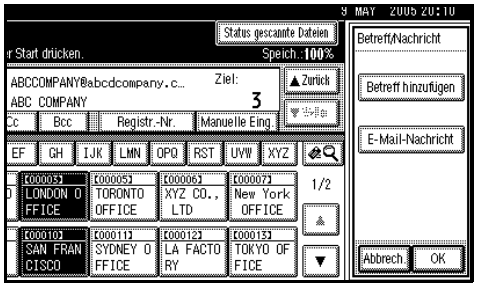
Hinweis

- ❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.134 “E-mail”.
- ❒ Die eingegebene Nachricht wird der Scandatei hinzugefügt.
- ❒ Der aus der Liste ausgewählte Nachrichtentext muss im Voraus in den **[Systemeinstellungen]** registriert sein. Siehe *Netzwerkanleitung*.
- ❒ Eine Nachricht kann aus der Liste ausgewählt oder direkt eingegeben werden.

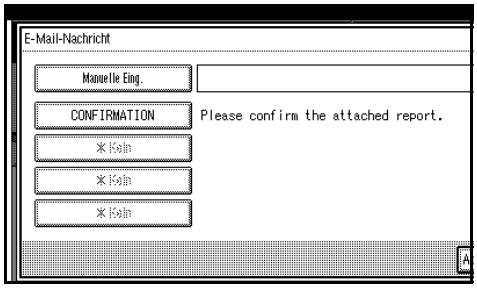
Auswählen einer Nachricht aus der Liste

❶ **Die Taste [Betreff/Nachricht] drücken.**

❷ **Die Taste [E-Mail-Nachricht] drücken.**



❸ **Eine Nachricht auswählen.**

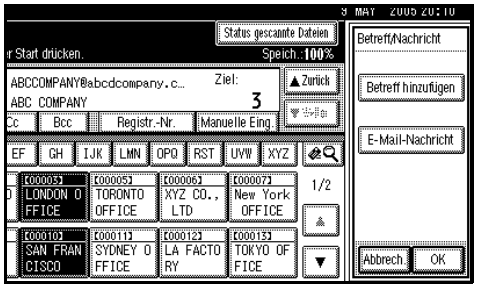


❹ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

Manuelle Eingabe einer Nachricht

❶ **Die Taste [Betreff/Nachricht] drücken.**

❷ **Die Taste [E-Mail-Nachricht] drücken.**

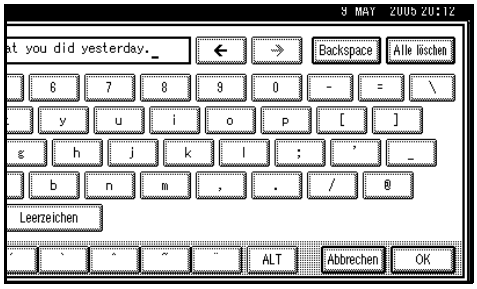


❸ **Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❹ **Geben Sie die Nachricht “Thank you for what you did yesterday” ein.**

❺ **Drücken Sie dreimal die Taste [OK].**



14 Die Taste【Start】drücken.

Hinweis

- ❒ Weitere Einzelheiten zum maximalen Format der Scandatei und der maximalen Anzahl der zu sendenden Seiten, siehe S.134 “E-mail”.
- ❒ Drücken Sie zum Unterbrechen des Scan-Vorgangs die Taste **【Löschen/Stop】** oder **[Stopp]** auf dem Display.

❒ Beim Auflegen mehrerer Vorlagen nacheinander, nächste Vorlage einlegen. Weitere Einzelheiten, siehe S.89 “Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen”.

2

Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden

Die E-Mail-Funktion und die Speicherfunktion können zusammen verwendet werden.

Die Scandatei wird per E-Mail versandt und gleichzeitig gespeichert.

Hinweis

❒ Dieser Abschnitt erläutert in erster Linie das gleichzeitige Speichern und Versenden per E-Mail. Weitere Einzelheiten, siehe S.19 “Ablauf beim Versenden von E-mails”.

❒ Die gespeicherte Datei kann bei gleichzeitigem Speichern und Versenden per E-Mail nicht in der E-mail-Anzeige erneut gesendet werden. Um die Datei erneut zu versenden, wählen Sie die Datei in der Anzeige **[Gesp. Datei wählen]** und senden Sie sie erneut. Siehe S.59 “Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln”.

1 Vorlagen einlegen.

Hinweis

❒ Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

2 Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

3 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

Hinweis

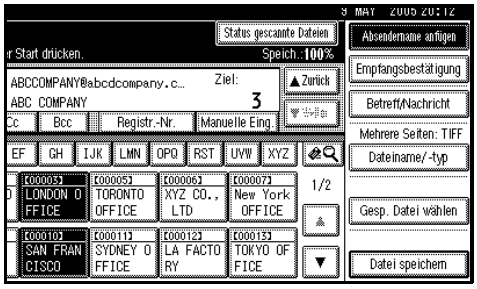
❒ Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 “Spezifizieren von Scaneinstellungen”.
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 “Abrufen eines Programms”.

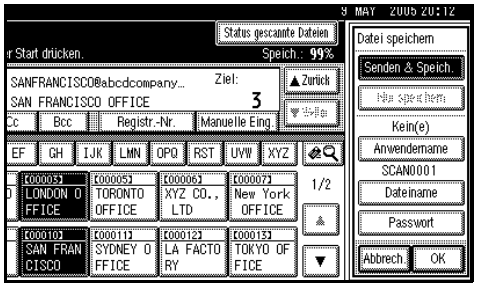
4 Das Ziel angeben.

5 Den Absender und einen Betreff angeben.

6 Die Taste [Datei speichern] drücken.



7 **Sicherstellen, dass [Senden & Speichern] gewählt ist.**



8 **Geben Sie, falls erforderlich, die Datei-Informationen ein.**

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren von Dateiinformationen, siehe S.53 “Eingabe der Datei-Informationen”.

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Start] drücken.**

Gleichzeitiges Speichern von Dateien und Senden der URL-Adressen dieser Dateien

Sie können Scandateien speichern und gleichzeitig die URL-Adressen der Speicherorte per E-Mail senden. In diesem Falle werden die Scandateien nicht an die E-Mail angehängt. Die übermittelten URL-Adressen ermöglichen den Zugriff auf eine gespeicherte Datei, diese kann über das Netzwerk mit Hilfe von Web Image Monitor angezeigt, gelöscht oder geladen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie aufgrund von Netzwerkeinschränkungen keine Dateien an E-Mails anhängen können.

Hinweis

- Die Einstellungen für die obigen Funktionen müssen vorher unter **[Scannereinst.]** vorgenommen werden. Siehe S.123 “Gespeicherte Datei E-mail-Verfahren”.
- Nähere Einzelheiten zum Übertragungsverfahren finden Sie auf S.30 “Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden”.
- Wenn Sie die URL-Adressen der Speicherorte der Scandateien immer per E-Mail versenden möchten, unter **[Scannereinst.]**, **[Sendeeinstellungen]**, **[Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren]** auf **[URL-Link senden]** einstellen und **[Priorität Datei speichern]** auf **[Senden & Speichern]** einstellen. Siehe S.123 “Gespeicherte Datei E-mail-Verfahren” und S.122 “Priorität Datei speichern”.

E-Mail-Ergebnisse prüfen

Die Sendeergebnisse können überprüft werden.

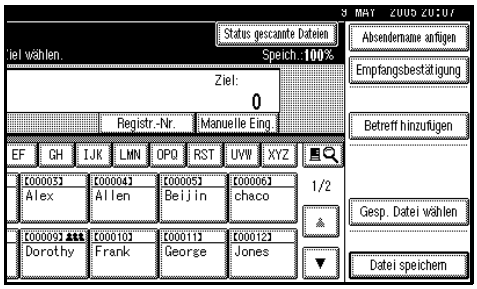
Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl an Sendevorgängen, die geprüft werden können, siehe S.121 “Scannerjournal drucken & löschen”.

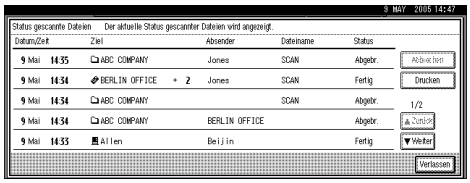
❖ Zu prüfende Einträge

- Datum / Uhrzeit
  Das Datum und die Uhrzeit des Sendens der E-Mail oder das Datum und die Uhrzeit, an dem/zu der “Fertig”, “Fehler” oder “Abgebrochen” bei der E-Mail bestätigt wurde, wird angezeigt.
- Ziel
  Eine verwendete Sendefunktion (E-Mail, In Ordner scannen oder Übermittlungsfunktion) wird mit einem Symbol angezeigt.
  Wurden mehrere Ziele ausgewählt, wird das zuerst ausgewählte Ziel angezeigt.
- Absender
- Dateiname
  Der Dateiname wird nur angezeigt, wenn gleichzeitig eine Datei gespeichert wird und eine gespeicherte Datei gesendet wird.
- Status
  Einer der folgenden Status wird angezeigt: “Fertig”, “Senden...”, “Warten...”, “Fehler” oder “Abgebrochen”.

1 In der E-Mail-Anzeige die Taste [Status gescannte Dateien] drücken.



2 Die angezeigten Einträge überprüfen.



Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Einträge nicht angezeigt.

❒ Auf einer Anzeige erscheinen jeweils die Einträge von fünf Sendevorgängen. Durchlaufen Sie die Anzeige mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**.

❒ Wenn sich eine Datei im Status “Warten...” befindet, kann der Sendevorgang durch das Auswählen dieser Datei und das anschließende Drücken der Taste **[Abbre.]** abgebrochen werden.

❒ Drücken Sie **[Drucken]**, um das gesamte Journal auszudrucken.

3 Die Taste [Verlassen] drücken.

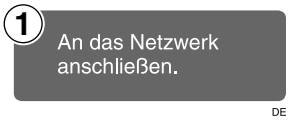
Die E-Mail-Anzeige erscheint.

3. Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen”

Sie können Scandateien zu gemeinsamen Netzwerkordnern, FTP-Server-Ordnern oder NetWare-Ordnern senden. Dieses Kapitel beschreibt die Vorbereitungsschritte für das Senden von Dateien mit “In Ordner scannen“, verschiedene Display-Anzeigen, Sendeverfahren und das Prüfen des Sendeergebnisses bei Verwendung dieser Funktion.

Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen

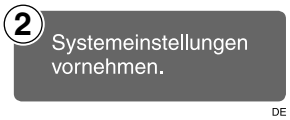
Für das Senden mit In-Ordner-Scannen sind die unten beschriebenen Vorbereitungsschritte erforderlich.



Verbinden Sie das Gerät mit Hilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels (optional) bzw. mit Hilfe von Wireless-LAN (optional) mit dem Netzwerk.

Zum Anschluss eines IEEE 1394-Kabels ist die IEEE 1394-Schnittstellenplatine erforderlich. Zum Anschluss von Wireless-LAN ist die Schnittstelleneinheit IEEE 802.11b erforderlich.

Siehe *Netzwerkanleitung*.



Zum Versenden von Scandateien per “In-Ordner-Scannen” müssen die folgenden **[Systemeinstellungen]**-Einstellungen korrekt angegeben werden. (Auch bestimmte andere Einstellungen müssen spezifiziert werden.)

- IP-Adresse
- Subnet-Maske

Einzelheiten zur Vornahme von Einstellungen und anderen Einstellungen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*. Ziele und andere Informationen müssen ebenfalls im Adressbuch angegeben werden. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Nehmen Sie die Einstellungen zum Senden, wie die Komprimierung und die Dateityp-Priorität, vor.

Siehe S.120 “Sendeeinstellungen”.

Hinweis

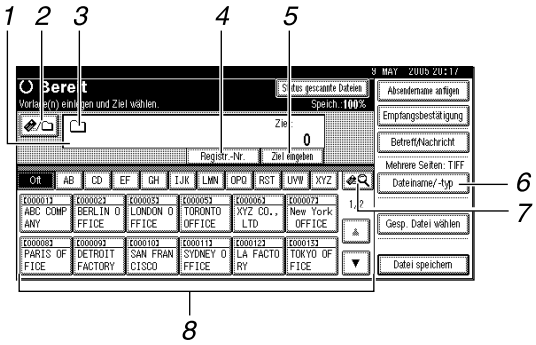
❒ Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist ausschließlich unter der NetBIOS-Umgebung über TCP/IP verfügbar. Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist unter der NetBEUI-Umgebung nicht verfügbar.

❒ Auch wenn mit dem Bedienfeld für Web Image Monitor, Telnet oder andere Methoden vorgenommene Einstellungen die Verwendung von SMB und FTP nicht zulassen, ist es noch möglich, Dateien zu senden.

Anzeige “In Ordner scannen”

Die Anzeige “In-Ordner-Scannen” wird angezeigt.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Elemente können durch leichtes Antippen ausgewählt oder spezifiziert werden. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: 100%-Kopie. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: OK.



1. Zielfeld

Zeigt das ausgewählte Ziel an. Wenn Sie mehrere Ziele wählen, werden sie beim Drücken der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** in der gewählten Reihenfolge angezeigt.

Hinweis

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **[Modi prüfen]** drücken.

2. [✉] E-Mail/In Ordner scannen

Drücken Sie diese Taste, um die In-Ordner-scannen-Funktion auf die E-Mail-Funktion umzuschalten. Sie können eine Datei gleichzeitig an E-Mail- und In-Ordner-scannen-Ziele senden.

3. In Ordner scannen-Symbol (🗀)

Zeigt an, dass die Anzeige “In-Ordner-Scannen“ erscheint.

4. [Registr.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um mit Hilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer ein Ziel anzugeben.

5. [Ziel eingeben]

Drücken Sie beim Festlegen eines Ziels, das nicht aufgeführt ist, die Taste **[Ziel eingeben]** und geben das Ziel mit Hilfe der im Display angezeigten Tastatur ein.

6. [Dateiname/ -typ]

Drücken, um die Namen und Formate der Dateien festzulegen, die Sie senden möchten.

Wichtig

❒ Wenn die Scandatei zu Zielen für E-Mail und In-Ordner-Scannen gleichzeitig gesendet wird, werden Absender, Betreff und Nachrichtentext nur an die E-Mail-Ziele gesendet. **[Empfangsbestät. senden]** dient auch zur Übertragung per E-mail. Weitere Einzelheiten, siehe S.17 “Senden von Scandateien per E-Mail”.

7. [🔍] Zielliste wechseln/Titel suchen/umschalten

Drücken, um ein Ziel aus der Lieferungsserver-Liste auf die Zielliste dieses Geräts zu übertragen, nach einem Ziel zu suchen.

8. Zielliste

Zeigt die im Lieferungsserver oder im Gerät gespeicherten Ziele.

Hinweis

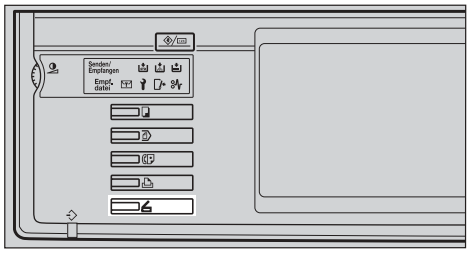
- ❒ Wenn die Liste nicht auf eine Anzeigenseite passt, können Sie diese mit Hilfe von **[▲]** oder **[▼]** durchlaufen lassen.
- ❒ Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet (👥).

Senden der Scandatei mit “In Ordner scannen”

Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen”

Die Scandatei wird nach Eingabe von Scan-Einstellungen und Zielen übermittelt.

1 Die Taste [Scanner] drücken.



DE ZZZ607S

Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Das tatsächliche Aussehen kann davon abweichen.

2 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Hinweis

❒ Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, die Taste [Gesamtlöschen] drücken.

3 Vorlagen einlegen.

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

4 Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

5 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

Referenz

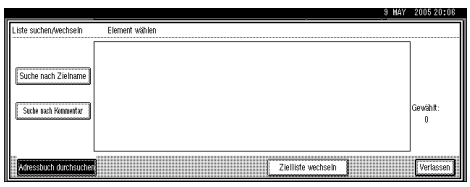
Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 “Spezifizieren von Scaneinstellungen”.
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 “Abrufen eines Programms”.

6 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, auf die Anzeige “In-Ordner-Scannen” umschalten.

❶ Die Taste [ ] drücken.

❷ Die Taste [Zielliste wechseln] drücken.



❸ **Die Taste [E-Mail] drücken.**

❹ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Die E-Mail-Anzeige oder das Fenster In-Ordner-scannen wird angezeigt.

❺ **Wenn die E-Mail-Anzeige erscheint, [📁] drücken.**

Die In-Ordner-scannen-Anzeige erscheint.

7 Den Zielordner angeben.

Der Zielordner kann auf folgende Arten angegeben werden:

- Aus der Liste der Ziele auswählen.
- Registrierungsnummer des Ziels angeben.
- Den Pfad für den Ordner eines Client-Computers im selben Netzwerk direkt eingeben.
- Den Pfad für den Ordner auf dem FTP-Server direkt eingeben.
- Den Pfad für den Ordner im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server direkt eingeben.
- Einen Ordner auf einem Netzwerkcomputer auswählen.
- Einen Ordner im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server auswählen.

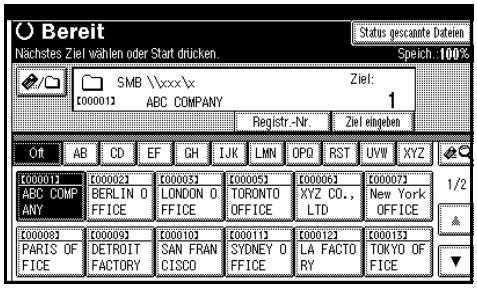
Hinweis

❒ Ziele in der Ziele-Liste und Registrierungsnummern müssen vorher in **[Systemeinstellungen]** gespeichert werden. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele nicht angezeigt.

Auswählen eines Zielordners aus der Liste

❶ **Wählen Sie den Zielordner.**



Der gewählte Ordner wird markiert und erscheint darüber hinaus im Zielfeld am oberen Anzeigenrand.

Hinweis

❒ Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Ziel anzeigen durch Auswahl des Anfangsbuchstaben des Titels.
- Ziel mit **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

❒ Wenn ein Sicherungscode für den Ordner eingestellt wurde, erscheint eine Maske zur Eingabe des Sicherungscodes.

❷ **Zur Auswahl weiterer Zielordner Schritt ❶ wiederholen.**

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Abwählen eines Ziels erneut auf das Ziel bzw. zeigen das Ziel mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** im Zielfeld an und drücken anschließend die Taste **[Löschen/Stop]**.

Verwenden einer Registrierungsnummer zur Auswahl eines Zielordners

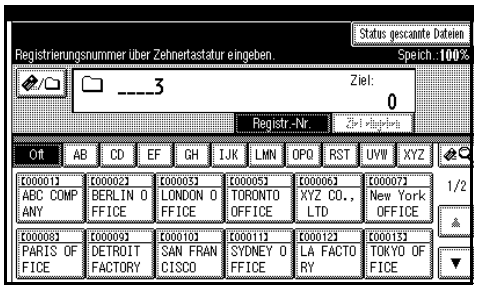
❶ **Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.**

❷ **Mit Hilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer eingeben, die dem Zielordner zugewiesen wurde.**

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**.

Beispiel: Eingabe von 00003

Drücken Sie die Taste **【3】** und anschließend die Taste **【#】**.



Hinweis

❒ Wenn ein Sicherungscode für den Ordner eingestellt wurde, erscheint eine Maske zur Eingabe des Sicherungscodes.

❸ **Zur Auswahl weiterer Zielordner Schritt ❶~❷ wiederholen.**

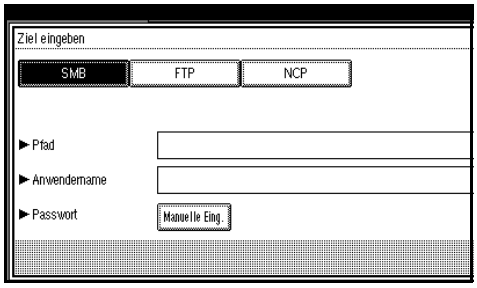
Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

Den Pfad für den Ordner eines Client-Computers im selben Netzwerk direkt eingeben.

❶ **Die Taste [Ziel eingeben] drücken.**

❷ **Die Taste [SMB] drücken.**



Hinweis

❒ Wenn Sie zu einem Protokoll umschalten möchten, für das **[Pfad]**, **[Anwendername]** oder **[Passwort]** festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie bittet, die Protokolländerung zu bestätigen.

❸ **Drücken Sie die Taste [Manuelle Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❹ **Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❒ Nachfolgend ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen “user” und der Computer den Namen “desk01” hat: \\desk01\user

❒ Außerdem kann eine IP-Adresse eingegeben werden, wenn Sie eines der folgenden Betriebssysteme verwenden: Windows 98/Me/XP/2000, Windows NT 4.0 oder Windows Server 2003.

❒ Namen von Computern und gemeinsam genutzten Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.

❺ Die Taste [OK] drücken.

❻ Den Anwendernamen entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.

[Manuelle Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

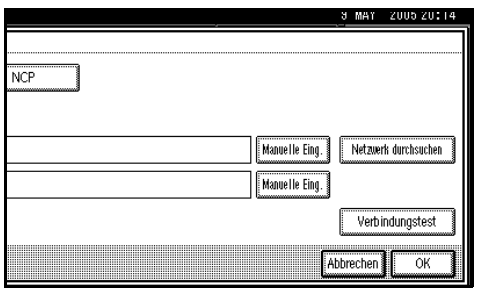
Referenz

Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❼ Das Passwort entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.

[Manuelle Eing.] bei **[Passwort]** drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

❽ Die Taste [Verbindungstest] drücken.



Es wird ein Verbindungstest ausgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene gemeinsam genutzte Ordner vorhanden ist.

Hinweis

❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.

❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbre.]** gedrückt werden kann.

❒ Wenn trotz eines erfolgreichen Verbindungstests die Datei nicht korrekt übertragen wird, kann dies daran liegen, dass keine Schreibberechtigung besteht oder nicht ausreichend Platz auf der Festplatte vorhanden ist.

❾ Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.

❿ Die Taste [OK] drücken.

⓫ Wiederholen Sie zum Eingeben weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ❿.

Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

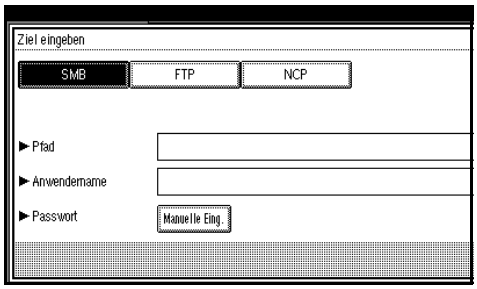
❒ Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

Den Pfad für den Ordner auf dem FTP-Server direkt eingeben.

❶ **Die Taste [Ziel eingeben] drücken.**

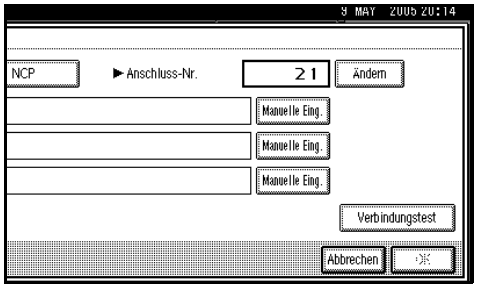
❷ **Die Taste [FTP] drücken.**



Hinweis

❒ Wenn Sie zu einem Protokoll umschalten möchten, für das **[Pfad]**, **[Anwendername]** oder **[Passwort]** festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie bittet, die Protokolländerung zu bestätigen.

❸ **Drücken Sie die Taste [Manuelle Eing.] an der rechten Seite des Feldes Servername.**



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❹ **Geben Sie einen Servernamen ein.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❒ Außerdem kann eine IP-Adresse eingegeben werden.

❺ **Die Taste [OK] drücken.**

❻ **Drücken Sie die Taste [Manuelle Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❼ **Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❒ Nachfolgend ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen “user” und der Unterordner den Namen “lib” hat: user\lib

❽ **Die Taste [OK] drücken.**

❾ **Den Anwendernamen entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.**

[Manuelle Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

Referenz

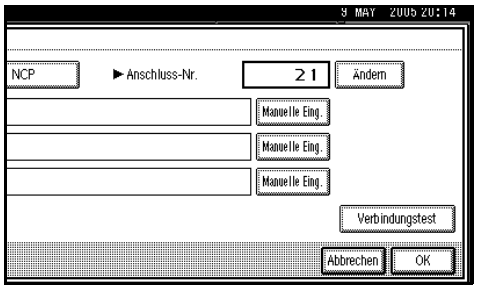
Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❿ **Das Passwort entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.**

[Manuelle Eing.] bei **[Passwort]** drücken, um eine Eingabetastatur anzuzeigen.

⓫ **Zum Ändern einer in [Systemeinstellungen] eingestellten Port-Nummer, [Ändern] rechts auf dem Feld Port-Nummer drücken. Mit der Zehnertastatur eine Port-Nummer eingeben und anschließend die Taste【#】drücken.**

⓬ **Die Taste [Verbindungstest] drücken.**



Es wird ein Verbindungstest ausgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene gemeinsam genutzte Ordner vorhanden ist.

Hinweis

❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.

❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbre.]** gedrückt werden kann.

⓭ **Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.**

⓮ **Die Taste [OK] drücken.**

⓯ **Wiederholen Sie zum Eingeben weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ⓮.**

Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

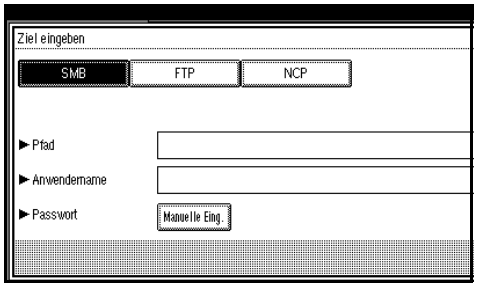
❒ Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

Den Pfad für den Ordner im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server direkt eingeben.

❶ **Die Taste [Ziel eingeben] drücken.**

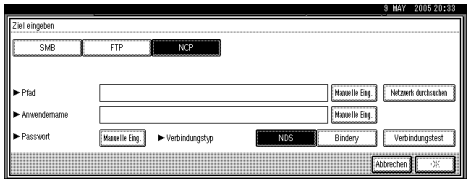
❷ **Die Taste [NCP] drücken.**



Hinweis

❒ Wenn Sie zu einem Protokoll umschalten möchten, für das **[Pfad]**, **[Anwendername]** oder **[Passwort]** festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie bittet, die Protokolländerung zu bestätigen.

❸ **“Verbindungstyp” auswählen. Um den NDS-Baumnamen festzulegen, [NDS] drücken. Um den NetWare-Server-Namen festzulegen, [Bindery] drücken.**



❹ **Drücken Sie die Taste [Manuelle Eing.] an der rechten Seite des Pfadfeldes.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❺ **Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.**

Hinweis

❒ Wenn Sie den “Verbindungstyp” auf **[NDS]** einstellen, ist der NDS-Baumname “tree”, der Name des Kontexts, einschließlich des Datenträgers ist “context”, der Datenträgername ist “volume” und der Ordnername ist “folder”, der Pfad lautet dann “\\tree\volume.context\folder”.

❒ Wenn Sie den “Verbindungstyp” auf **[Bindery]** einstellen, ist der NetWare-Server-Name “server”, der Datenträgername ist “volume” und der Ordnername ist “folder”, der Pfad lautet dann “\\server\volume\folder”.

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❻ **Die Taste [OK] drücken.**

❼ **Den Anwendernamen für das Anmelden im NDS-Baum oder auf dem NetWare-Server eingeben.**

[Manuelle Eing.] rechts vom Feld Anwendername drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Hinweis

❒ Wenn Sie bei “Verbindungstyp” **[NDS]** drücken, den Anwendernamen eingeben und dann den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt eingeben. Wenn der Anwendername “user” und der Name des Kontexts “context” ist, lautet der Anwendername “user.context”.

Referenz

Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❽ **Wenn für das Anmelden ein Passwort erforderlich ist, geben Sie dieses ein.**

[Manuelle Eing.] rechts vom Feld Passwort drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❾ **Die Taste [Verbindungstest] drücken.**

Ein Verbindungstest kontrolliert, ob der angegebene, freigegebene Ordner existiert.

Hinweis

❒ Sie können keine Verbindung mit Ordnern herstellen, für die Sie keine Leseberechtigung haben.

❒ Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.

❒ Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbre.]** gedrückt werden kann.

❒ Auch wenn der Verbindungstest erfolgreich verlaufen ist, kann es vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, wenn Sie keine Schreibberechtigung für die Datei haben oder wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.

⓾ **Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [Verlassen] drücken.**

⓫ **Die Taste [OK] drücken.**

⓬ **Wiederholen Sie zum Eingeben weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ⓫.**

Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, bis das Ziel im Feld Ziel angezeigt wird, und dann die Taste **【Löschen/Stop】** drücken.

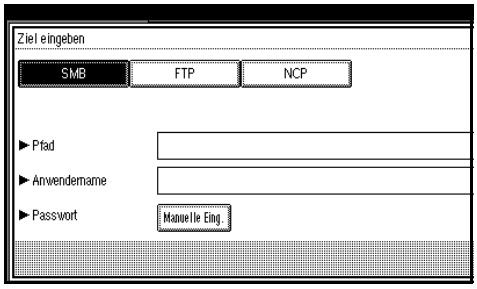
❒ Zum Ändern eines Pfads für einen eingegebenen Ordner, die Taste **[Ändern]** drücken, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.

❒ Zur Prüfung der ausgewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

Einen Ordner auf einem Netzwerkcomputer auswählen.

❶ **Die Taste [Ziel eingeben] drücken.**

❷ **Die Taste [SMB] drücken.**



Hinweis

❒ Wenn Sie zu einem Protokoll umschalten möchten, für das **[Pfad]**, **[Anwendername]** oder **[Passwort]** festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie bittet, die Protokolländerung zu bestätigen.

❸ **Drücken Sie die Taste [Netzwerk durchsuchen] an der rechten Seite des Pfadfeldes.**

Die Liste der Client-Computer im gleichen Netzwerk erscheint.

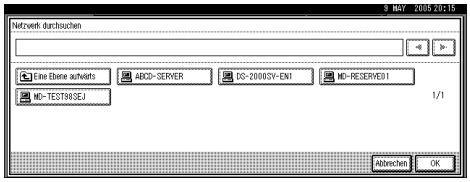
Hinweis

❒ Namen von Computern und gemeinsam genutzten Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.

❒ Wenn der auszuwählende Client-Computer nicht angezeigt wird, die Taste **[Eine Ebene aufwärts]** drücken und nach dem Client-Computer suchen.

❒ Die maximale Anzahl der angezeigten Client-Computer und gemeinsamen Ordner ist 100.

❹ Wählen Sie den Client-Computer mit dem Zielordner aus.

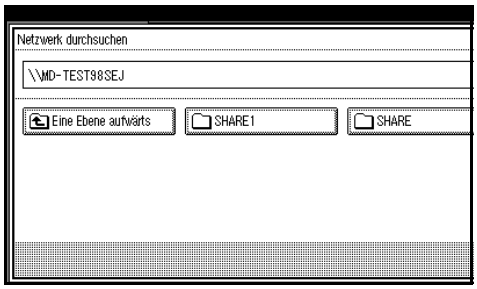


Hinweis

❒ Falls für den ausgewählten Rechner eine Authentifizierung notwendig ist, erscheint eine Logon-Anzeige. Anwendernamen und Passwort eingeben.

Die Liste der Ordner des ausgewählten Computers erscheint.

❺ Wählen Sie den Zielordner.



Hinweis

❒ Wenn der ausgewählte Ordner Unterverzeichnisse besitzt, erscheint eine Liste der Unterverzeichnisse.

❒ Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, **[Eine Ebene aufwärts]** drücken und dann auf dieser Ebene nach dem Ordner suchen.

❒ Falls für den ausgewählten Ordner eine Authentifizierung notwendig ist, erscheint eine Logon-Anzeige. Anwendernamen und Passwort eingeben.

❒ Das Gerät kann die Datei eventuell nicht korrekt übertragen, weil keine Schreibberechtigung besteht oder nicht ausreichend Platz auf der Festplatte vorhanden ist.

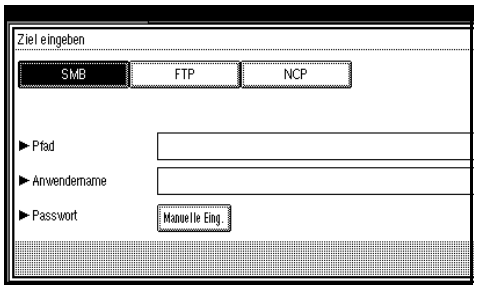
❻ Die Taste [OK] drücken.

❼ Die Taste [OK] drücken.

Einen Zielordner in einem NDS-Baum oder auf einem NetWare-Server auswählen

❶ Die Taste [Ziel eingeben] drücken.

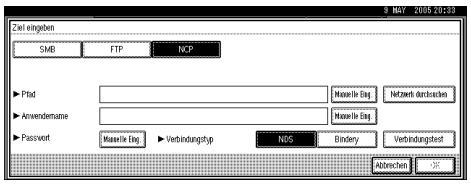
❷ Die Taste [NCP] drücken.



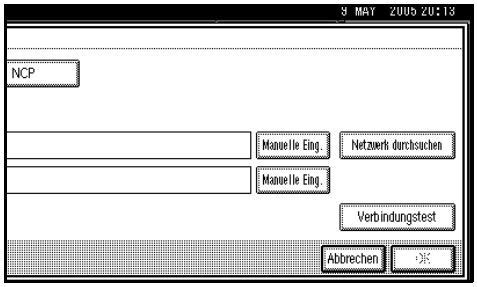
Hinweis

❒ Wenn Sie zu einem Protokoll umschalten möchten, für das **[Pfad]**, **[Anwendername]** oder **[Passwort]** festgelegt ist, wird eine Meldung angezeigt, die Sie bittet, die Protokolländerung zu bestätigen.

❸ “Verbindungstyp” auswählen. Zum Anzeigen des NDS-Baumes auf [NDS] klicken. Zum Anzeigen des NetWare-Servers auf [Bindery] klicken.



❹ **[Netzwerk durchsuchen] rechts vom Feld Pfadname drücken.**



Wenn Sie “Verbindungstyp“ auf **[NDS]** einstellen, wird die NDS-Baumliste angezeigt.

Wenn Sie “Verbindungstyp“ auf **[Bindery]** einstellen, wird die NetWare-Serverliste angezeigt.

Hinweis

❒ Ordner, für die Sie keine Zugriffsrechte besitzen, werden nicht angezeigt.

❒ Wenn die Sprachen, die auf dem Gerät und in dem gewünschten Ziel verwendet werden, unterschiedlich sind, werden bestimmte Elemente in der Liste eventuell nicht richtig angezeigt.

❒ In der Liste können bis zu 100 Elemente angezeigt werden.

❺ **Nach dem Zielordner im NDS-Baum oder NetWare-Server suchen.**

Hinweis

❒ Wenn der ausgewählte NDS-Baum oder NetWare-Server eine Authentifizierung erfordert, wird ein Anmeldefenster angezeigt. Einen Anwendernamen und ein Passwort für das Anmelden im NDS-Baum oder im NetWare-Server eingeben. Wenn Sie bei “Verbindungstyp“ die Taste **[NDS]** drücken, einen Anwendernamen eingeben und dann den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt eingeben. Wenn der Anwendername “user” und der Name des Kontexts “context” ist, lautet der Anwendername “user.context”.

❒ Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, **[Eine Ebene aufwärts]** drücken und und auf dieser Ebene nach dem Ordner suchen.

❻ **Wählen Sie den Zielordner.**

Hinweis

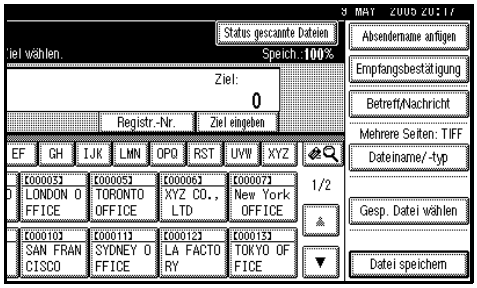
❒ Wenn Sie keine Schreibberechtigung für den Zielordner haben oder kein ausreichender Speicherplatz auf der Festplatte des Zielcomputers vorhanden ist, wird die Datei eventuell nicht gesendet.

❼ **Die Taste [OK] drücken.**

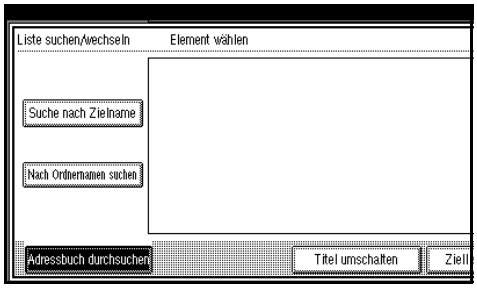
❽ **Die Taste [OK] drücken.**

Suche nach einem Zielordner in der Ziele-Liste

❶ **Die Taste [🔍] drücken.**



❷ **Die Taste [Suche nach Zielname] drücken.**



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Hinweis

❒ Zum Suchen per Pfad **[Nach Ordnernamen suchen]** drücken.

❸ **Einen Teil des Zielordnernamens eingeben.**

Hinweis

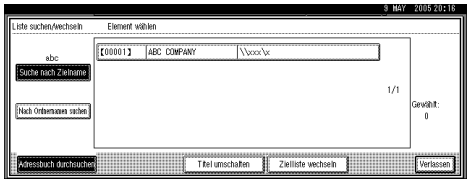
❒ Das erste Zeichen oder einige Zeichen des Namens oder des Pfads des Zielordners eingeben.

❒ Zum Suchen per Pfad müssen Sie, wenn der Zielordnerpfad “\\volume\user\folder” lautet, “\\volume\user\f” eingeben.

❒ Es ist auch möglich, einen kombinierten Suchlauf unter Verwendung von **[Suche nach Zielname]** und **[Nach Ordnernamen suchen]** durchzuführen.

❹ **Die Taste [OK] drücken.**

❺ **Einen Zielordner auswählen.**



❻ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Überprüfen ausgewählter Ziele

❶ **Mit Hilfe des Zielfelds am oberen Anzeigenrand können Sie überprüfen, welche Ziele ausgewählt wurden.**

Hinweis

❒ Durchlaufen Sie die List mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**. Ziele werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.

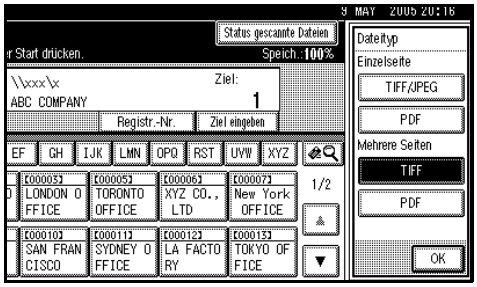
❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

8 **Falls erforderlich, den Dateityp auswählen.**

❶ **Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.**

❷ **Die Taste [Dateityp] drücken.**

❸ **Den Dateityp wählen.**



❹ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

9 Falls erforderlich, den Dateinamen angeben.

❶ Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.

❷ Die Taste [Dateiname] drücken.

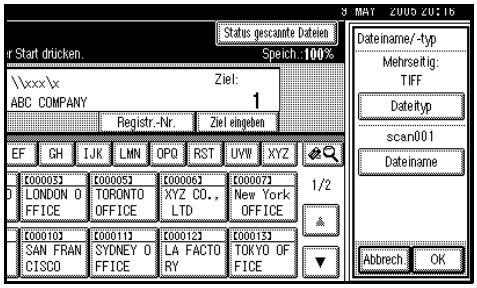
Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❸ Geben Sie einen Dateinamen ein.

Hinweis

❒ Die Scandatei erhält einen 21-stelligen Dateinamen (ohne Zusatz), der die Uhrzeit und das Datum des Scan-Vorgangs der Vorlagen mit einer 4-stelligen Seitenanzahl kombiniert. (Beispiel: Wenn eine Seite in TIFF in 15,10 Sekunden, um 15.30 Uhr, am 31. Dezember 2020 gescannt wurde, lautet der Dateiname 202012311530150100001.tif)

❹ Die Taste [OK] drücken.



❺ Die Taste [OK] drücken.

10 Die Taste [Start] drücken.

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zum maximalen Format der Scandatei, das gesendet werden kann, siehe S.135 “In Ordner scannen”.

❒ Drücken Sie zum Unterbrechen des Scan-Vorgangs die Taste **[Löschen/Stop]** oder **[Stopp]** auf dem Display.

❒ Beim Auflegen mehrerer Vorlagen nacheinander, nächste Vorlage einlegen. Weitere Einzelheiten, siehe S.89 “Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen”.

Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden

Die Funktion In-Ordner-Scannen und die Speicherfunktion können zusammen verwendet werden.

Die Scandatei wird mit In-Ordner-Scannen versandt und gleichzeitig gespeichert.

Hinweis

❒ Dieser Abschnitt erläutert in erster Linie das gleichzeitige Speichern und Versenden mit "In-Ordner-Scannen". Weitere Einzelheiten, siehe S.36 “Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen””.

❒ Die gespeicherte Datei kann bei gleichzeitigem Speichern und Versenden mit “In-Ordner-Scannen” nicht in der “In-Ordner-Scannen”-Anzeige erneut gesendet werden. Um die Datei erneut zu versenden, wählen Sie die Datei in der Anzeige **[Gesp. Datei wählen]** und senden Sie sie erneut. Siehe S.59 “Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln”.

1 Vorlagen einlegen.

Hinweis

❒ Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

2 Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

3 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

Hinweis

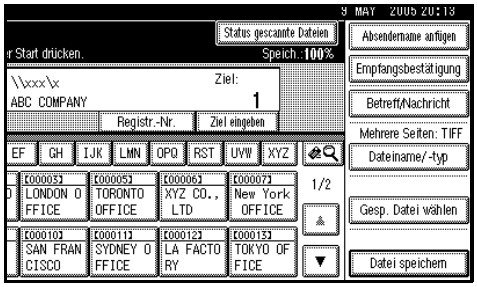
❒ Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 “Spezifizieren von Scaneinstellungen”.
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 “Abrufen eines Programms”.

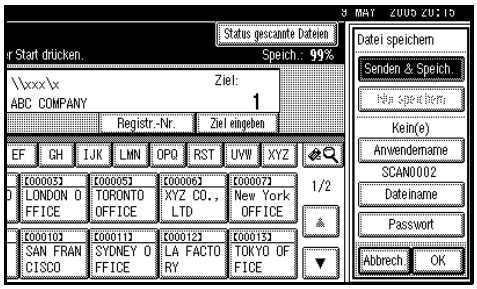
4 Das Ziel wählen.

5 Geben Sie den Absender, den Betreff und die Nachricht an, wenn eine Datei gleichzeitig per E-Mail gesendet wird.

6 Die Taste [Datei speichern] drücken.



7 Sicherstellen, dass [Senden & Speichern] gewählt ist.



8 Geben Sie, falls erforderlich, die Datei-Informationen ein.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren von Dateiinformationen, siehe S.53 “Eingabe der Datei-Informationen”.

9 Die Taste [OK] drücken.

10 Die Taste [Start] drücken.

Ergebnisse von “In-Ordner-Scannen” überprüfen

Die Sendeergebnisse können überprüft werden.

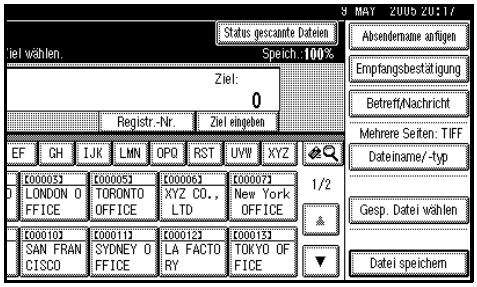
Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl an Sendevorgängen, die geprüft werden können, siehe S.121 “Scannerjournal drucken & löschen”.

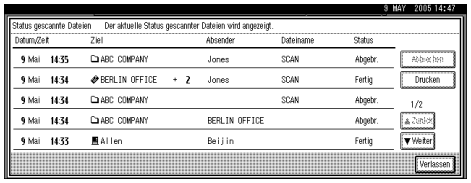
❖ Zu prüfende Einträge

- Datum / Uhrzeit
  Das Datum und die Uhrzeit, an dem/zu der der Sendevorgang angefordert wurde, oder das Datum und Uhrzeit, an dem/zu der “Fertig”,“Fehler” oder “Abgebrochen” bestätigt wurde, werden angezeigt.
- Ziel
  Eine verwendete Sendefunktion (E-Mail, In Ordner scannen oder Übermittlungsfunktion) wird mit einem Symbol angezeigt.
  Wurden mehrere Ziele ausgewählt, werden die Ziele einzeln angezeigt.
- Absender
- Dateiname
  Der Dateiname wird nur angezeigt, wenn gleichzeitig eine Datei gespeichert wird und eine gespeicherte Datei gesendet wird.
- Status
  Einer der folgenden Status wird angezeigt: “Fertig”, “Senden...”, “Warten...”, “Fehler” oder “Abgebrochen”.

1 In der “In Ordner scannen”-Anzeige die Taste [Status gescannte Dateien] drücken.



2 Die angezeigten Einträge überprüfen.



Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Einträge nicht angezeigt.

❒ Auf einer Anzeige erscheinen jeweils die Einträge von fünf Sendevorgängen. Durchlaufen Sie die List mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**.

❒ Wenn sich eine Datei im Status “Warten...” befindet, kann der Sendevorgang durch das Auswählen dieser Datei und das anschließende Drücken der Taste **[Abbre.]** abgebrochen werden.

❒ Drücken Sie **[Drucken]**, um das gesamte Journal auszudrucken.

3 Die Taste [Verlassen] drücken.

Die In-Ordner-scannen-Anzeige erscheint.

4. Dateien speichern

Scandateien können mit Hilfe der Document Server-Funktion auf der Festplatte des Geräts gespeichert und später für verschiedene Zwecke verwendet werden. Mit DeskTopBinder können gespeicherte Dateien auf einem Client-Computer angezeigt oder abgerufen werden.

Wichtig

❒ Jede gespeicherte Datei kann mit einem Passwort geschützt werden. Auf Dateien ohne Passwortschutz könnten Unbefugte mit DeskTopBinder desselben LAN Zugriff haben. Wir empfehlen, Sicherheitsmaßnahmen gegen unbefugte Zugriffe wie beispielsweise Passwortschutz, zu ergreifen.

❒ Im Falle einer Störung kann die im Gerät gespeicherte Scandatei unter Umständen gelöscht werden. Wichtige Dateien sollten nicht auf der Festplatte gespeichert werden. Der Hersteller haftet nicht verantwortlich für Schäden, die aus dem Verlust von Dateien entstehen können. Für die langfristige Speicherung von Dateien wird die Verwendung von DeskTopBinder empfohlen. Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach Einzelheiten.

Hinweis

❒ Wird ein Lieferungsserver an das Netzwerk angeschlossen, können die im Document Server gespeicherten Dateien übermittelt werden. Sie können die Scandateien speichern und gleichzeitig mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner übermitteln, per E-Mail versenden oder mit “In Ordner scannen” senden. Siehe S.59 “Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln”.

Dateien speichern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Dateien speichern und für die gespeicherten Dateien Datei-Informationen angeben können.

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl von Dateien, die gespeichert werden können, siehe S.136 “Speichern”.

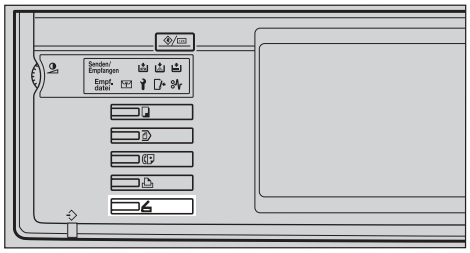
❒ Die gespeicherten Dateien werden automatisch nach einigen Tagen gelöscht. Für Einzelheiten zur Vornahme von Einstellungen und Änderungen siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

❒ Dateien können nicht vom Bedienfeld aus gedruckt werden, nachdem sie mit der Scanner-Funktion gespeichert worden sind. Scandateien ausdrucken, nachdem sie von einem Client-Computer empfangen wurden. Siehe S.61 “Anzeigen einer Liste gespeicherter Dateien mit DeskTopBinder” oder S.62 “Anzeigen einer Liste gespeicherter Dateien mit Web Image Monitor”.

Speicherverfahren

Dateien können gescannt und gespeichert werden.

1 **Die Taste [Scanner] drücken.**



DE ZZZ607S

4

Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Das tatsächliche Aussehen kann davon abweichen.

2 **Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.**

Hinweis

❒ Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, die Taste [Gesamtlöschen] drücken.

3 **Vorlagen einlegen.**

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

4 **Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.**

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

5 **Die Scan-Einstellungen vornehmen.**

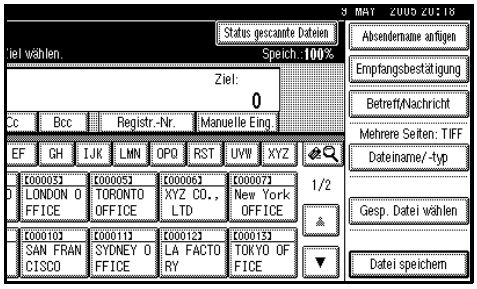
Referenz

Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

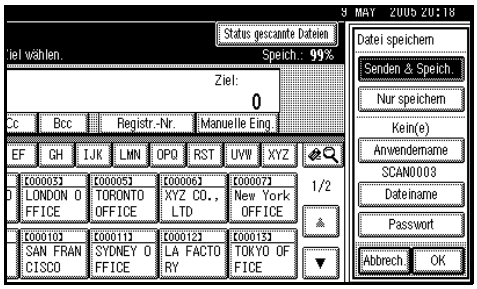
- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 “Spezifizieren von Scaneinstellungen”.
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 “Abrufen eines Programms”.

6 **Die Einstellungen zum Speichern von Scandateien vornehmen.**

❶ **Die Taste [Datei speichern] drücken.**



❷ **Die Taste [Nur speichern] drücken.**



Hinweis

❒ Zum Speichern und Übermitteln von Scandateien die Taste **[Senden & Speichern]** drücken. Siehe S.30 “Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden”, S.47 “Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden” oder S.76 “Gleichzeitig speichern und übermitteln”.

❒ Die Taste **[Nur speichern]** kann bei Auswahl von einem Ziel oder Absender nicht gedrückt werden.

❸ **Die Taste [OK] drücken.**

7 Die Datei-Informationen angeben.

Für die Datei einen Anwendernamen, einen Dateinamen und ein Passwort angeben.

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren von Dateiinformationen, siehe S.53 “Eingabe der Datei-Informationen”.

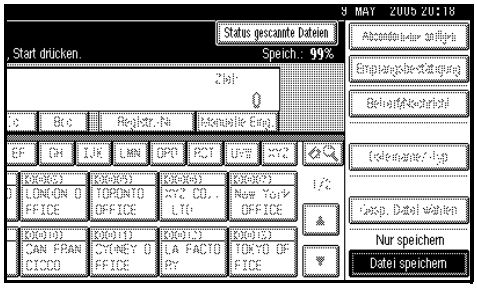
8 Die Taste [Start] drücken.

Hinweis

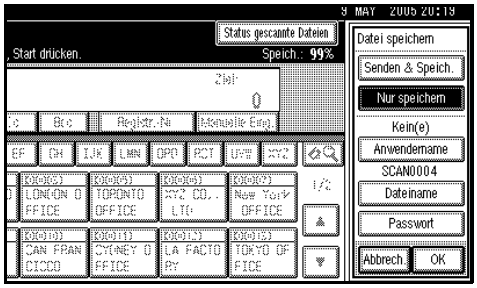
❒ Drücken Sie zum Unterbrechen des Scan-Vorgangs die Taste **[Löschen/Stop]** oder **[Stopp]** auf dem Display.

❒ Beim Auflegen mehrerer Vorlagen nacheinander, nächste Vorlage einlegen. Weitere Einzelheiten, siehe S.89 “Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen”.

9 Die Taste [Datei speichern] drücken.



10 Die Taste [Abbre.] drücken.



Eingabe der Datei-Informationen

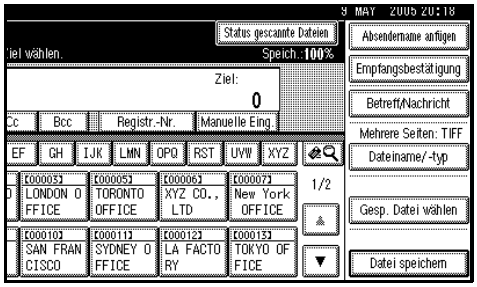
Sie können für die gespeicherte Scandatei einen Anwendernamen, einen Dateinamen und ein Passwort eingeben.

In Abhängigkeit von den vorgenommenen Einstellungen können Sie Dateien nach Anwender- oder Dateinamen suchen und darüber hinaus verhindern, dass Unbefugte auf die Dateien zugreifen.

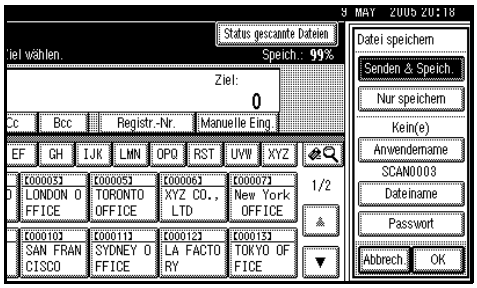
Referenz

Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.136 “Speichern”.

1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



Die Anzeige "Datei-Informationen" erscheint.

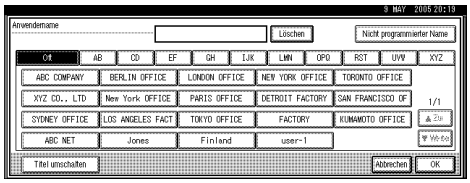


2 Die Datei-Informationen angeben.

Eingabe eines Anwendernamens

❶ Die Taste [Anwendername] drücken.

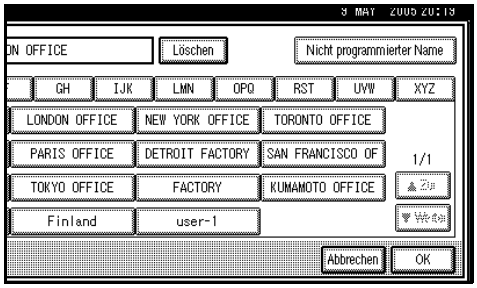
❷ Wählen Sie den Anwendernamen.



Hinweis

❒ Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und anschließend den Anwendernamen eingeben.

❸ Die Taste [OK] drücken.



Eingabe eines Dateinamens

Scandateien erhalten automatisch die Namen SCAN0001, SCAN0002 usw. Falls gewünscht, können Sie den Dateinamen jedoch ändern.

❶ Die Taste [Dateiname] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❷ Geben Sie den Dateinamen ein.

Referenz

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

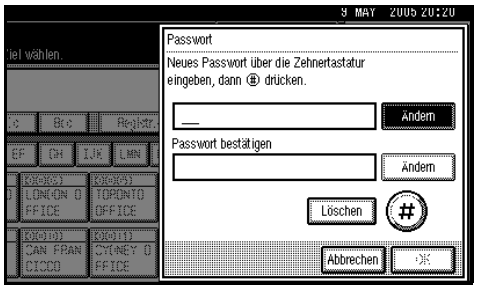
❸ Die Taste [OK] drücken.

Eingabe eines Passworts

Wenn ein Passwort spezifiziert wurde, haben nur Personen, denen dieses Passwort bekannt ist, Zugriff auf die Datei.

❶ **Die Taste [Passwort] drücken.**

❷ **Geben Sie mit der Zehnertastatur ein vier- bis achtstelliges Passwort ein.**



❸ **Die Taste [#] drücken.**

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Ändern des Passworts die Taste **[Ändern]** und geben Sie anschließend ein neues Passwort ein.

❹ **Geben Sie zur Bestätigung dieselbe Nummer wie in Schritt ❷ ein.**

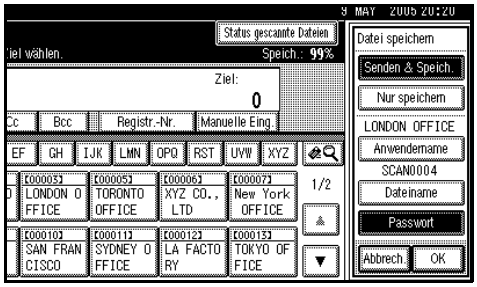
❺ **Die Taste [#] drücken.**

❻ **Die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

❒ Das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

❸ **Die Taste [OK] drücken, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.**



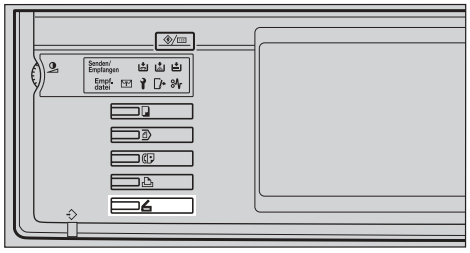
Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

Von der Liste der gespeicherten Dateien können gespeicherte Dateien gelöscht oder Datei-Informationen geändert werden. Zum Aufrufen der Liste gespeicherter Dateien sind die folgenden Schritte durchzuführen:

Hinweis

❒ Außerdem kann mit DeskTopBinder und Web Image Monitor die Liste gespeicherter Dateien eines Client-Computers angezeigt werden. Weitere Einzelheiten, siehe S.61 “Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen”.

1 Die Taste [Scanner] drücken.

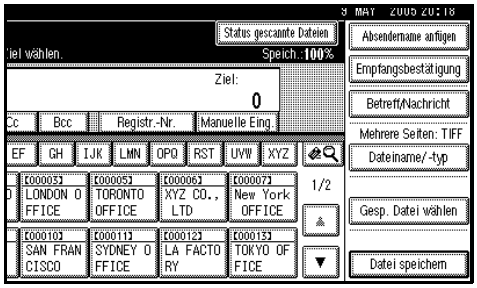


DE ZZZ607S

Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Das tatsächliche Aussehen kann davon abweichen.

2 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Erläuterung der Liste

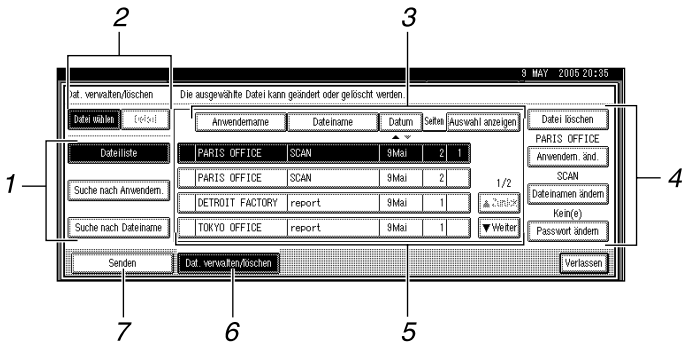
Die Liste der gespeicherten Dateien enthält folgende Einzelheiten.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Elemente können durch leichtes Antippen ausgewählt oder spezifiziert werden. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: 100%-Kopie. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: OK.

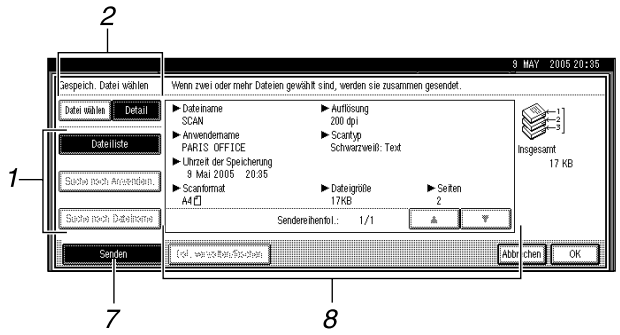
Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Dateien nicht angezeigt.

❖ **Wenn Informationen zu allen gespeicherten Dateien angezeigt werden**



❖ **Wenn Informationen über eine ausgewählte gespeicherte Datei angezeigt werden**



1. Tasten zum Suchen von Dateien

Zum Umschalten auf die Anzeige zum Suchen von Dateien nach Anwender- oder Dateinamen oder auf die Anzeige zur Auflistung aller Dateien.

2. Tasten zum Umschalten der Informationsanzeige

Zum Umschalten zwischen der Liste der gespeicherten Dateien und der detaillierten Information einer ausgewählten Datei.

3. Tasten zum Sortieren von Dateien

Zum Sortieren der Dateien entsprechend der gewählten Position. Bei erneutem Anwählen derselben Position erfolgt eine Sortierung in umgekehrter Reihenfolge. Die Dateien können jedoch nicht in umgekehrter Reihenfolge der Übermittlung sortiert werden.

4. Tasten zum Ändern von Datei-Informationen

Hiermit können Sie die gewählte Datei löschen oder den Anwendernamen, Dateinamen oder das Passwort ändern.

5. Liste der gespeicherten Dateien

Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

Hinweis

- ❒ Die Dateien, die nach anderen Funktionen als Scanner geordnet sind, können mit **[Document Server]** angezeigt werden.
- ❒ Wird die Datei nicht angezeigt, durchlaufen Sie die Display-Anzeige mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**.
- ❒ Bei Passwort geschützten Dateien erscheint links neben dem Dateinamen ein Schlüsselsymbol (🔑).

6. [Dat. verwalten/löschen]

Für Operationen wie Löschen von gespeicherten Dateien oder Ändern von Datei-Information die Taste drücken.

7. [Senden]

Zum Senden oder Übermitteln gespeicherter Dateien drücken. Weitere Einzelheiten, siehe S.59 "Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, "In Ordner scannen" oder Übermitteln".

8. Informationen über eine ausgewählte gespeicherte Datei

Die Taste **[Detail]** drücken, um die Informationen über eine aus der Dateiliste gewählte Datei anzuzeigen.

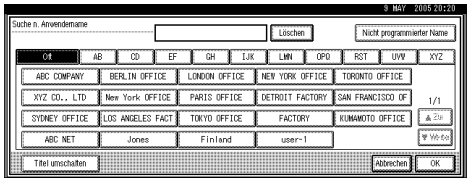
Dateisuche

Sie können unter den gespeicherten Dateien nach Dateien suchen, indem Sie den Anwender- oder Dateinamen als Suchschlüssel verwenden.

Suche nach Anwendername

1 Drücken Sie in der Anzeige der gespeicherten Dateien auf [Suche nach Anwendern.].

2 Den für die Suche zu verwendenden Anwendernamen auswählen.

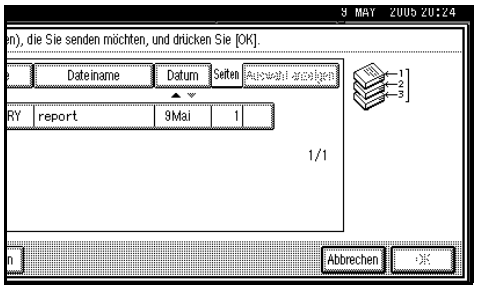


Hinweis

- ❒ Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

3 Die Taste [OK] drücken.

Der Suchlauf wird ausgeführt, und alle Dateien, deren Anwendername mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt, werden angezeigt.



Suche nach Dateiname

1 Drücken Sie in der Anzeige der gespeicherten Dateien auf [Suche nach Dateiname].

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

2 Geben Sie den Dateinamen ein.

Hinweis

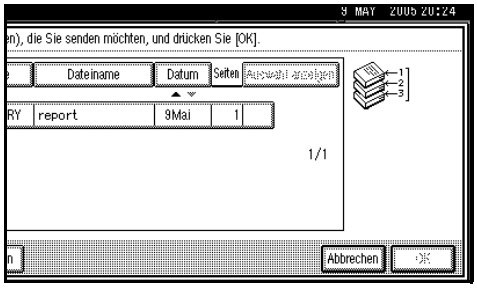
- ❒ Dabei ist es erforderlich, zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu unterscheiden.

Referenz

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

3 Die Taste [OK] drücken.

Der Suchlauf wird ausgeführt, und alle Dateien, deren Name mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt, werden angezeigt.



Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln

Gespeicherte Dateien können per E-mail oder mit In-Ordner-Scannen gesendet oder an den Lieferungsserver übermittelt werden.

Hinweis

❒ In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die zu sendenden oder zu übermittelnden Dateien wählen können. Weitere Einzelheiten zum Versenden per E-Mail, siehe S.19 “Ablauf beim Versenden von E-mails”. Weitere Einzelheiten zum Versenden mit "In Ordner scannen", siehe S.36 “Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen””. Weitere Einzelheiten zum Übermitteln von gespeicherten Dateien, siehe S.70 “Scandateien übermitteln”.

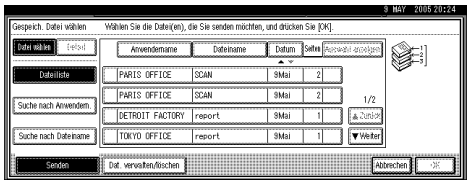
❒ Wenn gespeicherte Dateien gesendet oder übermittelt werden, können die Scan-Einstellungen nicht geändert werden. Die Dateien werden mit den beim Speichern auf dem Document Server vorgenommenen Scan-Einstellungen versendet oder übermittelt.

1 [Gesp. Datei wählen] drücken, um die Liste der gespeicherten Dateien anzuzeigen.

Referenz

S.56 “Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien”

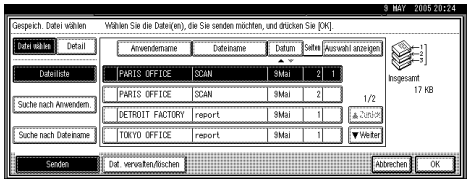
2 Eine Datei auswählen.



Hinweis

❒ Beim Auswählen einer mit einem Passwort geschützten Datei wird der Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt. Nach Eingabe des richtigen Passworts und Drücken der Taste **[OK]** wird die Datei angewählt.

3 Zum Wählen weiterer Dateien den Schritt 2 wiederholen.



Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl von Dateien, die gleichzeitig ausgewählt werden können, siehe S.136 “Speichern”.

❒ Wenn Sie mehrere Dateien wählen, erfolgt die Versendung oder Übermittlung in der Reihenfolge, in der sie gewählt wurden.

❒ Bei Drücken der Taste **[Auswahl anzeigen]** werden die ausgewählten Dateien angezeigt, und zwar in der Reihenfolge der Übermittlung.

4 Die Taste [OK] drücken.

Die Anzeige E-Mail, In-Ordner-Scannen oder Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint.

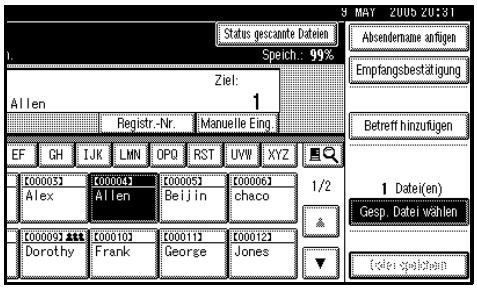
5 Wechseln Sie, falls notwendig, die Ziel-Liste.

6 Ein Ziel auswählen.

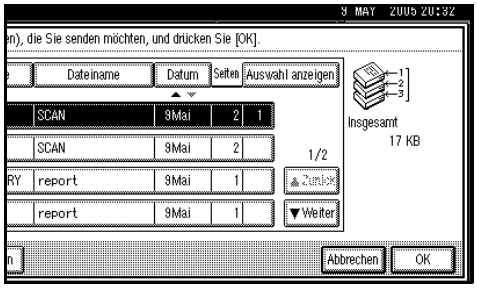
7 Wählen Sie, falls erforderlich, den Absender, den Betreff und die Nachricht aus.

8 Die Taste [Start] drücken.

9 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



10 Die Taste [Abbre.] drücken.



Die URL-Adressen der gespeicherten Dateien per E-Mail senden

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie nur die URL-Adressen von den Speicherorten der gespeicherten Dateien senden anstatt die Dateien an die E-Mail anzuhängen. Die übermittelten URL-Adressen ermöglichen den Zugriff auf eine gespeicherte Datei, diese kann über das Netzwerk mit Hilfe von Web Image Monitor angezeigt, gelöscht oder geladen werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie aufgrund von Netzwerkeinschränkungen keine Dateien an die E-Mails anhängen können.

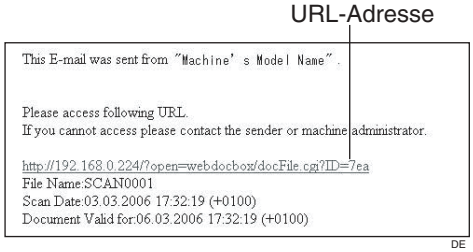
Hinweis

❒ Die Einstellungen für die obigen Funktionen müssen vorher bei den **[Scannereinst.]** vorgenommen werden. Siehe S.123 “Gespeicherte Datei E-mail-Verfahren”.

❒ Nähere Einzelheiten zum Übertragungsverfahren finden Sie auf S.59 “Senden gespeicherter Dateien über E-Mail, “In Ordner scannen” oder Übermitteln”.

❒ Sie können gleichzeitig URL-Adressen per E-Mail und Dateien mit der Funktion In-Ordner-Scannen senden.

Hier folgt ein Beispiel für eine E-Mail, die am Ziel empfangen wird, wenn die URL-Adresse per E-Mail gesendet wird.



Wenn Sie auf die übermittelte URL-Adresse klicken, wird der Web Image Monitor geöffnet, und Sie können die an dem Speicherort gespeicherte Datei über das Netzwerk anzeigen, löschen und laden.

Hinweis

❒ Abhängig von der verwendeten Betriebsumgebung führt das Klicken auf die übermittelte URL-Adress eventuell nicht zum Öffnen des Webbrowsers, so dass Sie die Dateien nicht anzeigen können.

Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen

Außerdem kann mit DeskTopBinder und Web Image Monitor die Liste gespeicherter Dateien eines Client-Computers angezeigt werden.

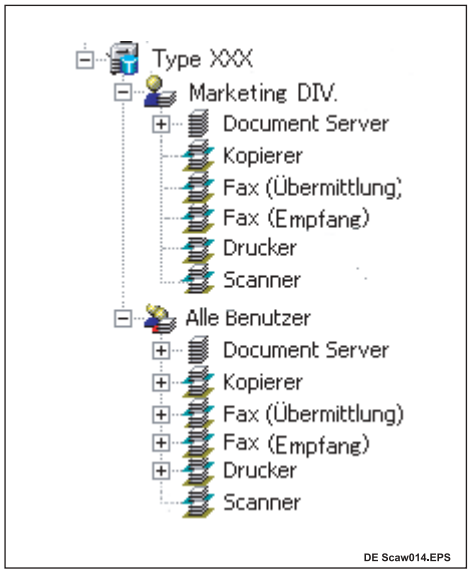
Hinweis

❒ Außerdem können auch die unter den Kopier-, Document Server- und Druckerfunktionen gespeicherten Dateien angezeigt werden.

❒ Die in der folgenden Erläuterung verwendete Abbildung ist ein Beispiel. Die tatsächlich erscheinende Anzeige kann je nach verwendetem Modell und Geräteumgebung davon abweichen.

Anzeigen einer Liste gespeicherter Dateien mit DeskTopBinder

Gespeicherte Dateien werden unten mit DeskTopBinder angezeigt.



Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Die tatsächlich erscheinende Anzeige kann davon abweichen.

❒ Die gespeicherten Dateien können auch an den Client-Computer übertragen werden.

❒ Wir empfehlen die Verwendung von Web Image Monitor nur innerhalb eines lokalen Netzwerks (Local Area Network).

Referenz

Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder, siehe S.12 “DeskTopBinder”. Einzelheiten zu den DeskTopBinder-Funktionen wie beispielsweise Dateitransfer zu einem Client-Computer finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder-Handbüchern. Siehe S.i “Handbücher zu diesem Gerät”.

Anzeigen einer Liste gespeicherter Dateien mit Web Image Monitor

Die gespeicherten Dateien werden angezeigt und können auch in Web Image Monitor geprüft werden.

Hinweis

- Bei Eingabe von http:// (IP-Adresse des Geräts)/ in die Adresszeile des Webbrowsers eines Client-Computers wird die Startseite vom Web Image Monitor angezeigt.
- Die gespeicherten Dateien können auch heruntergeladen werden.

Referenz

Einzelheiten zur Anzeige oder zum Downloaden von gespeicherten Dateien mit Web Image Monitor entnehmen Sie bitte dem *Handbuch Grundeinstellungen*.

Einzelheiten für das Vornehmen von Einstellungen für Web Image Monitor finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Für Einzelheiten über Funktionen zum Verwalten von gespeicherten Dateien mit Web Image Monitor klicken Sie bitte auf **[Hilfe]** in der rechten oberen Ecke des Bildschirms.

Verwalten von gespeicherten Dateien

Löschen von Dateien

Sie können nicht mehr benötigte Dateien löschen.

Einschränkung

❒ Dateien, die auf Ihre Übermittlung warten, können nicht gelöscht werden.

Referenz

Mit Web Image Monitor auf einem Client-Computer können die gespeicherten Dateien auch gelöscht werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

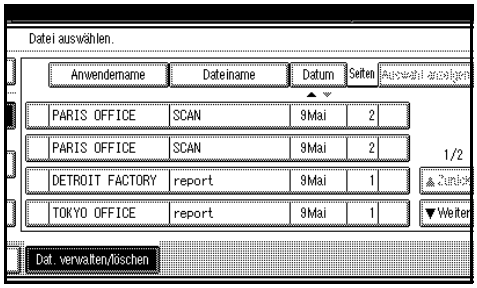
Referenz

S.56 “Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien”

2 Die Taste [Dat. verwalten/löschen] drücken.

Die **[Dat. verwalten/löschen]**-Anzeige erscheint.

3 Datei auswählen, die gelöscht werden soll.

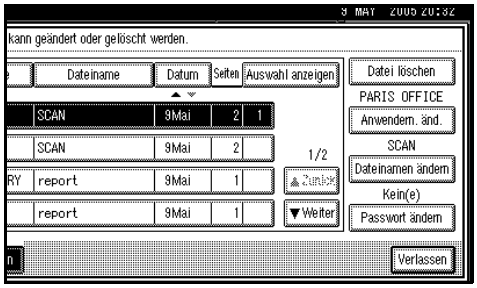


Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl von Dateien, die gleichzeitig ausgewählt werden können, siehe S.136 “Speichern”.

❒ Beim Auswählen einer mit einem Passwort geschützten Datei wird der Bildschirm zur Passworteingabe angezeigt. Das korrekte Passwort eingeben und anschließend die Taste **[OK]** drücken. Wenn mehrere Dateien ausgewählt werden, erscheint der Bildschirm zur Passworteingabe jedes Mal, wenn eine Datei mit Passwortschutz gewählt wird.

4 Die Taste [Datei löschen] drücken.



Eine Bestätigungsmeldung zum Löschen der Datei wird angezeigt.

5 Die Taste [Löschen] drücken.

6 Die Taste [Verlassen] drücken.

Ändern von Datei-Informationen

Die Informationen über die gespeicherten Dateien (Anwendername, Dateiname und Passwort) können geändert werden.

Einschränkung

❒ Informationen über Dateien, die auf ihre Übermittlung warten, können nicht geändert werden.

Referenz

Mit Web Image Monitor eines Client-Computers kann die Information gespeicherter Dateien geändert werden. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

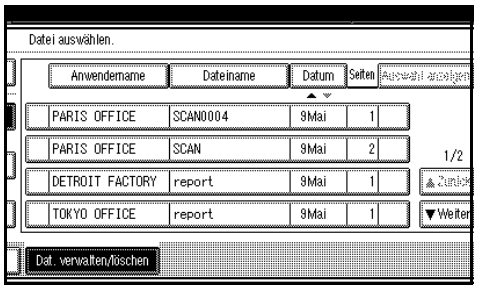
1 Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

Referenz

S.56 "Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien"

2 Die Taste [Dat. verwalten/löschen] drücken.

3 Die Datei auswählen, bei der Datei-Informationen geändert werden sollen.



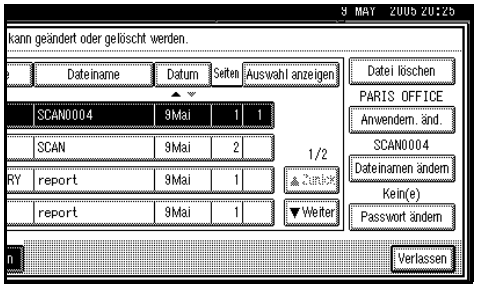
Hinweis

❒ Beim Wählen einer Passwort geschützten Datei erscheint der Bildschirm zur Passworteingabe. Das korrekte Passwort eingeben und anschließend die Taste **[OK]** drücken.

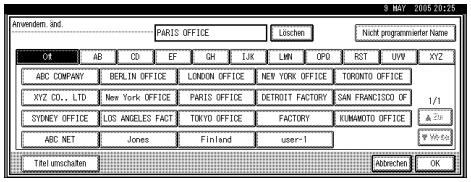
4 Die Datei-Informationen ändern.

Den Anwendernamen ändern

❶ Die Taste [Anwendern. änd.] drücken.



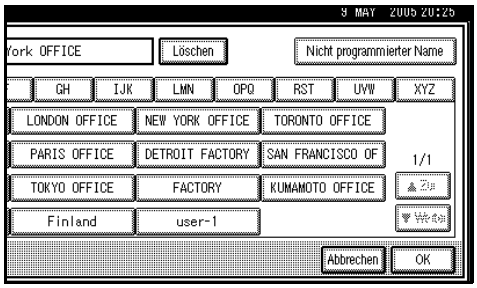
❷ Den neuen Anwendernamen auswählen.



Hinweis

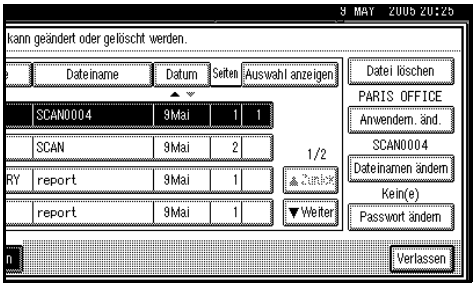
❒ Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

❸ Die Taste [OK] drücken.

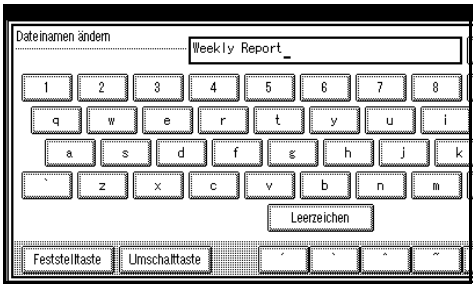


Ändern des Dateinamens

❶ **Die Taste [Dateinamen ändern] drücken.**



❷ **Den neuen Dateinamen eingeben.**



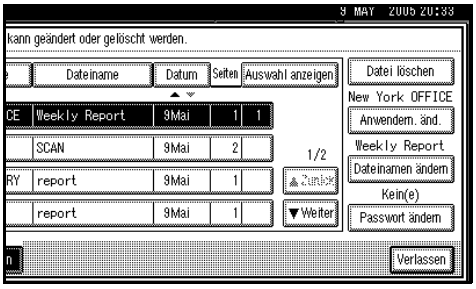
Referenz

Für Informationen zur Eingabe von Zeichen siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

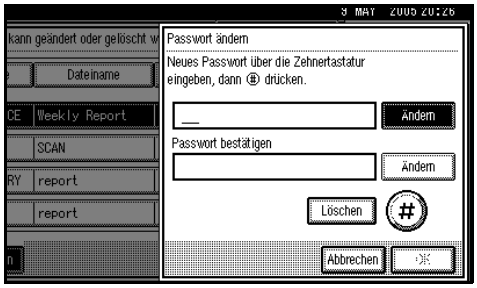
❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Ändern des Passworts

❶ **Die Taste [Passwort ändern] drücken.**



❷ **Geben Sie mit der Zehnertastatur ein neues vier- bis achtstelliges Passwort ein.**



❸ **Die Taste [#] drücken.**

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Ändern des Passworts die Taste **[Ändern]** und geben Sie anschließend ein neues Passwort ein.

❹ **Geben Sie zur Bestätigung dieselbe Nummer wie in Schritt ❷ ein.**

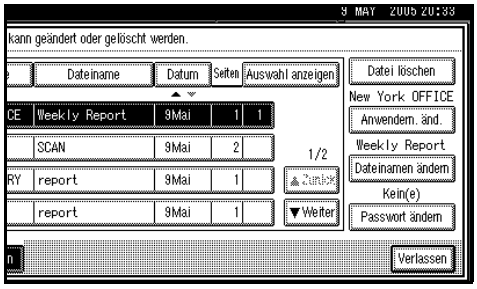
❺ **Die Taste [#] drücken.**

❻ **Die Taste [OK] drücken.**

Wichtig

❒ Das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

5 Stellen Sie sicher, dass die Dateiinformationen wie gewünscht geändert wurden, und drücken Sie auf [Verlassen].



5. Scandateien übermitteln

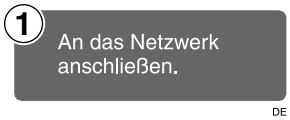
Mit der Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner können Scandateien an ein spezifiziertes Ziel gesendet werden. Dieses Kapitel erläutert die Vorbereitungsschritte für verschiedene Display-Anzeigen, die Übermittlungsprozeduren und die Überprüfung des Übermittlungsergebnisses bei Verwendung dieser Funktion.

Wichtig

❒ Um die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner verwenden zu können, muss ein Lieferungsserver vorhanden sein, auf dem die ScanRouter-Übermittlungs-Software installiert sein muss. Zunächst müssen Angaben zu Übermittlungszielen und Absendern im Lieferungsserver registriert werden. Angeschlossene Geräte müssen in **[Set I/O Device]** der ScanRouter-Software konfiguriert werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware.

Vorbereitungen für Übermittlung

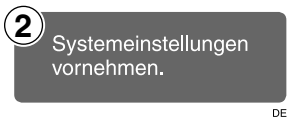
Um das Gerät als Netzwerk-Delivery-Scanner verwenden zu können, sind die unten beschriebenen Vorbereitungsschritte erforderlich.



Verbinden Sie das Gerät mit Hilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels (optional) bzw. mit Hilfe von Wireless-LAN (optional) mit dem Netzwerk.

Zum Anschluss eines IEEE 1394-Kabels ist die IEEE 1394-Schnittstellenplatine erforderlich. Zum Anschluss von Wireless-LAN ist die Schnittstelleneinheit IEEE 802.11b erforderlich.

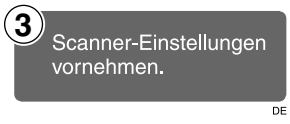
Siehe *Netzwerkanleitung*.



Zum Übermitteln von Scandateien müssen die folgenden **[Systemeinstellungen]**-Einstellungen korrekt angegeben werden. (Auch bestimmte andere Einstellungen müssen spezifiziert werden.)

- IP-Adresse
- Subnet-Maske

Außerdem muss **[Ein]** für **[Zustellungsoption]** unter **[Dateiübertragung]** ausgewählt werden. Einzelheiten zum Vornehmen von Einstellungen und anderen Einstellungen finden Sie in der "*Netzwerkanleitung*".



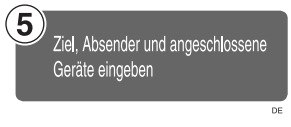
Die Einstellungen für den Einsatz des Geräts als Netzwerk-Delivery-Scanner vornehmen, zum Beispiel Scaneinstellungen.

Siehe S.111 "Scanner-Standardeinstellung".

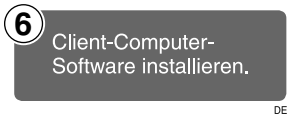
Installieren Sie die zur Nutzung der Netzwerk-Lieferungsscanner-Funktionen notwendige ScanRouter-Übermittlungssoftware auf dem Lieferungsserver.

Nehmen Sie nach der Installation der Software die erforderlichen Einstellungen für die Server-Pflege und den Übermittlungsdienst (Delivery Service) vor.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware.



Stellen Sie das Ziel, die Absenderangaben und angeschlossene Geräte in der ScanRouter-Lieferungssoftware ein.



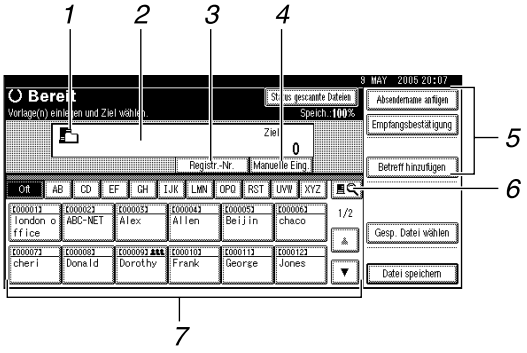
Installieren Sie auf den Client-Computern die Software (z.B. DeskTopBinder), die für die Anzeige oder den Empfang von Dateien über eine Verbindung zum Lieferungsserver erforderlich ist.

Siehe S.12 "DeskTopBinder".

Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige

Die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner wird angezeigt.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahltasten. Elemente können durch leichtes Antippen ausgewählt oder spezifiziert werden. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: 100%-Kopie. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: OK.



1. Symbol des Netzwerk-Delivery-Scanners (🖳)

Zeigt an, dass die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint.

2. Zielfeld

Hier wird das ausgewählte Ziel angezeigt. Wenn Sie mehrere Ziele wählen, werden sie beim Drücken der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** in der gewählten Reihenfolge angezeigt.

Hinweis

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **[Modi prüfen]** drücken.

3. [Registr.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um mit Hilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer ein Ziel anzugeben.

4. [Manuelle Eing.]

Beim Versenden von E-mail über den Lieferungsserver **[Manuelle Eing.]** drücken und anschließend das Ziel über die Eingabetastatur eingeben. Information zum Versenden von E-mails über den Lieferungsserver finden Sie in den Handbüchern der ScanRouter-Lieferungssoftware.

5. [Absendername anfügen] [Empfangsbestät. senden] [Betreff hinzufügen]

Geben Sie den Absender, den Betreff und die Nachricht des zu übermittelnden Dokuments an. Zusätzlich dazu müssen Sie angeben, ob geprüft werden soll, ob die Datei am Ziel geöffnet wurde oder nicht.

6. [🔍] Zielliste wechseln/suchen

Drücken, um eine Zielliste dieses Geräts zu einem Ziel in der Lieferungsserver-Liste zu übertragen, um nach einem Ziel zu suchen.

7. Zielliste

Zeigt die im Lieferungsserver oder im Gerät gespeicherten Ziele.

Hinweis

❒ Wenn die Liste nicht auf eine Anzeigenseite passt, können Sie diese mit Hilfe von **[▲]** oder **[▼]** durchlaufen lassen.

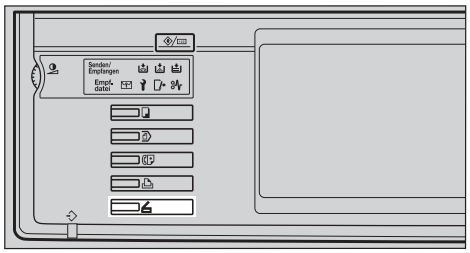
❒ Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet (👥).

Scandateien übermitteln

Übermittlungsverfahren

Eine Scandatei wird nach Eingabe von Scan-Einstellungen und Zielen übermittelt. Falls erforderlich, können Sie einen Absender und eine Betreff-Angabe wählen.

1 Die Taste [Scanner] drücken.



DE ZZZ607S

Hinweis

❒ Diese Abbildung ist ein Beispiel. Das tatsächliche Aussehen kann davon abweichen.

2 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Hinweis

❒ Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, die Taste [Gesamtlöschen] drücken.

3 Vorlagen einlegen.

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

4 Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

5 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

Referenz

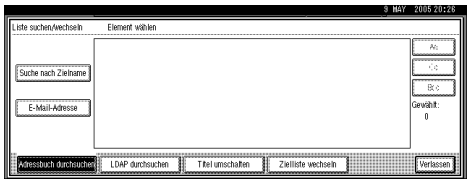
Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 “Spezifizieren von Scaneinstellungen”.
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 “Abrufen eines Programms”.

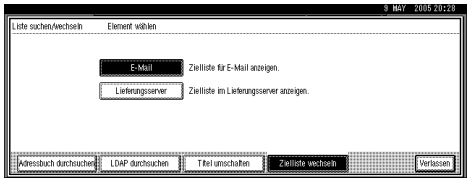
6 Wenn die E-mail-Anzeige erscheint, schalten Sie auf die Anzeige “Netzwerk-Lieferungsscanner” um.

❶ Die Taste [ ] drücken.

❷ Die Taste [Zielliste wechseln] drücken.



❸ **Die Taste [Lieferungsserver] drücken.**



❹ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Die Netzwerk-Lieferungsscanner-Anzeige erscheint.

7 Das Ziel angeben.

Das Ziel kann auf folgende Arten angegeben werden:

- Aus der Liste der Ziele auswählen.
- Registrierungsnummer des Ziels angeben.
- Suchen.
- E-mail-Adresse direkt eingeben.

Hinweis

❒ Die Zielliste wird automatisch aktualisiert.

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele nicht angezeigt.

Auswählen eines Ziels aus der Liste

❶ **Das Ziel wählen.**

Das gewählte Ziel wird markiert und erscheint darüber hinaus im Zielfeld am oberen Anzeigenrand.

Hinweis

❒ Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Ziel anzeigen durch Auswahl des Anfangsbuchstaben des Titels.
- Ziel mit **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

❒ Die Titel der Ziele sind im Lieferungsserver programmiert.

❒ Drücken Sie zum Abwählen eines Ziels erneut auf das Ziel bzw. zeigen das Ziel mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** im Zielfeld an und drücken anschließend die Taste **【Löschen/Stop】**.

❷ **Zur Auswahl weiterer Ziele den Schritt ❶ wiederholen.**

Verwenden einer Registrierungsnummer zur Auswahl eines Ziels

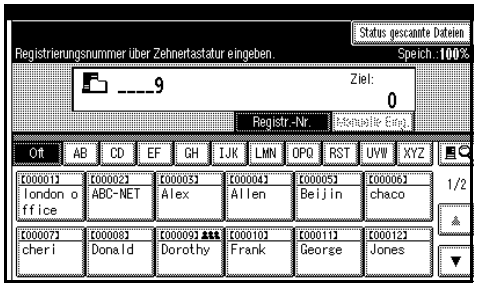
❶ **Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.**

❷ **Mit Hilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer eingeben, die dem Zielordner zugewiesen wurde.**

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**.

Beispiel: Eingabe von 00009

Drücken Sie die Taste **【9】** und anschließend die Taste **【#】**.



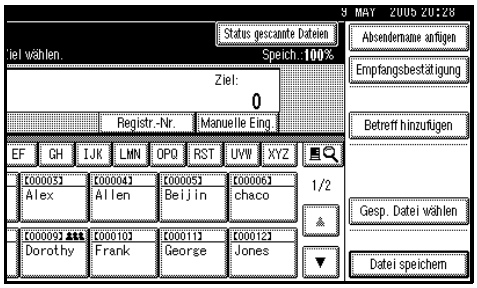
Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

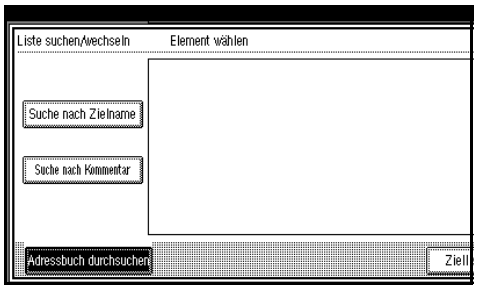
❸ Zur Auswahl weiterer Ziele den Schritt ❷ wiederholen.

Ziel suchen

❶ Die Taste [🔍] drücken.



❷ Die Taste [Adressbuch durchsuchen] drücken.



❸ Die Taste [Suche nach Zielname] drücken.

Hinweis

❒ Zum Suchen nach Bemerkungen **[Suche nach Kommentar]** drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

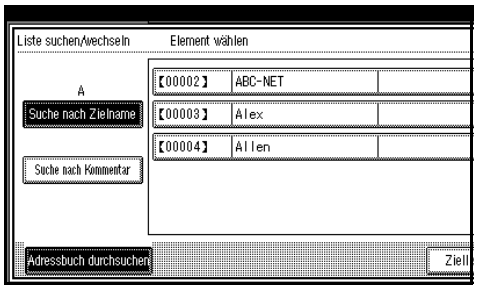
❹ Einen Teil des Zielnamens eingeben.

Hinweis

❒ Das erste Zeichen oder einige Zeichen des Zielnamens eingeben.

❺ Die Taste [OK] drücken.

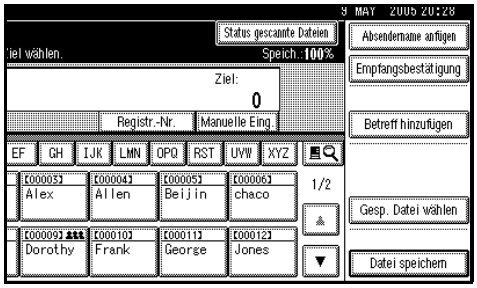
❻ Ein Ziel auswählen.



❼ Die Taste [Verlassen] drücken.

Manuelle Eingabe eines Ziels

❶ Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❷ Geben Sie das Ziel ein.

Hinweis

❒ Geben Sie beim Senden über den Lieferungsserver die E-mail-Adresse des Ziels ein.

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.137 “Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner”.

❒ Alphanumerische Zeichen und Perioden können eingegeben werden. Die Symbole ( )\, ; : ” und Leerzeichen können nicht verwendet werden. Weitere Einzelheiten, siehe S.137 “Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner”.

❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Zum Abwählen eines Ziels **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** drücken, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen und dann **【Löschen/Stop】** drücken.

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

❹ **Wiederholen Sie zum Eingeben weiterer Ziele die Schritte ❶ bis ❸.**

Überprüfen ausgewählter Ziele

❶ **Mit Hilfe des Zielfelds am oberen Anzeigenrand können Sie überprüfen, welche Ziele ausgewählt wurden.**

Hinweis

❒ Durchlaufen Sie die List mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**. Ziele werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.

❒ Zur Prüfung der gewählten Ziele die Taste **【Modi prüfen】** drücken.

8 Spezifizieren Sie falls erforderlich den Absender (Absender der Datei).

Der Absender kann auf folgende Arten angegeben werden:

- Aus der Liste auswählen.
- Registrierungsnummer des Ziels angeben.
- Suchen.

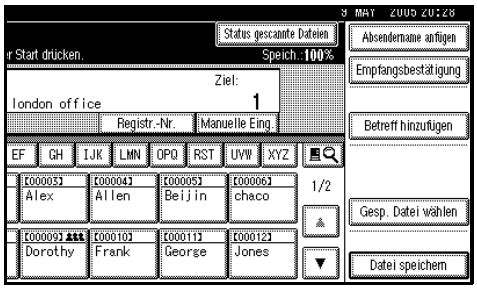
Hinweis

❒ Wenn ein Absender festgelegt wurde, wird diese Information der Scandatei hinzugefügt. Wählen Sie einen der im Lieferungsserver registrierten Absender.

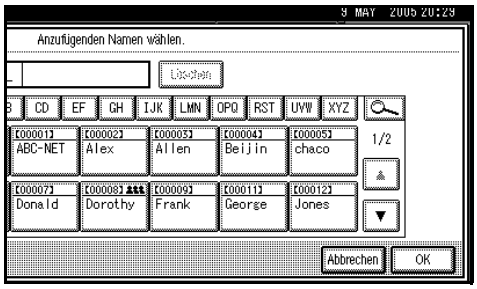
❒ Je nach den Sicherheitseinstellungen kann **[Absendername anfügen]** beim Einloggen als Anwendername gewählt werden.

Auswählen eines Absenders aus der Liste

❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**



❷ **Den Absender wählen.**

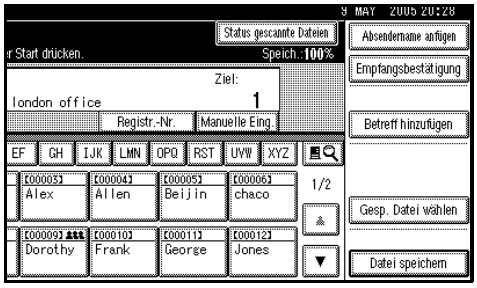


Der ausgewählte Absender und die zugehörige Registrierungsnummer werden angezeigt.

❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Verwenden einer Registrierungsnummer zur Spezifikation eines Absendernamens

❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**

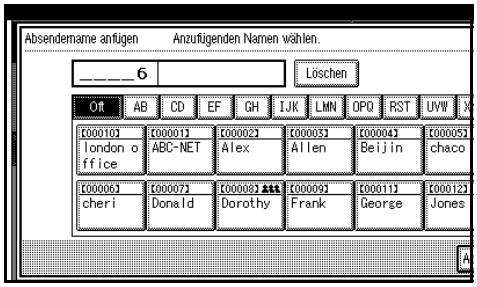


❷ **Mit Hilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer eingeben, die dem Zielordner zugewiesen wurde.**

Besteht die eingegebene Nummer aus weniger als 5 Ziffern, drücken Sie nach der letzten Ziffer die Taste **【#】**.

Beispiel: Eingabe von 00006

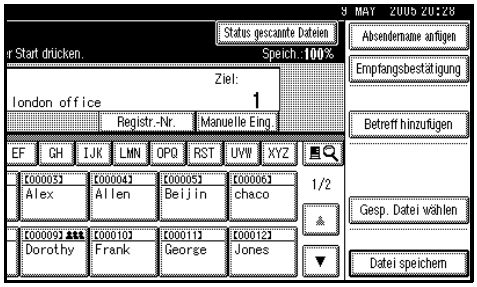
Drücken Sie die Taste **【6】** und anschließend die Taste **【#】**.



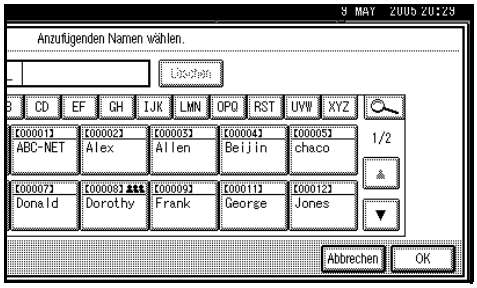
❸ **Die Taste [OK] drücken.**

Absender suchen

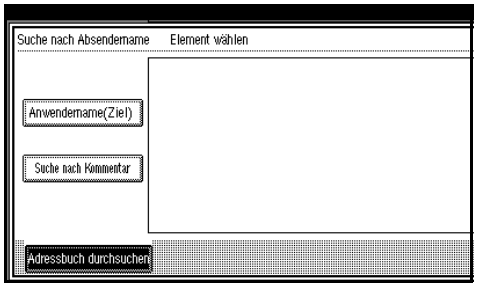
❶ **Die Taste [Absendername anfügen] drücken.**



❷ **Die Taste [🔍] drücken.**



❸ **Die Taste [Anwendername(Ziel)] drücken.**



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

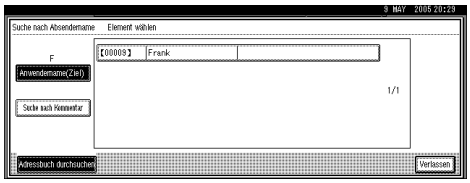
❹ **Einen Teil des Absendernamens eingeben.**

Hinweis

❒ Das erste Zeichen oder einige Zeichen des Absendernamens eingeben.

❺ **Die Taste [OK] drücken.**

❻ **Einen Absender auswählen.**



❼ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

❽ **Die Taste [OK] drücken.**

9 **[Empfangsbestät. senden] angeben falls erforderlich.**

Hinweis

❒ Eine E-mail-Benachrichtigung dazu, dass die Datei am Ziel geöffnet wurde, wird an die in Schritt **8** angegebene Adresse des Absenders gesendet. Die E-mail-Adresse des Absenders muss vorher mit Hilfe von ScanRouter registriert werden.

❒ Um die Funktion **[Empfangsbestät. senden]** zu aktivieren, müssen Sie die E-mail-Übermittlung über SMTP in ScanRouter spezifizieren.

❒ Wenn die vom Empfänger verwendete Mail-Anwendung MDN (Message Disposition Notification) jedoch nicht unterstützt, wird die E-mail möglicherweise nicht gesendet.

10 **Geben Sie falls erforderlich einen Betreff an.**

Hinweis

❒ Zur Betreff-Angabe können Sie diese entweder aus der Liste auswählen, direkt eingeben oder Auswahl und Eingabe kombinieren.

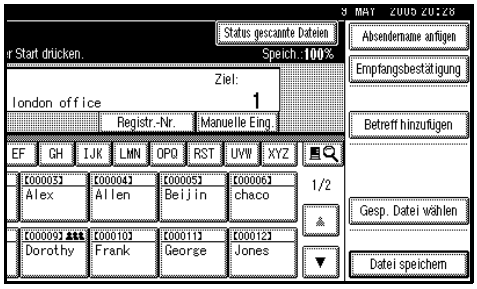
❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, siehe S.137 “Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner”.

❒ Wenn ein Betreff festgelegt wurde, wird diese Information der Scandatei hinzugefügt.

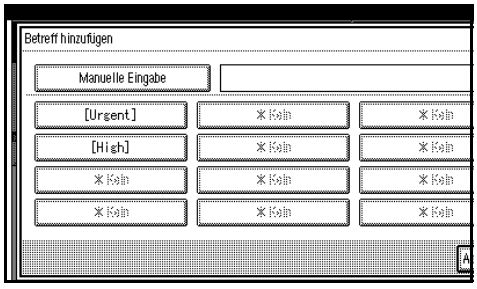
❒ Die aus der Liste ausgewählten Betreff-Angaben müssen im Voraus in den **[Systemeinstellungen]** registriert sein. Siehe *Netzwerkanleitung*.

Als Beispiel wird hier der Ablauf für die Eingabe des Betreffs “**[Urgent]** New product appearance” beschrieben.

❶ **Die Taste [Betreff hinzufügen] drücken.**



❷ **Betreff [Urgent] drücken.**



❸ **Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.**

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

❹ **Geben Sie den Betreff "New product appearance" ein.**

❺ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

11 **Die Taste [Start] drücken.**

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Unterbrechen des Scan-Vorgangs die Taste [Löschen/Stop] oder [Stopp] auf dem Display.

❒ Beim Auflegen mehrerer Vorlagen nacheinander, nächste Vorlage einlegen. Weitere Einzelheiten, siehe S.89 "Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen".

Gleichzeitig speichern und übermitteln

Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner und die Speicherfunktion können zusammen verwendet werden.

Die Scandatei wird gleichzeitig übermittelt und gespeichert.

Hinweis

❒ Dieser Abschnitt erläutert hauptsächlich das gleichzeitige Übermitteln und Speichern. Weitere Einzelheiten, siehe S.70 "Scandateien übermitteln".

1 **Vorlagen einlegen.**

Hinweis

❒ Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

2 **Falls erforderlich, die Einstellungen für die Ausrichtung der Vorlagen, die gescannten Seiten und andere Optionen vornehmen.**

Referenz

S.85 "Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten"

3 **Die Scan-Einstellungen vornehmen.**

Hinweis

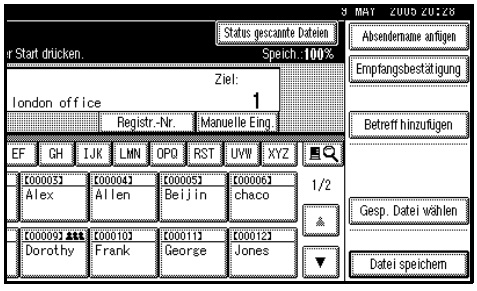
❒ Die Scan-Einstellungen können auf zwei Arten vorgenommen werden. Beide werden unten erläutert:

- Jede Einstellung zum Scannen konfigurieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 "Spezifizieren von Scaneinstellungen".
- Registrierte Einstellungen abrufen Weitere Einzelheiten, siehe S.94 "Abrufen eines Programms".

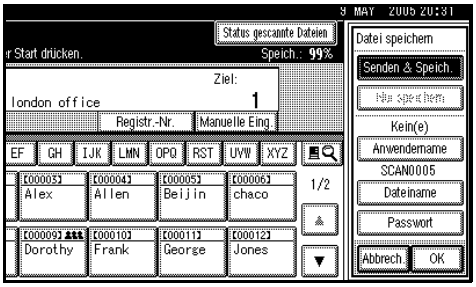
4 **Das Ziel wählen.**

5 **Geben Sie, falls erforderlich, den Absender und einen Betreff an.**

6 **Die Taste [Datei speichern] drücken.**



7 **Sicherstellen, dass [Senden & Speichern] gewählt ist.**



8 **Falls erforderlich Einstellungen für Datei-Information vornehmen.**

Referenz

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren von Dateiinformationen, siehe S.53 “Eingabe der Datei-Informationen”.

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Start] drücken.**

5

Überprüfen des Übermittlungsergebnisses

Die Sendeergebnisse können überprüft werden.

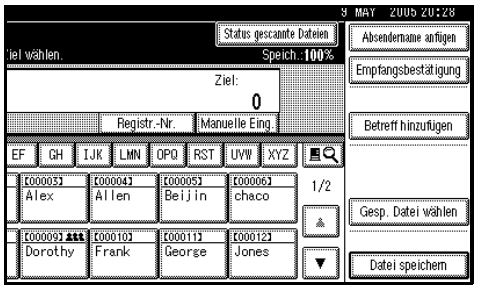
Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl an Sendevorgängen, die geprüft werden können, siehe S.121 “Scannerjournal drucken & löschen”.

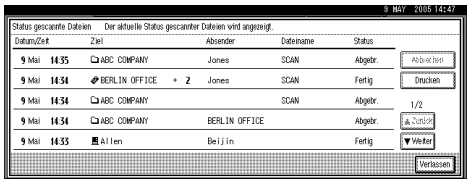
❖ Zu prüfende Einträge

- Datum / Uhrzeit
  Das Datum und die Uhrzeit, an dem/zu der die Lieferung angefordert wurde, oder das Datum und Uhrzeit, an dem/zu der “Fertig”, “Fehler” oder “Abgebrochen” bestätigt wurde, werden angezeigt.
- Ziel
  Eine verwendete Sendefunktion (E-mail, In Ordner scannen oder Übermittlungsfunktion) wird mit einem Symbol angezeigt. Wurden mehrere Ziele ausgewählt, wird das zuerst ausgewählte Ziel angezeigt.
- Absender
- Dateiname
  Der Dateiname wird nur angezeigt, wenn gleichzeitig eine Datei gespeichert wird und eine gespeicherte Datei gesendet wird.
- Status
  Einer der folgenden Stati wird angezeigt: “Fertig”, “Senden...”, “Warten...”, “Fehler” oder “Abgebrochen”.

1 Drücken Sie in der Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner die Taste [Status gescannte Dateien].



2 Die angezeigten Einträge überprüfen.



Hinweis

❒ Je nach Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Einträge nicht angezeigt.

❒ Auf einer Anzeige erscheinen jeweils die Einträge von fünf Übermittlungsvorgängen. Durchlaufen Sie die List mit Hilfe von **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**.

❒ Wenn sich eine Datei im Status “Warten...” befindet, kann die Lieferung durch das Auswählen dieser Datei und das anschließende Drücken der Taste **[Abbre.]** abgebrochen werden.

❒ Drücken Sie **[Drucken]**, um das gesamte Journal auszudrucken.

3 Die Taste [Verlassen] drücken.

Die Netzwerk-Lieferungsscanner-Anzeige erscheint.

6. Einsatz des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner

Dieses Kapitel beschreibt die Abläufe für das Scannen von Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner mit Hilfe von DeskTopBinder. Zusätzlich dazu wird die Vorbereitung zur Arbeit mit dem TWAIN-Netzwerkscanner erklärt.

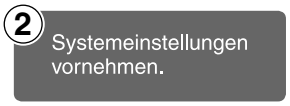
Vorbereitung für den Einsatz als Netzwerk-TWAIN-Scanner

Um das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden zu können, sind die unten beschriebenen Vorbereitungsschritte erforderlich.

Verbinden Sie das Gerät mit Hilfe eines Ethernet-Kabels oder IEEE 1394-Kabels (optional) bzw. mit Hilfe von Wireless-LAN (optional) mit dem Netzwerk.

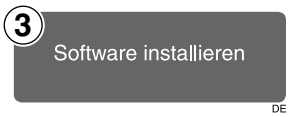
Zum Anschluss eines IEEE 1394-Kabels ist die IEEE 1394-Schnittstellenplatine erforderlich. Zum Anschluss von Wireless-LAN ist die Schnittstelleneinheit IEEE 802.11b erforderlich.

Siehe *Netzwerkanleitung*.



Überprüfen und ändern Sie ggf. die Netzwerkeinstellungen in **[Systemeinstellungen]**.

Siehe *Netzwerkanleitung*.



Installieren Sie auf den Client-Computern die für die Verwendung der Funktionen des Netzwerk-TWAIN-Scanners erforderliche Software, beispielsweise einen TWAIN Driver und DeskTopBinder.

Siehe S.11 “TWAIN Driver”.

Scannen von Vorlagen

Dieser Abschnitt erläutert das Scannen von Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner.

Hinweis

❒ Bei Verwendung des TWAIN-Scanners kann die Vorlage ohne Eingabe eines Anwendercode gescannt werden, auch wenn **[Wochentimer-Code]** bei den **[Systemeinstellungen]** ausgewählt wurde. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Starten Sie DeskTopBinder und wählen Sie den Scannertreiber.

❶ Zeigen Sie im Menü [Start] auf [Programme] und auf [DeskTop-Binder V2], und klicken Sie anschließend auf [DeskTopBinder V2].

❷ Im Menü [Extras] die Option [Scanner-Einstellungen...] anklicken.

Wurde der Scanner bereits gewählt, sind keine Scanner-Einstellungen erforderlich. Prüfen Sie die Einstellungen im **[Dateiformat für eingescannte Bilder]** und fahren Sie mit Schritt ❺ fort.

❸ Auf [Scannertreiber auswählen...] klicken.

❹ Wählen Sie den Namen des zu verwendenden Geräts aus der Liste aus und klicken Sie anschließend auf [Wählen].

Hinweis

❒ Ist das zu verwendende Gerät in der Liste nicht aufgeführt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse konfiguriert und das Gerät richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. Wird das Gerät nach Durchführung der vorstehenden Schritte immer noch nicht angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

❺ Auf [OK] klicken.

2 Vorlagen einlegen.

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

3 Die Scan-Einstellungen vornehmen.

❶ Im [Extras]-Menü, auf [Dokument hinzufügen] zeigen und anschließend auf [Scannen...] klicken.

Nach einem kurzen Augenblick wird das Dialogfeld von dem TWAIN Driver angezeigt, der den Scanner steuert. Dieses Dialogfeld trägt die Bezeichnung Scannereigenschaften.

Hinweis

❒ Der Name des Scanners, der derzeit im Einsatz ist, wird in der Titelleiste des Dialogfelds angezeigt. Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, überprüfen Sie, ob es sich bei dem angegebenen Gerät um das zu verwendende Gerät handelt. Ist ein anderes Gerät angegeben, klicken Sie auf **[Scanner wählen]**, um den Scanner erneut zu wählen.

❷ **Einstellung in Abhängigkeit von Faktoren wie Art der Vorlage, Scanverfahren und Ausrichtung der Vorlage vornehmen.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der TWAIN Driver-Hilfe.

4 [Scannen] in der Dialogbox Scannereigenschaften anklicken.

Sind zusätzliche Vorlagen zu scannen, die Vorlage einlegen und dann auf **[Weiter]** klicken. Sind keine weiteren Vorlagen zu scannen, auf **[Abgeschlossen]** klicken.

Hinweis

❒ In Abhängigkeit von den Sicherheitseinstellungen erscheint beim Drücken von **[Scannen]** ein Dialogfeld, in dem Anwendername und Passwort verlangt werden.

5 Die Scandatei in DeskTopBinder speichern.

❶ **Im Menü [Datei] die Option [Verlassen] anklicken.**

❷ **Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie anschließend auf [OK].**

Das Bild wird im DeskTopBinder gespeichert, und der DeskTopBinder Viewer wird geschlossen.

Editieren und Ausdrucken von Scandateien

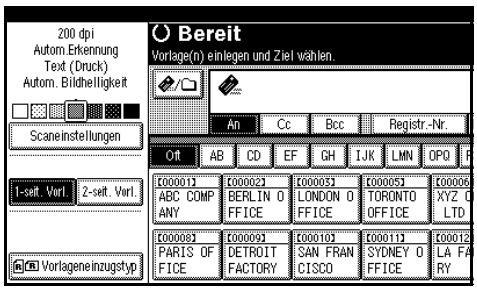
Mit DeskTopBinder können Sie Scandateien editieren und ausdrucken. Weitere Einzelheiten zum Bearbeiten und Ausdrucken finden Sie in der Hilfe von DeskTopBinder.

7. Konfigurieren/Registrieren der Scaneinstellungen

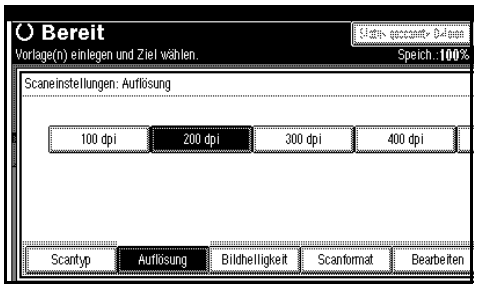
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Scaneinstellungen spezifiziert und die Einstellungen entsprechend der Ausrichtung der Vorlage konfiguriert werden müssen. Außerdem beschreibt dieser Abschnitt die Programmierungsfunktion, mit der Sie häufig verwendete Einstellungen registrieren können.

Spezifizieren von Scaneinstellungen

1 Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.



2 Wählen Sie Elemente wie die Auflösung und das Vorlagen-Format und ändern Sie deren Einstellungen.



Die grundlegenden Scaneinstellungen (Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit, Scanformat und Bearbeiten) können wie folgt spezifiziert werden:

❖ **Scantyp**

Vorlagen werden entsprechend des ausgewählten Scantyps gescannt.

Wählen Sie den Scantyp aus folgenden Möglichkeiten aus:

- Text (Drucken)
  Für Standardvorlagen, die überwiegend Text enthalten. Für das Drucken über einen Drucker ist die Einstellung Text (Drucken) am besten geeignet.
- Text (OCR)
  Für Standardvorlagen, die überwiegend Text enthalten. Diese Einstellung erhöht die Genauigkeit bei der Zeichenerkennung. Diese Einstellung kann eingesetzt werden, wenn gescannt wird und dann eine Anwendung zur optischen Zeichenerkennung (OCR) verwendet wird.
- Text / Foto
  Für Vorlagen, die Text und Fotos enthalten
- Foto
  Für Vorlagen, die Fotos und andere (zweiwertige) Bilder enthalten.
  Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.
- Graustufen
  Für Vorlagen, die Fotos und andere (mehrwertige) Bilder enthalten.
  Erstellt gescannte Bilder, die für die Anzeige auf einem Computerbildschirm geeignet sind.

❖ **Auflösung**
Die Auflösung auf 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi oder 600 dpi einstellen.

❖ **Bildhelligkeit**
Die Bildhelligkeit in sieben Stufen zwischen ◖ Heller (1) und Dunkler ◗ (7) auswählen oder die Funktion Autom. Bildhelligkeit verwenden.

❖ **Scanformat**
Wählt das Format der zu scannenden Vorlage.
Ist die **[Autom.Erkennung]** aktiviert, wird die Funktion automatische Erkennung des Geräts zur Erkennung des Vorlagenformats verwendet.
Bei Angabe des Formats wird unabhängig vom tatsächlichen Vorlagenformat genau dieses Format gescannt. Folgende Formate stehen zur Auswahl:
A3⬭, A4▯, A4⬭, A5▯, A5⬭, 11 × 17⬭, $8^1/_2$×14⬭, $8^1/_2$ ×13⬭, $8^1/_2$ × 11▯, $8^1/_2$×11⬭, $5^1/_2$× $8^1/_2$▯, $5^1/_2$ × $8^1/_2$⬭, B4 JIS⬭ (Japanischer Industriestandard), B5 JIS▯, B5 JIS⬭, Benutzerdefiniertes Format

Hinweis

❒ Bei Wählen von **[Benutzerdefiniert]** können die Abmessungen des Scanbereichs (Breite und Höhe) spezifiziert werden.

❒ Zum Wählen der Option **[Benutzerdefiniert]** für **[Scanformat]** siehe S.117 "Eine benutzerdefinierte Vorlage scannen".

❖ **Bearbeiten**
Nehmen Sie die Einstellungen für das Bearbeiten vor.

- Rahmen löschen
  Löschen Sie die Rahmen der gescannten Vorlage entsprechend der spezifizierten Breite.
  Wenn Sie **[Selbe Weite]** auswählen, können Sie eine einheitliche zu löschende Breite in Millimetern für alle Seiten (oben, unten, links und rechts) festlegen. Wenn Sie **[Verschied. Weite]** auswählen, können Sie für jede Seite eine unterschiedliche zu löschende Breite in Millimetern festlegen.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Scanformat]** auf **[Autom.Erkennung]** einstellen und **[Gemischte Formate]** spezifizieren, kann eine der Seiten nicht gelöscht werden.

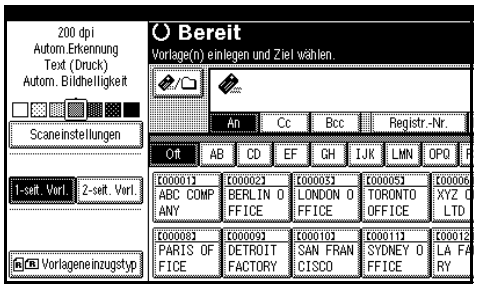
3 **Die Taste [OK] drücken.**

Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten

Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer-Bildschirm richtig anzeigen zu können, müssen Sie beim Einlegen der Vorlage die Vorlagenausrichtung und Seitenfolge einstellen.

Für E-Mail, In Ordner scannen und Netzwerk-Delivery-Scanner

1 Einstellungen für 1-seitige Vorlage/2-seitige Vorlage, Vorlagenausrichtung, SADF/Stapel, Gemischte Formate, Trennen und Stempel vornehmen.



Hinweis

❒ Sie können die Vorgabewerte mit **[Vorlageneinstell.]**, **[Priorität Vorlagenausrichtung]**, **[Auf Teilausgabe umschalten]**, **[Priorität gemischte Vorlagenformate]** bei **[Scannereinst.]** ändern. Siehe S.115 “Scaneinstellungen”.

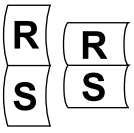
1-seitige Vorlage/2-seitige Vorlage wählen

❶ **Stellen Sie beim Scannen von 1-seitigen Vorlagen sicher, dass [1-seit. Vorl.] ausgewählt ist.**

❷ **Beim Scannen von 2-seitigen Vorlagen auf [2-seit. Vorl.] drücken, um [2-seit. Vorl.: O-O] oder [2-seit. Vorl.: O-U] je nach Bindung der Vorlage zu wählen.**

Vorlage (Oben-Oben):

Vorlage (Oben-Unten):



❸ **Ist die letzte Seite einer 2-seitigen Vorlage leer, wählen Sie die Einstellung [1 Seite] zum Überspringen dieser Seite und Beenden des Scanvorgangs oder die Einstellung [2 Seiten] zum Scannen dieser Seite als Leerseite.**

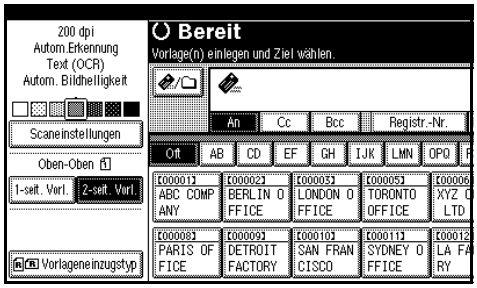
Hinweis

❒ Wenn **[1 Seite]** bei **[Letzte Seite]** ausgewählt ist, ist das Dateiformat größer als bei einer Datei, die sich aus dem einzelnen Scannen derselben Seiten ergibt. Wenn das Format der E-Mail den festgelegten Grenzwert überschreitet, kann die E-mail nicht gesendet werden. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen von **[Maximale E-Mail-Größe]** unter **[Scannereinst.]**. Siehe S.120 "Sendeeinstellungen".

❒ Wenn Sie die Option **[Trennen]** auswählen, gilt die hier vorgenommene Einstellung für die letzte Seite der geteilten Vorlage.

❹ **Die Taste [OK] drücken.**

2 Einstellungen für Vorlagenausrichtung, Stapel/SADF, gemischte Vorlagenformate, Trennen und Stempel durch Drücken der Taste [Vorlageneinzugstyp] vornehmen.



Ausrichtung

❶ **Die Taste drücken, die der tatsächlichen Ausrichtung der Vorlage entspricht, oder .**

Referenz

Weitere Einzelheiten zu der Ausrichtung der Vorlage und Einstellungen zu der Ausrichtung, siehe S.129 "Vorlagen einlegen".

Auswahl von Stapel/SADF

❶ **Prüfen Sie beim Scannen einer großen Anzahl von Vorlagen, die aufgeteilt und einzeln oder in Stapeln gescannt werden, dass entweder [Stapel] oder [SADF] ausgewählt ist.**

Hinweis

❒ Es wird entweder **[SADF]** oder **[Stapel]** angezeigt. Wenn der Modus, den Sie auswählen möchten, nicht angezeigt wird, ändern Sie den Modus in **[Auf Teilausgabe umschalten]** bei **[Scannereinst.]**. Weitere Einzelheiten, siehe S.117 "Auf Teilausgabe umschalten".

❒ Um **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** in **[Scaneinstellungen]** zu aktivieren, wählen Sie **[SADF]** aus. Weitere Einzelheiten, siehe S.116 "Wartezeit für nächste Vorl.: SADF".

❒ Wenn Sie **[Stapel]** auswählen, wartet das Gerät auf weitere Vorlagen, unabhängig von den Systemeinstellungen.

Gemischte Formate

❶ **Werden unterschiedliche Vorlagenformate eingelegt, wählen Sie [Gemischte Formate].**

Hinweis

❒ Vorlagen mit unterschiedliche Formaten werden unterschiedlich gescannt, abhängig von den Einstellungen und Positionen der Vorlagen. Siehe S.131 "Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichen Formaten".

Einstellen der Trennfunktion

❶ **Um eine Datei mit mehreren Seiten aufzuteilen und zu senden, drücken Sie [Trennen / Stempel] und dann [Trennen].**

❷ **Drücken Sie die Taste [Ändern] und geben Sie über die Zehnertastatur die Anzahl Unterteilungen ein.**

❸ **Die Taste 【#】 drücken.**

❹ **[Trennungsprüfung] drücken, falls erforderlich.**

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Trennungsprüfung]** auswählen, wird ein Fenster für das Abbrechen oder Fortsetzen des Scanvorgangs angezeigt, wenn die Vorlagen durch einen Papierstau oder gleichzeitig eingezogene Seiten nicht in der richtigen Reihenfolge gescannt werden.

❺ **Drücken Sie zweimal die Taste [OK].**

Hinweis

❒ Wenn die letzte Seite einer aufgeteilten Vorlage leer ist, können Sie das Scannen dieser Seite überspringen. Dazu wählen Sie **[1 Seite]** bei **[Letzte Seite]** bei **[2-seitige Vorlage]**. Wenn Sie eine leere Seite scannen möchten, klicken Sie auf **[2 Seiten]**. Weitere Einzelheiten, siehe S.85 "1-seitige Vorlage/2-seitige Vorlage wählen".

Einstellen der Stempelfunktion

❶ **Um eingescannte Vorlagen zu stempeln, drücken Sie [Trennen / Stempel] und dann [Stempel].**

Hinweis

❒ Die letzte Seite wird auch dann gestempelt, wenn Sie festgelegt haben, dass die letzte Seite nicht gescannt werden soll.

❒ Unter Umständen wird das Stempeln fortgesetzt, wenn der Scanvorgang unterbrochen wurde. Dies hängt davon ab, worauf die Unterbrechung zurückzuführen ist.

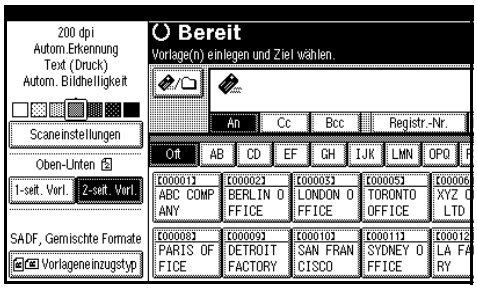
❒ Tauschen Sie die Stempelkartusche aus, wenn der Stempel zu verblassen beginnt. Weitere Einzelheiten, siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

❷ **Die Taste [OK] drücken.**

3 **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.



Für einen Netzwerk-TWAIN-Scanner

Wenn Sie einen Netzwerk TWAIN-Scanner verwenden, nehmen Sie die Einstellung mit dem TWAIN Driver vor.

1 **Öffnen Sie das Dialogfeld Scannereigenschaften.**

Referenz

S.80 “Scannen von Vorlagen”

2 **Die Position aus der Liste [Vorl.-Scanverf.:] auswählen.**

3 **[Lange Kante] oder [Kurze Kante] aus der Liste [Vorl.-Ausrichtung:] auswählen.**

Referenz

S.129 “Vorlagen einlegen”

4 **Im Menü [Ausrichtung:] Folgendes auswählen:**

[90° rechts / 90° rechts **],**

[90° links / 90° links **],**

[Standard 0° / Standard 0° **]** oder

[180° / 180° **].**

5 **Wenn die Vorlagen in den ADF eingelegt sind, wählen Sie die Option [1-seit.], [2-seit.(Oben-Oben)] oder [2-seitig(Oben-Unten)] in der Liste [Scaneinst.:].**

Hinweis

❒ Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten werden unterschiedlich gescannt, je nach den betreffenden Einstellungen. Siehe S.131 “Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichen Formaten”.

Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen

Vorlagen können durch Aufteilen und Scannen mit Hilfe des Vorlagenglases oder des ADF als eine Datei gescannt werden.

Wenn Vorlagen aufgeteilt und gescannt werden, kann das Gerät auf zwei verschiedene Arten auf zusätzlichen Vorlagen warten.

- Eine festgelegte Zeitspanne auf die nächste Vorlage warten (Zeitlimit eingestellt)
- Eine unbestimmte Zeit auf die nächste Vorlage warten (Kein Zeitlimit eingestellt)

Wenn ein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist

Geben Sie im Voraus die Wartezeit für das Einlegen zusätzlicher Vorlagen in Sekunden ein.

- Scannen mit Hilfe des Vorlagenglases
  Wählen Sie **[Wartezeit einstellen]** bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** bei den **[Scannereinst.]**.
- Scannen mit Hilfe des ADF
  Wählen Sie **[Wartezeit einstellen]** bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** unter **[Scannereinst.]**.

Referenz

S.115 “Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas” oder “Wartezeit für nächste Vorl.: SADF”

1 Die Vorlagen einlegen.

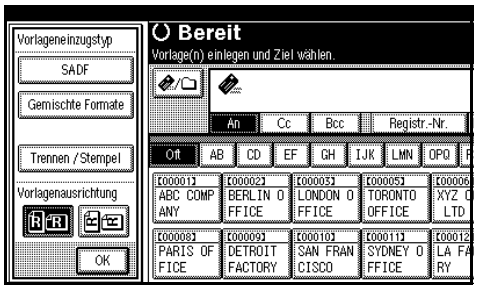
Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

Hinweis

❒ Die Vorlagen werden der Reihe nach gescannt. Legen Sie die erste Seite zuerst ein.

2 Die Einstellungen für Scanbereich und Vorlagenausrichtung vornehmen.



Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

3 Die Einstellungen für das Versenden über E-Mail, In Ordner scannen, die Speicherung oder Übermittlung vornehmen.

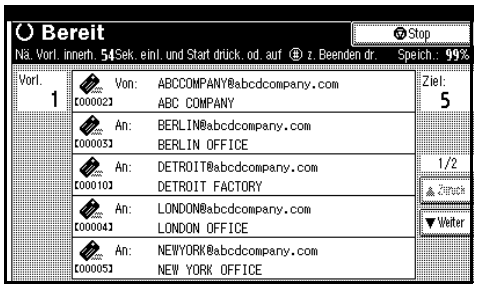
Referenz

S.19 “Ablauf beim Versenden von E-mails”
S.36 “Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen””
S.52 “Speicherverfahren”
S.70 “Übermittlungsverfahren”

Bei Verwendung des Vorlagenglases

❶ **Die Taste【Start】drücken.**

Wenn das Scannen beendet ist, wird die verbleibende Zeit zum Einlegen von zusätzlichen Vorlagen angezeigt.



Hinweis

❒ Während des Scannens der Vorlagen wird das ausgewählte Ziel angezeigt.

❷ **Wenn weitere Vorlagen vorhanden sind, legen Sie diese innerhalb der angegebenen Zeit auf und drücken Sie die Taste【Start】.**

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

Hinweis

❒ Wenn Sie Einstellungen ändern, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt. Drücken Sie Taste **【Start】**, um den Countdown und das Scannen wieder aufzunehmen.

Bei Verwendung des ADF

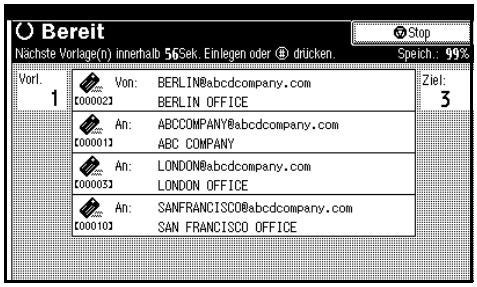
❶ **Wählen Sie [SADF] in [Vorlageneinzugstyp].**

Hinweis

❒ Wenn **[SADF]** nicht angezeigt wird, wählen Sie **[SADF]** unter **[Auf Teilausgabe umschalten]** bei **[Scannereinst.]**. Siehe. S.117 “Auf Teilausgabe umschalten”.

❷ **Die Taste【Start】drücken.**

Wenn das Scannen beendet ist, wird die verbleibende Zeit zum Einlegen von zusätzlichen Vorlagen angezeigt.



Hinweis

❒ Während des Scannens der Vorlagen wird das ausgewählte Ziel angezeigt.

❸ **Wenn zusätzliche Vorlagen vorhanden sind, legen Sie diese innerhalb der angegebenen Zeit ein.**

Das Gerät startet den Scanvorgang automatisch.

Hinweis

❒ Wenn Sie Einstellungen ändern, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt. Drücken Sie Taste **【Start】**, um den Countdown und das Scannen wieder aufzunehmen.

❒ Sie können anstelle des ADF auch das Vorlagenglas verwenden. In diesem Fall müssen Sie zum Starten des Scan-Vorgangs die Taste【Start】drücken.

4 Wenn alle Vorlagen gescannt sind und der Countdown abgelaufen ist, beginnt das Gerät automatisch mit dem Speichern oder Senden.

Hinweis

❒ Sie können auch die Taste【#】drücken, um das Speichern oder Senden zu starten.

Wenn kein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist

1 Die Vorlagen einlegen.

Referenz

Das Einlegen der Vorlagen erfolgt auf dieselbe Weise wie das Einlegen der Vorlagen zum Kopieren. Einzelheiten zum Einlegen der Vorlagen finden Sie im *Kopiererhandbuch*.

Hinweis

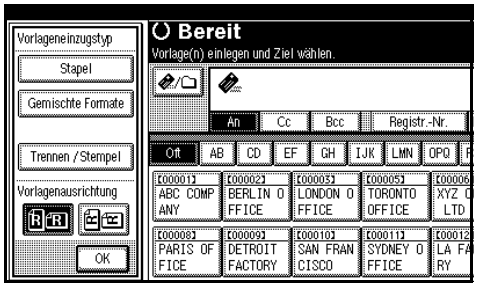
❒ Die Vorlagen werden der Reihe nach gescannt. Legen Sie die erste Seite zuerst ein.

2 Einstellungen, z. B. für die Vorlagenausrichtung und den Scanbereich, vornehmen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

3 Wählen Sie [Stapel] für [Vorlageneinzugstyp].



Hinweis

❒ Wenn **[Stapel]** nicht angezeigt wird, wählen Sie **[Stapel]** unter **[Auf Teilausgabe umschalten]** bei **[Scannereinst.]**. Siehe S.117 “Auf Teilausgabe umschalten”.

4 Die Einstellungen für das Versenden über E-Mail, In Ordner scannen, die Speicherung oder Übermittlung vornehmen.

Referenz

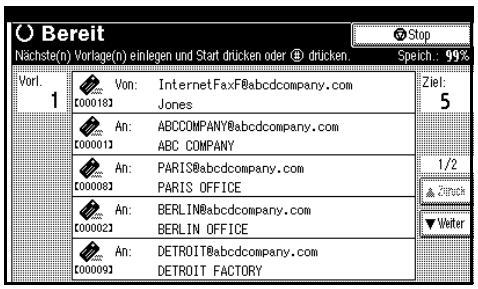
S.19 “Ablauf beim Versenden von E-mails”

S.36 “Verfahren zum Senden mit “In Ordner scannen””

S.52 “Speicherverfahren”

S.70 “Übermittlungsverfahren”

5 Die Taste【Start】drücken.



Hinweis

❒ Während des Scannens der Vorlagen wird das ausgewählte Ziel angezeigt.

6 Wenn zusätzliche Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie diese ein und drücken Sie die Taste [Start].

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

7 Nachdem alle Vorlagen gescannt sind, drücken Sie die Taste [#].

Das Speichern oder Senden wird gestartet.

Programme

Sie können häufig verwendete Einstellungen im Gerätespeicher registrieren und bei künftigen Anwendungen aufrufen.

Hinweis

❒ Sie können bis zu 10 Programme für den Scanner-Modus eingeben.

❒ Sie können die in Programm Nr. 10 registrierten Einstellungen als Eingangsmodus verwenden, indem Sie **[Programm-Nr.10]** bei **[Eingangsmodus ändern]** bei **[Scannereinst.]** auswählen.

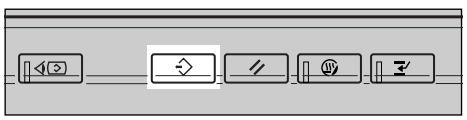
❒ Programme werden nicht durch Abschalten der Stromversorgung oder durch Drücken der Taste **[Modi löschen]** gelöscht. Sie werden nur dann gelöscht, wenn Sie diese löschen oder durch ein anderes Programm überschreiben.

❒ Die folgenden Einstellungen können in einem Programm registriert werden: die Scan-Einstellungen, 1-seitige/2-seitige Vorlage, Vorlage Oben-Oben/Oben-Unten, Letzte Seite, Trennen, Vorlageneinzugstyp, Dateityp, Stapel/SADF und Stempel.

Eingeben eines Programms

1 **Nehmen Sie im Anfangsdisplay des Scanner-Modus die Einstellungen vor, die Sie registrieren wollen.**

2 **Die Taste [Programm] drücken.**



AHY001S

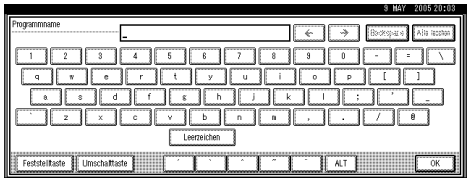
3 **Die Taste [Registrieren] drücken.**

4 **Drücken Sie die Nummer des Programms, unter der Sie Ihre Eingaben registrieren wollen.**

Hinweis

❒ Programmnummern mit ◈ besitzen bereits Einstellungen.

5 **Geben Sie den Programmnamen mit der im Display angezeigten Tastatur ein.**



Hinweis

❒ Sie können bis zu 40 Zeichen eingeben.

❒ Wenn es nicht erforderlich ist, den Programmnamen einzugeben, fahren Sie mit Schritt **6** fort.

6 **Die Taste [OK] drücken.**

Wenn die Einstellungen erfolgreich abgespeichert sind, erscheint ◈ an der linken Seite der registrierten Programmnummer, und der Programmname erscheint auf der rechten Seite. Das Display kehrt nach einem Augenblick zum Anfangsdisplay zurück.

Abrufen eines Programms

1. **Stellen Sie sicher, dass die Taste [Scanner] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste [Programm].**
2. **Die Taste [Abrufen] drücken.**

3. **Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten.**

   Die registrierten Einstellungen werden angezeigt.

   Hinweis

   ❒ Programme werden nicht unter Nummern registriert, die ohne Abrufen angezeigt werden.

4. **Die Vorlagen einlegen und anschließend die Taste [Start] drücken.**

Ändern eines registrierten Programms

1. **Stellen Sie sicher, dass die Taste [Scanner] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste [Programm].**
2. **Die Taste [Abrufen] drücken.**
3. **Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie ändern möchten.**
4. **Ändern der Einstellungen des Programms**
5. **Die Taste [Programm] drücken.**
6. **Die Taste [Registrieren] drücken.**
7. **Drücken Sie die Nummer des Programms, bei dem Sie Einstellungen geändert haben, oder die Nummer eines anderen Programms, in dem Sie die geänderten Einstellungen registrieren möchten.**
8. **Wenn Sie ein Programm auswählen, das bereits registriert ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Um das Programm zu überschreiben, [Registrieren] drücken.**

   Hinweis

   ❒ Wenn unter der von Ihnen ausgewählten Nummer kein Programm registriert ist, springen Sie zu Schritt 9.

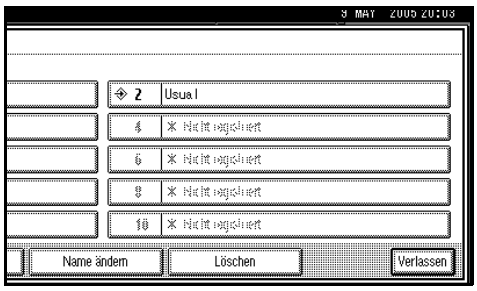
9. **Geben Sie einen Programmnamen ein.**
10. **Die Taste [OK] drücken.**

    Hinweis

    ❒ Wenn Sie ein Programm unter einer Nummer registrieren, die bereits registriert ist, wird das alte Programm überschrieben.

Löschen eines Programms

1. **Stellen Sie sicher, dass die Taste [Scanner] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste [Programm].**
2. **Die Taste [Löschen] drücken.**

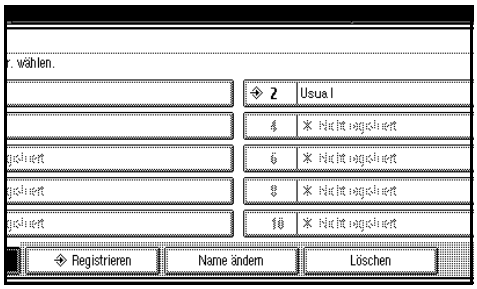


3. **Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie löschen möchten.**
4. **Die Taste [Ja] drücken.**

   Das Programm ist gelöscht und das Display kehrt nach einem Augenblick zum Anfangsdisplay zurück.

Ändern des Programmnamens

1. **Stellen Sie sicher, dass die Taste [Scanner] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste [Programm].**
2. **Die Taste [Name ändern] drücken.**



3. **Drücken Sie die Nummer des Programms, dessen Namen Sie ändern möchten.**
4. **Geben Sie einen neuen Programmnamen ein.**

   Hinweis

   ❒ Es kann ein Programmname mit bis zu 40 Zeichen eingegeben werden.

5. **Die Taste [OK] drücken.**

   Der neue Programmname wird kurz angezeigt, bevor das Display zur Anfangsanzeige zurückkehrt.

8. Fehlersuche

In diesem Abschnitt wird erläutert, was zu tun ist, wenn beim Scannen einer Vorlage Probleme auftreten oder der Netzwerk-Delivery-Scanner oder die E-mail-Station nicht einwandfrei arbeitet. Darüber hinaus werden verschiedene Meldungen zusammen mit der Ursache und geeigneten Abhilfemaßnahmen aufgeführt, die im Bedienfeld oder auf dem Client-Computer erscheinen können.

Wenn Ihr Gerät nicht einwandfrei arbeitet

Wenn der Scanvorgang nicht erwartungsgemäß abläuft

Probleme	Ursache und Abhilfe
Das gescannte Bild ist schmutzig.	Das Vorlagenglas oder die Vorlagenabdeckung ist schmutzig. Diese Teile reinigen. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Das Bild ist verzerrt oder falsch positioniert.	• Die Vorlage wurde während des Scanvorgangs bewegt. Die Vorlage beim Scannen nicht bewegen. • Die Vorlage hat auf dem Vorlagenglas nicht flach aufgelegen. Sicherstellen, dass die Vorlage flach auf dem Vorlagenglas aufliegt.
Das Bild wurde seitenverkehrt gescannt.	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt. Die Vorlage in der korrekten Ausrichtung einlegen. Siehe das *Kopiererhandbuch*.
Aus dem Scannen ergibt sich kein Bild.	Beim Einlegen der Vorlage wurden Vorder- und Rückseite verwechselt. Wenn Sie die Vorlage direkt auf das Vorlagenglas legen, muss die einzuscannende Seite nach unten zeigen. Wenn die Vorlage über den ADF eingezogen wird, muss die einzuscannende Seite nach oben zeigen. Siehe das *Kopiererhandbuch*.
Das gescannte Bild enthält weiße Stellen.	• Wenn Sie Vorlagen mit anderen Funktionen als der Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion scannen, können manche Einstellungen zu Papierformat und Auflösung dazu führen, dass die gescannten Bilder größer sind als das festgelegte Format, da Ränder hinzugefügt werden. Durch Scannen mit einer höheren Auflösung können die Ränder reduziert werden. • Wenn der optionale File Format Converter installiert ist, können die Ränder breiter ausfallen.

Wenn kein Zugriff auf gespeicherte Dateien möglich ist

Probleme	Ursache und Abhilfe
Die gespeicherte Datei ist gesperrt und es ist kein Zugriff möglich	Die mit einem Passwort geschützte Datei wurde gesperrt, weil zehn Mal ein falsches Passwort eingegeben wurde. Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator.

Das Netzwerk kann nicht durchsucht werden, wenn eine Scandatei gesendet wird

Probleme	Ursache und Abhilfe
Das Netzwerk kann beim Spezifizieren des Zielordners nicht durchsucht werden.	Die folgenden Geräteeinstellungen sind eventuell nicht korrekt: • IP-Adresse • Subnet-Maske Die Einstellungen überprüfen. Siehe *Netzwerkanleitung*.

TWAIN Driver kann nicht gestartet werden

Probleme	Ursache und Abhilfe
Das Dialogfeld Scannereigenschaften kann nicht angezeigt werden.	In der erweiterten Sicherheitseinstellung wurde eine erweiterte Verschlüsselung festgelegt. Wenn Sie Einzelheiten zu der erweiterten Sicherheitseinstellung wünschen, wenden Sie sich bitte an einen Administrator.

Gespeicherte Dateien können nicht bearbeitet werden

Probleme	Ursache und Abhilfe
Gespeicherte Dateien können nicht gelöscht werden. Dateinamen und Passwörter können nicht geändert werden. Dateien können nicht erneut übermittelt werden.	Der verfügbaren erweiterten Sicherheitsfunktion wurden Limits auferlegt. Wenden Sie sich an den Anwender-Administrator.

Die Netzwerk-Lieferungsfunktion kann nicht verwendet werden

Probleme	Ursache und Abhilfe
Die Netzwerk-Lieferungsfunktion kann nicht verwendet werden.	• Die Einstellung für die Netzwerklieferungsfunktion ist nicht richtig. Legen Sie diese richtig fest. Nähere Informationen erhalten Sie in der "*Netzwerkanleitung*". • Es kann sich um eine alte Version der Lieferungssoftware handeln oder es kann eine Sicherheitseinstellung festgelegt sein. Wenden Sie sich an den Geräte-Administrator.

Gerät kann nicht benutzt werden, wenn Meldungen angezeigt werden

Probleme	Ursache und Abhilfe
"Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendername wurden gelöscht." wird angezeigt und das Gerät kann nicht benutzt werden.	Die Zielliste wird mit SmartDeviceMonitor for Admin über das Netzwerk aktualisiert. Je nachdem, wie viele Ziele aktualisiert werden, kann es einige Zeit dauern, bevor Sie das Gerät wieder benutzen können. Solange diese Meldung angezeigt wird, kann das Gerät nicht benutzt werden. Warten Sie, bis die Meldung wieder verschwindet. Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

Anzeigen einer Meldung

Wenn im Bedienfeld eine Fehlermeldung erscheint

Hinweis

❒ Erscheint eine Meldung, die hier nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und anschließend wieder ein. Wird die Meldung immer noch angezeigt, notieren Sie den Meldungstext und die Fehlernummer (wenn diese angezeigt wird) und informieren Sie den Kundendienst. Für Informationen zum Ausschalten des Hauptschalters siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Meldung	Ursache und Abhilfe
`Authentifizierung ist fehlgeschlagen.`	Der eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist falsch. Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen und das Login-Passwort. Das Gerät ist nicht in der Lage zu authentifizieren. Wenden Sie sich an einen Administrator.
`Authentifizierung mit dem Ziel fehlgeschlagen. Einstellungen prüfen. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.`	• Überprüfen Sie, ob der Anwendername und das Passwort richtig sind. **Hinweis** ❒ Ein Passwort mit 64 oder mehr Zeichen wird eventuell nicht erkannt. • Überprüfen Sie, dass die ID und das Passwort für den Zielordner richtig sind.
`Versand von bestimmten Dateien kann nicht abgebrochen werden. Überprüfen Sie [Status gescannte Dateien].`	Das Abbrechen ist nur für Dateien im Wartestatus möglich. Bei Dateien, die erfolgreich übermittelt wurden oder einen anderen Status haben, ist ein Abbruch nicht möglich.
`Vorlagenformat nicht erkannt. Wählen Sie das Scanformat aus.`	• Die Vorlage richtig einlegen. • Das Scan-Format angeben. • Bei direktem Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas wird durch das Anheben/Senken des ADF (Automatischer Vorlageneinzug) die automatische Vorlagenformat-Erkennung aktiviert. Öffnen Sie den ADF um mehr als 30 Grad. Siehe das *Kopiererhandbuch*.
`Der gewählte Pfad wurde nicht gefunden. Bitte die Einstellungen prüfen.`	Prüfen Sie, ob der Computername und der Ordnername des Zieles richtig sind.

Meldung	Ursache und Abhilfe
Anmeldung mit dem eingegebenen Anwendernamen oder Passwort nicht möglich.	Nehmen Sie die Einstellungen für den Anwendernamen und das Passwort für die Authentifizierung korrekt vor.
Kann gescannte Daten nicht übermitteln. Die maximale Dateienanzahl ist überschritten. Dateien können nicht erfasst werden.	Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl von Dateien, die gespeichert werden können, siehe S.136 “Speichern”. Reduzieren Sie die Anzahl der für die Übertragung gespeicherten Dateien oder löschen Sie gespeicherte Dateien, die nicht mehr benötigt werden.
Erfasste Datei überschreitet max. Seitenanzahl pro Datei. Senden der gescannten Daten nicht möglich.	Weitere Einzelheiten zu der maximalen Seitenzahl, die pro Datei gespeichert werden kann, siehe S.136 “Speichern”. Reduzieren Sie die Seitenzahl in der Datei und senden Sie diese erneut.
Die Verbindung zum LDAP-Server ist fehlgeschlagen. Den Serverstatus prüfen.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen. Einen neuen Versuch starten. Wird die Meldung erneut angezeigt, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Die Informationen in den Systemeinstellungen überprüfen Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Verbindung zum Ziel ist fehlgeschlagen. Den Status und die Verbindung prüfen. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	• Überprüfen Sie die die Netzwerkeinstellungen auf dem Client-Computer. • Überprüfen Sie, dass die einzelnen Komponenten, z. B. das LAN-Kabel, richtig angeschlossen sind. • Überprüfen Sie, dass die Servereinstellungen richtig sind und dass der Server einwandfrei arbeitet.
Der für das Ziel eingegebene Sicherungscode ist nicht korrekt. Bitte erneut eigeben.	Überprüfen Sie, ob der Sicherungscode korrekt ist, und geben Sie diesen ggf. erneut ein. Siehe dazu das “*Handbuch Grundeinstellungen*.”
Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung überprüfen und Start erneut drücken.	Scan-Format und Auflösung erneut eingeben. Beachten Sie, dass sehr große Vorlagen möglicherweise nicht mit einer hohen Auflösung gescannt werden können. Siehe S.125 “Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße”.

Meldung	Ursache und Abhilfe
Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung überprüfen, dann nnn Vorlage(n) einlegen. **Hinweis** ❒ "nnn" in der Meldung entspricht einem variablen Zahlenwert.	Scan-Format und Auflösung erneut eingeben. Beachten Sie, dass sehr große Vorlagen möglicherweise nicht mit einer hohen Auflösung gescannt werden können. Siehe S.125 "Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße".
Die maximale E-mail-Größe ist überschritten. Der E-mail-Versand wurde abgebrochen. Überprüfen Sie [Maximale E-mail-Größe] in den Scannereinstellungen.	• Das Datenvolumen unter **[Maximale E-mail-Größe]** erhöhen. • Setzen Sie die Option **[E-mail aufteilen & senden.]** auf **[Ja (pro Seite)]** oder **[Ja (pro Maximalgröße)]**. Siehe S.120 "Sendeeinstellungen".
Max. Dateikapazität überschritten. Löschen Sie nicht benötigte gespeicherte Dateien.	Weitere Einzelheiten zu der maximalen Anzahl von Dateien, die gespeichert werden können, siehe S.136 "Speichern". Reduzieren Sie die Anzahl der für die Übertragung gespeicherten Dateien oder löschen Sie gespeicherte Dateien, die nicht mehr benötigt werden.
Max. Anz. Suchergeb.,die angez. w. können ist überschr.. Max.: **Hinweis** ❒ "nnn" in der Meldung entspricht einem variablen Zahlenwert.	Suchbedingungen ändern und Suchvorgang wiederholen.
Die max. Anzahl alphanumerischer Zeichen wurde überschritten.	Beachten Sie die maximale Anzahl der einzugebenden Zeichen und geben Sie diese ggf. erneut ein. Siehe S.134 "Spezifikationen für die Funktionen Übertragung/Speichern/Lieferung".
Die max. Anzahl alphanumerischer Zeichen für den Pfad wurde überschritten.	Die maximale Anzahl der für den Pfad einzugebenden Zeichen ist 128. Überprüfen Sie die Anzahl der eingegebenen Zeichen und geben Sie den Pfad anschließend erneut ein. Siehe S.135 "In Ordner scannen".
Die maximal zulässige Anzahl gleichzeitig zu sendender Dateien wurde überschritten. Verringern Sie die Anzahl der gewählten Dateien.	Die Anzahl der Dateien übersteigt die maximal mögliche Anzahl. Die Anzahl der Dateien reduzieren und den Sendevorgang wiederholen.

Meldung	Ursache und Abhilfe
Die max. Anzahl von Dateien, die gleichzeitig im Document Server verwendet werden können, wurde überschritten.	Überprüfen Sie die von anderen Funktionen gespeicherten Dateien und löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien. Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Anzahl der Seiten pro Datei überschritten. Möchten Sie die gescannten Seiten als eine Datei speichern?	Angeben, ob die Daten verwendet werden sollen oder nicht. Scannen Sie die Seiten, die nicht gescannt wurden, und speichern Sie sie als neue Datei. Siehe S.51 "Dateien speichern".
Die max. Anzahl der Standby-Dateien wurde überschritten. Bitte versuchen Sie es nach Übertragung der aktuellen Datei erneut.	Es befinden sich 100 Dateien in der Senden-Warteschlange für E-mail, In Ordner scannen oder in Lieferungsfunktionen. Warten, bis die Dateien übertragen sind.
Max. Seitenkapazität pro Datei überschritten. [Senden] drücken, um die gescannten Daten zu senden oder [Abbrechen] drücken, um sie zu löschen.	Da die Anzahl der gescannten Seiten den für die Übermittlung maximal zulässigen Wert überschreitet, werden nur die bereits gescannten Daten übertragen. Scannen Sie die übrigen Seiten nach der Übertragung.
Das Zeitlimit für die Suche nach dem LDAP-Server wurde überschritten. Den Serverstatus prüfen.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und die Verbindung ist fehlgeschlagen. Einen neuen Versuch starten. Wird die Meldung erneut angezeigt, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Die Informationen in den Systemeinstellungen überprüfen Siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.
Authentifizierung LDAP-Server fehlgeschlagen. Die Einstellungen überprüfen.	Nehmen Sie die Einstellungen des Anwendernamens und des Passworts für die Authentifizierung des LDAP-Servers korrekt vor.
Papier in folgenden Größen einlegen. Erforderlich: A3⏍ B4⏍ A4⏍ A4⎙	Die in der Meldung angegebenen Papierformate einlegen.
Der Speicher ist voll. Scannen nicht möglich. Die gescannten Daten werden gelöscht.	Die erste Seite konnte wegen unzureichender Festplattenkapazität nicht vollständig eingescannt werden. Ergreifen Sie eine der folgenden Maßnahmen. • Warten Sie einen Moment und starten dann einen neuen Scan-Versuch. • Verringern Sie den Scan-Bereich oder die Scan-Auflösung. Siehe S.111 "Scaneinstellungen". • Gespeicherte Dateien, die nicht mehr benötigt werden, löschen. Siehe S.63 "Löschen von Dateien".

Meldung	Ursache und Abhilfe
Der Speicher ist voll. Möchten Sie die gescannte Datei speichern?	Da auf der Festplatte des Geräts kein ausreichender freier Platz für das Speichern im Document Server verfügbar ist, konnten nur einige der Seiten gescannt werden. Angeben, ob die Daten verwendet werden sollen oder nicht.
Der Speicher ist voll. Drücken Sie [Senden], um die gescannten Daten zu senden. Um die Daten zu löschen, drücken Sie [Abbrechen].	Da während des Speicherns im Document Server auf der Festplatte des Geräts kein ausreichender freier Platz für die Lieferung oder das Versenden per E-mail vorhanden ist, konnten nur einige der Seiten gescannt werden. Angeben, ob die Daten verwendet werden sollen oder nicht.
Vorlage wird von einer anderen Funktion gescannt.	Das Gerät verwendet eine andere Funktion, wie beispielsweise die Kopierfunktion. Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, einen neuen Versuch starten.
Der Ausgabe-Puffer ist voll. Das Versenden der Daten wurde abbgebrochen. Versuchen Sie es später erneut.	Zu viele Dateien warten auf eine Übermittlung. Sobald die Dateien übermittelt sind, einen neuen Versuch starten.
Ausgewählte Datei wird verwendet. Kann nicht geändert werden.	Sie können den Namen einer Datei nicht ändern, wenn diese den Status "Warten..." hat oder mit DeskTopBinder bearbeitet wird. Brechen Sie zuerst die Lieferung ab bzw. beenden Sie das Bearbeiten und ändern Sie dann den Dateinamen.
Gew. Datei wird derzeit benutzt. Passwort nicht änderbar.	Sie können das Passwort einer Datei nicht löschen, wenn diese den Status "Warten..." hat oder mit DeskTopBinder bearbeitet wird. Brechen Sie zuerst die Lieferung ab bzw. beenden Sie das Bearbeiten und löschen Sie dann das Passwort.
Gewählte Datei wird derzeit verwendet. Anwendername kann nicht geändert werden.	Sie können den Anwendernamen einer Datei nicht ändern, wenn diese den Status "Warten..." hat oder mit DeskTopBinder bearbeitet wird. Brechen Sie zuerst die Lieferung ab bzw. beenden Sie das Bearbeiten und ändern Sie dann den Anwendernamen.
Ausgewählte Datei wird verwendet. Kann nicht gelöscht werden.	Sie können eine Datei nicht löschen, wenn diese den Status "Warten..." hat oder mit DeskTopBinder bearbeitet wird. Brechen Sie zuerst die Lieferung ab bzw. beenden Sie das Bearbeiten und löschen Sie dann die Datei.

Meldung	Ursache und Abhilfe
Es ist kein Absendername gewählt. Bitte einen Absendernamen wählen.	Vor dem Versenden einer E-mail muss ein Absendername festgelegt werden. Geben Sie einen Absendernamen an, bevor Sie die E-mail senden.
Das Senden der Daten ist fehlgeschlagen. Die Daten werden später erneut gesendet.	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten und eine Datei konnte nicht korrekt übertragen werden. Nach Ablauf eines festgelegten Zeitraums wird automatisch ein neuer Sendeversuch gestartet. Schlägt auch dieser Versuch fehl, verständigen Sie den Netzwerk-Administrator.
Das Senden der Daten ist fehlgeschlagen. Das Ergebnis in [Status gescannter Dateien] prüfen.	Beim Senden einer Datei ist ein Netzwerk-Fehler aufgetreten und die Datei konnte nicht korrekt übertragen werden. Einen neuen Versuch starten. Wird die Meldung erneut angezeigt, ist das Netzwerk möglicherweise überlastet. Benachrichtigen Sie den Netzwerkadministrator. Wurden mehrere Dateien übertragen, in der Anzeige "Status der gescannten Dateien" überprüfen, bei welcher Datei das Problem aufgetreten ist. Siehe S.32 “E-Mail-Ergebnisse prüfen”, S.49 “Ergebnisse von “In-Ordner-Scannen” überprüfen” oder S.78 “Überprüfen des Übermittlungsergebnisses”.
Die Zielliste wurde aktualisiert. Gewählte Ziele oder Absendername wurden gelöscht.	Beim Aktualisieren der Zielliste auf dem Lieferungsserver wurde ein spezifiziertes Ziel oder ein spezifizierter Absendername gelöscht. Das Ziel oder den Absendernamen erneut spezifizieren.
Die E-Mail-Adresse wurde nicht richtig angegeben. Bitte geben Sie sie erneut ein.	Überprüfen, ob die E-mail-Adresse korrekt ist, und ggf. neu eingeben.
Der eingegebene Pfad ist nicht korrekt. Bitte erneut eingeben.	Den Zielcomputer und den Pfad bestätigen und ggf. neu eingeben.
Die gewählte Datei(en), für die keine Zugriffsprivilegien bestehen, konnte(n) nicht gelöscht werden.	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne dass Sie dazu befugt sind. Die Dateien können von dem Datei-Administrator gelöscht werden. Wenn Sie eine Datei löschen möchten, bei der Sie für das Löschen nicht autorisiert sind, kontaktieren Sie den Datei-Administrator.

Meldung	Ursache und Abhilfe
Die gewählte Gruppe enthält ein/mehrere ungültige Ziele. Möchten Sie nur gültige Ziele wählen?	Einige der Ziele in der ausgewählten Gruppe gehören zum Versenden per E-mail und einige zum Versenden mit "In Ordner scannen". Zur Auswahl von Zielen zum Versenden per E-mail, drücken Sie die Taste **[Wählen]** bei der im E-mail-Display angezeigten Meldung. Zur Auswahl von Zielen zum Versenden mit "In Ordner scannen" drücken Sie die Taste **[Wählen]** bei der im Display In-Ordner-Scannen angezeigten Meldung.
Übertragung fehlgeschlagen. Ungenügend Speicher auf der Zielfestplatte. Um akt. Status zu prüfen, [Status gescannte Dateien] drücken.	Übertragung fehlgeschlagen. Auf der Festplatte des SMTP-Servers, des FTP-Servers oder des Client-Computers am Ziel war nicht genug freier Platz vorhanden. Sorgen Sie für ausreichenden freien Platz.
Zielliste wird aktualisiert... Bitte warten. Gewählte Ziele oder Absendername wurden gelöscht.	Wurde bereits ein Ziel oder Absendername ausgewählt, die Auswahl wiederholen, sobald diese Meldung ausgeblendet wird.
Aktualisierung der Zielliste ist fehlgeschlagen. Erneut versuchen?	Prüfen Sie, ob der Server angeschlossen ist.
Sie haben keine Privilegien diese Funktion zu nutzen.	Das Gerät wurde nicht so eingestellt, dass Sie diese Funktion verwenden dürfen. Wenden Sie sich an einen Administrator.

Wenn auf dem Client-Computer eine Fehlermeldung erscheint

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Ursachen für Fehlermeldungen, die auf dem Client-Computer angezeigt werden, wenn ein TWAIN Driver verwendet wird, sowie entsprechende Lösungsvorschläge beschrieben.

Hinweis

❒ Erscheint eine Meldung, die hier nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus und anschließend wieder ein. Wird die Meldung immer noch angezeigt, notieren Sie den Meldungstext und die Fehlernummer (wenn diese angezeigt wird) und informieren Sie den Kundendienst. Für Informationen zum Ausschalten des Hauptschalters siehe *Handbuch Grundeinstellungen*.

Meldung	Ursache und Abhilfe
[Weitere Scanmodi können nicht hinzugefügt werden.]	Bis zu 99 Modi können gespeichert werden. Nicht mehr benötigte Modi löschen.
[Keine Verbindung zum Scanner.Überprüfen Sie die Einstellungen für die Netzwerk-Zugriffsmaske im "Anwenderprogramm".]	Die Zugriffsmaske ist eingestellt. Verständigen Sie den Netzwerk- oder Scanner-Administrator.
[Vorlagenformat nicht festzustellen. Geben Sie die Vorlagengröße an.]	• Die Vorlage richtig einlegen. • Das Scan-Format angeben. • Bei direktem Auflegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas wird durch das Anheben/Senken des ADF (Automatischer Vorlageneinzug) die automatische Vorlagenformat-Erkennung aktiviert. Öffnen Sie den ADF um mehr als 30 Grad.
[Scanner nicht gefunden. Prüfen Sie, ob der Scanner eingeschaltet ist.]	• Prüfen, ob der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist. • Prüfen, ob das Gerät richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Deaktivieren Sie die persönliche Firewall-Funktion des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie z. B. Telnet um sicherzustellen, dass als Protokoll des Geräts SNMPv1 oder SNMPv2 eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.

Meldung	Ursache und Abhilfe
[Der für den vorhergehenden Scanvorgang verwendete Scanner "xxx" konnte nicht gefunden werden. An seiner Stelle wird "yyy" verwendet.] **Hinweis** ❒ "XXX" und "YYY" stehen für Scanner-Namen.	• Prüfen Sie, ob der Hauptschalter des Scanners, der für den letzten Scanvorgang verwendet wurde, ausgeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob der Scanner, der für den letzten Scanvorgang verwendet wurde, richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Deaktivieren Sie die persönliche Firewall des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie z. B. Telnet um sicherzustellen, dass als Protokoll des Geräts SNMPv1 oder SNMPv2 eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*. • Wählen Sie den Scanner aus, der für den letzten Scanvorgang verwendet wurde.
[Der Scanbereich kann nicht vergrößert werden.]	Bis zu 99 Scanbereiche können gespeichert werden. Nicht mehr benötigte Scanbereiche löschen.
[Stau(s) im ADF beseitigen.]	Gestaute Vorlagen entfernen und erneut einlegen. Prüfen, ob die Vorlagen zum Scannen mit dem Gerät geeignet sind.
[Im Netzwerk ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.]	Prüfen, ob der Client-Computer das TCP/IP-Protokoll verwenden kann.
[Im Scanner ist ein Fehler aufgetreten.]	Prüfen, ob die in der Anwendung vorgenommenen Scan-Einstellungen außerhalb des Geräte-Einstellungsbereichs liegen.
[Im Scannertreiber ist ein Fehler aufgetreten.]	• Prüfen, ob das Netzwerkkabel richtig an den Client-Computer angeschlossen ist. • Prüfen, ob die Ethernet-Platine des Client-Computers von Windows richtig erkannt wird. • Prüfen, ob der Client-Computer das TCP/IP-Protokoll verwenden kann.
[Im Scanner ist ein schwerer Fehler aufgetreten.]	Im Gerät ist ein kritischer Fehler aufgetreten. Den Kundendienst verständigen.

Meldung	Ursache und Abhilfe
[Speichermangel. Bitte beenden Sie alle anderen Anwendungen, und starten Sie den Scanvorgang erneut.]	• Beenden Sie alle gestarteten und nicht mehr benötigten Anwendungen auf dem Client-Computer. • Den TWAIN Driver deinstallieren, den Computer neu starten und den TWAIN Driver wieder installieren.
[Speichermangel. Scanbereich verkleinern.]	• Das Scan-Format zurücksetzen. • Die Auflösung verringern. • Nicht komprimieren. Siehe die Hilfedatei zum TWAIN Driver. **Hinweis** ❒ Die Tabelle "Zusammenhang zwischen Auflösung und Scanbereich" in der Hilfe-Datei ist beim Scannen von Rastern möglicherweise nicht immer anwendbar. Es kann nicht gescannt werden, wenn im Rastermodus oder bei hoher Auflösung ein hoher Helligkeitswert eingestellt wird. ❒ Tritt während des Druckvorgangs im Gerät ein Papierstau auf, kann nicht gescannt werden. In diesem Fall den Papierstau beseitigen und dann mit dem Scannen fortfahren.
[Ungültige Winsock-Version. Bitte verwenden Sie Version 1.1 oder höher.]	Installieren Sie das Betriebssystem des Computers oder kopieren Sie Winsock von der Betriebssystem-CD-ROM.
[Keine Antwort vom Scanner.]	• Prüfen, ob das Gerät richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Das Netzwerk ist überlastet. Warten Sie einen Moment, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen.
[Kein Anwendercode registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.]	Für den Zugriff ist die Eingabe eines Anwendercodes erforderlich. Den für dieses Gerät zuständigen Systemadministrator verständigen.
[Kundendienst rufen Bitte rufen Sie den Kundendienst.]	Im Gerät ist ein kritischer Fehler aufgetreten. Den Kundendienst verständigen.
[Der Scanner wird für eine andere Aufgabe benötigt. Bitte warten.]	Das Gerät wird für eine andere als die Scannerfunktion verwendet, beispielsweise für die Kopierfunktion. Einen Moment warten und dann einen neuen Versuch starten.

Meldung	Ursache und Abhilfe
[Scanner nicht verfügbar. Verbindung zum Scanner überprüfen.]	• Prüfen, ob der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist. • Prüfen, ob das Gerät richtig an das Netzwerk angeschlossen ist. • Deaktivieren Sie die persönliche Firewall-Funktion des Client-Computers. • Verwenden Sie eine Anwendung wie z. B. Telnet um sicherzustellen, dass als Protokoll des Geräts SNMPv1 oder SNMPv2 eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie in der *Netzwerkanleitung*.
[Auf dem angegebenen Gerät ist kein Scanner verfügbar.]	Die Funktion TWAIN-Scanner kann auf diesem Gerät nicht verwendet werden. Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen.
[Scanner nicht bereit. Scanner und Optionen überprüfen.]	Prüfen, ob die ADF (Automatischer Vorlageneinzug)-Abdeckung geschlossen ist.
[Dieser Name ist bereits in Gebrauch. Prüfen Sie die registrierten Namen.]	Sie haben versucht, einen Namen zu registrieren, der bereits vergeben ist. Einen anderen Namen verwenden.
[Login-Anwendername, Login-Passwort oder der Treiber-Verschlüsselungscode ist falsch.]	• Überprüfen Sie den Login-Anwendernamen, das Login-Passwort und den Treiber-Verschlüsselungscode. • Sie haben nicht die erforderliche Berechtigung, um diese Funktion zu verwenden. Wenden Sie sich an den Geräte-Administrator.

9. Scanner-Standardeinstellung

Dieser Abschnitt erläutert alle erforderlichen Einstellungen und Prozeduren für den Einsatz des Geräts als Netzwerk-Scanner.

Referenz

Informieren Sie sich zunächst im *Handbuch Grundeinstellungen*, wie die Grundeinstellungen vorzunehmen sind, und führen Sie dann die Scanner-Einstellungen durch. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen für E-mail, siehe die *Netzwerkanleitung*.

Scannereinstellungen

Die Einstellungen für den Einsatz des Geräts als Netzwerk-Scanner sind nachstehend aufgeführt. Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

Hinweis

❒ Erforderlichenfalls Einstellungen für die mit ❍ markierten Elemente vornehmen.

❖ Scaneinstellungen

Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie unter S.115 “Scaneinstellungen”.

Einstellungen		Standard	E-mail	In Ordner scannen	Speichern	Delivery-Scanner	TWAIN
Standard-Scaneinstellungen	Scantyp	Text (Drucken)	❍	❍	❍	❍	
	Auflösung	200 dpi	❍	❍	❍	❍	
	Bildhelligkeit	Autom. Bildhelligkeit (Mittel)	❍	❍	❍	❍	
	Scanformat	Automatische Erkennung	❍	❍	❍	❍	
Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas		Wartezeit einstellen (60)	❍	❍	❍	❍	
Wartezeit für nächste Vorl.: SADF		Wartezeit einstellen (60)	❍	❍	❍	❍	
Vorlageneinstellung		1-seitigeVorlage	❍	❍	❍	❍	
Auf Teilausgabe umschalten		SADF	❍	❍	❍	❍	
Priorität gemischte Vorlagenformate		Aus	❍	❍	❍	❍	
Priorität Vorlagenausrichtung			❍	❍	❍	❍	
Eingangsmodus ändern		Standard	❍	❍	❍	❍	

❖ Ziellisteneinstellungen

Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie unter S.120 “Ziellisteneinstellungen”.

Einstellungen	Standard	E-mail	In Ordner scannen	Speichern	Delivery-Scanner	TWAIN
Zielliste Anzeigepriorität 1	Lieferungsserver	❍	❍		❍	
Zielliste Anzeigepriorität 2	E-mail-Adresse	❍	❍			
Titel wählen	Titel 1	❍	❍			
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren	-				❍	

Hinweis

❒ Wenn **[Aus]** bei **[Zustellungsoption]** bei **[Dateiübertragung]** unter **[Systemeinstellungen]** ausgewählt wurde, werden **[Zielliste Anzeigepriorität 1]** und **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]** nicht angezeigt. Weitere Einzelheiten, siehe die *Netzwerkanleitung*.

❖ Sendeeinstellungen

Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie unter S.120 “Sendeeinstellungen”.

Einstellungen	Standard	E-mail	In Ordner scannen	Speichern	Delivery-Scanner	TWAIN
TWAIN Standby-Zeit	Ein (10 Sek.)	❍	❍	❍	❍	❍
Priorität Dateityp	Mehrseitiges: TIFF	❍	❍			
Komprimierung (Schwarzweiß)	Ein	❍	❍	❍	❍	
Komprimierung (Graustufen)	Ein (Komprimierungsstufe 3)	❍	❍	❍	❍	
Scannerjournal drucken & löschen	Drucken und alle löschen	❍	❍		❍	
Scannerjournal drucken	-	❍	❍		❍	
Scannerjournal löschen	-	❍	❍		❍	
Max. E-mail-Größe	Ein (2048 KB)	❍				
E-mail aufteilen & senden	Ja (pro Maximalgröße) (Max. Anzahl der Teilungen 5)	❍				
Sprache E-mail-Information	Englisch (Großbrit.)	❍				
Priorität Datei speichern	Aus	❍	❍	❍	❍	
Gespeicherte Datei E-mail-Verfahren	Datei senden	❍				

❖ Administrator-Tools

Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie unter S.123 “Administrator-Tools”.

Einstellungen	Standard	E-mail	In Ordner scannen	Speichern	Delivery-Scanner	TWAIN
Menüschutz	Stufe2	-	-	-	-	-

Anpassen der Scannereinstellungen

Bei den Scannereinstellungen können Sie Einstellungen für Basisvorgänge bei der Verwendung des Geräts als Scanner vornehmen. Normalerweise können Sie das Gerät mit den Standardeinstellungen verwenden. Sie können die Einstellungen jedoch ändern und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

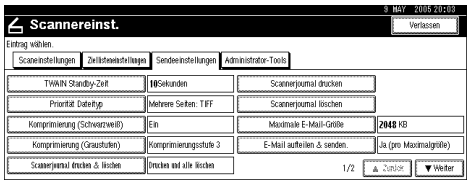
In diesem Abschnitt werden die Scannereinstellungen beschrieben. Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen des gesamten Systems, siehe das *Handbuch Grundeinstellungen*.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

2 Die Taste [Scannereinst.] drücken.

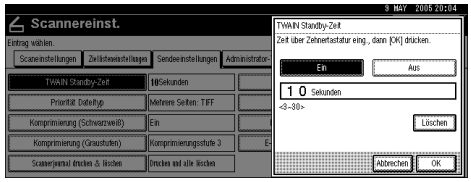
3 Die zu ändernde Einstellung wählen.

4 Die zu ändernde Einstellung wählen.



Beispiel: Einstellung von **[TWAIN Standby-Zeit]** unter **[Sendeeinstellungen]**

5 Die Einstellung ändern.



- Zum Wählen einer Einstellung die entsprechende Taste auf der Display-Anzeige berühren. Die Einstellung wird markiert.
- Verwenden Sie zur Eingabe von Ziffern die Zehnertastatur.

Hinweis

❒ Drücken Sie zum Annullieren von Änderungen einer Einstellung auf **[Abbre.]**. Die Einstellung wird auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.

6 Die Taste [OK] drücken.

7 Die Schritte 3 bis 6 wiederholen und dabei die erforderlichen Einstellungen vornehmen; anschließend [Verlassen] drücken.

8 Die Taste [Verlassen] drücken.

Daraufhin wird wieder das Hauptmenü angezeigt.

Einstellungen

Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Standardwerte für die Scannereinstellungen eingestellt werden.

Die Scaneinstellungen umfassen die nachfolgend beschriebenen Einstellungen. Für eine Tabelle der Einstellungen und Standardwerte, siehe S.111 "Scannereinstellungen".

❖ **Standard-Scaneinstellungen**
Verschiedene Grundeinstellungen (Scan-Typ, Auflösung, Bildhelligkeit und Scanformat) können vorgenommen werden. Sie können die Scaneinstellungen auf die gleiche Weise registrieren, in der Sie diese spezifizieren. Weitere Einzelheiten, siehe S.83 "Spezifizieren von Scaneinstellungen".

- Scantyp
- Auflösung
- Bildhelligkeit
- Scanformat

❖ **Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas**
Wenn Sie Vorlagen aufteilen und diese einzeln über das Vorlagenglas einscannen möchten, um eine einzige Datei zu erstellen, wählen Sie **[Aus]**, **[Wartezeit einstellen]** oder **[Durchgängige Wartezeit]** für den Warten-Status.

Hinweis

❒ Wenn Sie in der "In Ordner scannen"-Anzeige **[SADF]** bei **[Vorlageneinzugstyp]** auswählen, wird die Einstellung **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig.

❒ Wenn Sie in der "In Ordner scannen"-Anzeige **[Stapel]** bei **[Vorlageneinzugstyp]** auswählen, wird die Einstellung **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** ungültig und das Gerät wartet auf das Einlegen einer zusätzlichen Vorlage. Siehe S.86 "Auswahl von Stapel/SADF".

❒ Wenn **[Wartezeit einstellen]** ausgewählt ist, geben Sie über die Zehnertastatur die Wartezeit in Sekunden ein (3-999), während der zusätzliche Vorlagen eingelegt werden können. Der Scanvorgang startet, wenn während dieser Zeit zusätzliche Vorlagen eingelegt werden und die Taste **【Start】** gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste **【#】** drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

❒ Wenn **[Durchgängige Wartezeit]** gewählt wird, wartet das Gerät auf zusätzliche Vorlagen, bis die Taste **【#】** gedrückt wird. Das Scannen startet, wenn zusätzliche Vorlagen eingelegt wurden und die Taste **【Start】** gedrückt wurde. Sie können das Scannen beenden und mit dem Senden beginnen, indem Sie die Taste **【#】** drücken.

❒ Wenn Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt werden, startet die Übertragung, ohne auf zusätzliche Vorlagen zu warten, nachdem alle Vorlagen im ADF gescannt wurden, und zwar unabhängig von den vorgenommenen Einstellungen.

❒ Wenn ein Papierstau auftritt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt und beginnt dieser erst wieder, wenn die Taste【#】gedrückt wird.

- Ändern der Einstellungen, wie z.B. die Scan-Einstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste【**Abbrechen**】zur Aktivierung des Kopiermodus

❖ **Wartezeit für nächste Vorl.: SADF**

Beim Aufteilen und einzelnen Scannen von Vorlagen mit Hilfe des ADF zur Bildung einer einzigen Datei, wählen Sie **[Wartezeit einstellen]** oder **[Durchgängige Wartezeit]** für den Warten-Status.

Hinweis

❒ Diese Einstellung ist gültig, wenn während des Scannens **[SADF]** bei **[Vorlageneinzugstyp]** ausgewählt ist. Weitere Einzelheiten, siehe S.86 "Auswahl von Stapel/SADF".

❒ Wenn **[Wartezeit einstellen]** ausgewählt ist, geben Sie über die Zehnertastatur die Wartezeit in Sekunden ein (3-999), während der zusätzliche Vorlagen eingelegt werden können. Das Scannen startet automatisch, wenn zusätzliche Vorlagen innerhalb dieser Zeit eingelegt werden. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste【#】drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

❒ Wenn **[Durchgängige Wartezeit]** gewählt wird, wartet das Gerät auf die zusätzlichen Vorlagen, bis die Taste【#】gedrückt wird. Das Scannen startet, wenn zusätzliche Vorlagen eingelegt wurden und die Taste【**Start**】gedrückt wurde. Sie können das Scannen beenden und mit dem Senden beginnen, indem Sie die Taste【#】drücken.

❒ Auch wenn Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden, arbeitet das Gerät entsprechend der festgelegten Einstellungen. Allerdings müssen Sie jedes Mal, wenn Vorlagen auf das Vorlagenglas gelegt werden, die Taste【**Start**】drücken, um das Scannen zu starten.

❒ Wenn ein Papierstau auftritt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt und beginnt dieser erst wieder, wenn die Taste【#】gedrückt wird.

- Ändern der Einstellungen, wie z.B. die Scan-Einstellungen
- Öffnen der oberen Abdeckung des ADF
- Drücken der Taste【**Abbrechen**】zur Aktivierung des Kopiermodus

❖ **Vorlageneinstellung**

Stellen Sie die Standardwerte dafür ein, ob Vorlagen 1-seitig oder 2-seitig sind, und bei 2-seitigen Vorlagen, welche Beziehung die beiden Seiten zueinander aufweisen. Wenn die Vorlagen immer gleich sind, legen Sie diese Einstellungen als Vorgabewerte fest, um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Sie können **[1-seit. Vorlage]**, **[2-seit. Vorl.: O-O]** (Oben-Oben) oder **[2-seit. Vorl.: O-U]** (Oben-Unten) auswählen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

❖ **Auf Teilausgabe umschalten**

[SADF] oder **[Stapel]** als den Scan-Modus auswählen, der als **[Vorlageneinzugstyp]** im Anfangsdisplay des Scannermodus angezeigt wird.

Referenz

S.89 “Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen”

❖ **Priorität gemischte Vorlagenformate**

Diese Einstellung bestimmt, ob das Vorlagenformat automatisch erkannt wird, wenn Vorlagen unterschiedlicher Formate in den ADF gelegt werden. Sie können wählen zwischen **[Ein]** und **[Aus]**.

Hinweis

❒ Wenn Sie das Vorlagenformat beim Scanvorgang spezifizieren, wird diese Einstellung ignoriert.

❒ Wenn **[Aus]** gewählt ist, und für das Scanformat **[Autom.Erkennung]** gewählt ist, wird bei Einlegen von Vorlagen unterschiedlichen Formats in den ADF das maximale Format als Scanformat erkannt.

❖ **Priorität Vorlagenausrichtung**

Wählen Sie den Standardwert für die Vorlagenausrichtung. Wenn alle Vorlagen gleich ausgerichtet sind, legen Sie diese Einstellung als Standardwert fest, um die Arbeitsabläufe zu vereinfachen.

Referenz

S.85 “Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten”

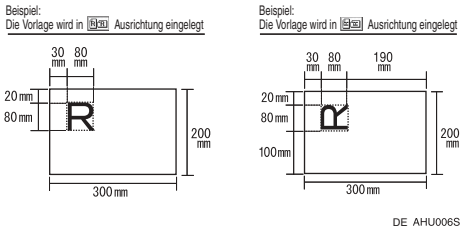
❖ **Eingangsmodus ändern**

Wählen Sie **[Standard]**, um die Standardeinstellungen als Eingangsmodus zu verwenden; dies ist der Modus des Geräts direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters oder nach dem Löschen oder Zurücksetzen der Modi.

[Programm-Nr.10] auswählen, um die in Programm Nr.10 gespeicherten Einstellungen als Eingangsmodus zu verwenden.

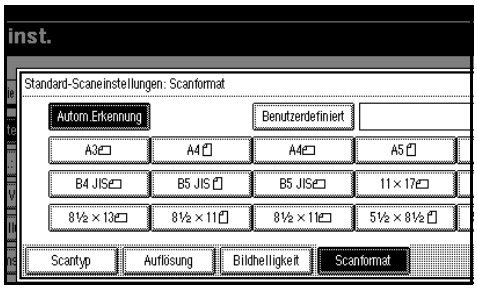
Eine benutzerdefinierte Vorlage scannen

Beim Scannen einer benutzerdefinierten Vorlage die Werte für **[▶Vorlagenformat]**, **[▶Startposition]** und **[▶Scanbereich]** messen und die Einstellungen, wie unten beschrieben, festlegen. Das Verfahren wird anhand der folgenden Vorlage erläutert:



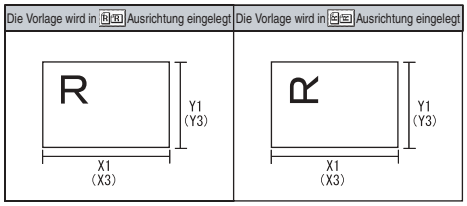
Verfahren für das Spezifizieren einer benutzerdefinierten Vorlage

1 **Im Einstellungsfenster für das Scanformat [Benutzerdefiniert] drücken.**



Eine gesamte Vorlage scannen

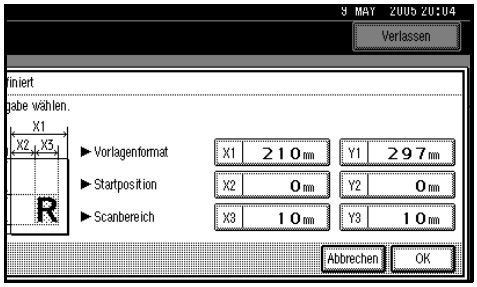
Die folgenden Darstellungen erläutern die Beziehung zwischen den Einstellungen für **[▶Vorlagenformat]** (X1 und Y1) und **[▶Scanbereich]** (X3 und Y3).



DE AHU007S

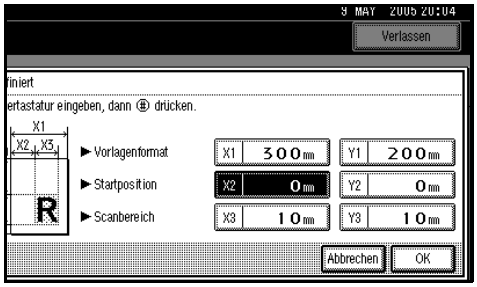
❶ **[▶Vorlagenformat] (X1 und Y1) mit Hilfe der Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [#] drücken.**

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



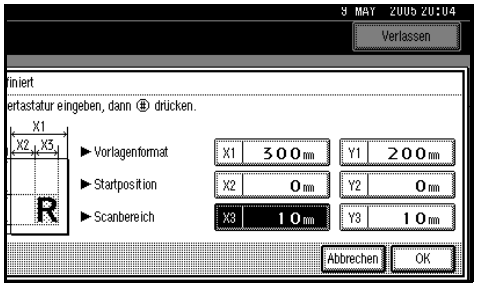
❷ **[▶Startposition] (X2 und Y2) auf 0 mm einstellen und dann die Taste [#] drücken.**

X2 und Y2 auf 0 mm einstellen.



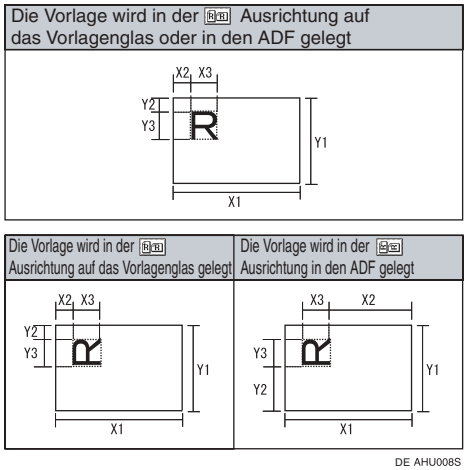
❸ **[▶Scanbereich] (X3 und Y3) mit Hilfe der Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [#] drücken.**

Beispielsweise X3 auf 300 mm und Y3 auf 200 mm einstellen.



Einen Teil der Vorlage scannen

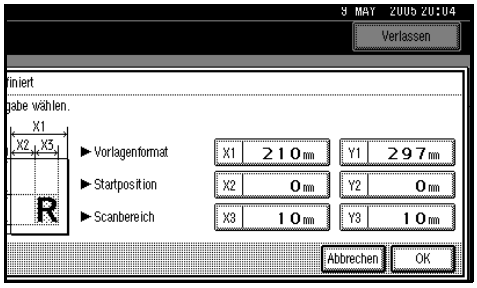
Die folgenden Darstellungen erläutern die Beziehung zwischen den Einstellungen für **[▶Vorlagenformat]** (X1 und Y1), **[▶Startposition]** (X2 und Y2) und **[▶Scanbereich]** (X3 und Y3).



DE AHU008S

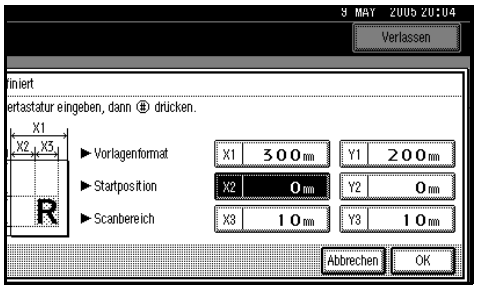
❶ **[▶Vorlagenformat] (X1 und Y1) mit Hilfe der Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [#] drücken.**

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



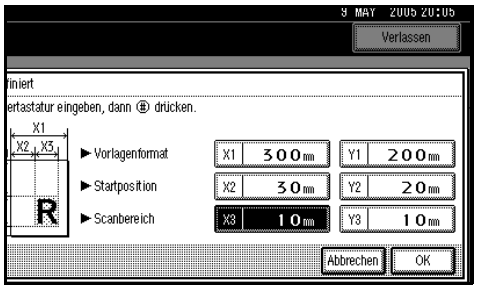
❷ **[▶Startposition] (X2 und Y2) mit Hilfe der Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [#] drücken.**

Beispielsweise X2 auf 30 mm und Y2 auf 20 mm einstellen.



❸ **[▶Scanbereich] (X3 und Y3) mit Hilfe der Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [#] drücken.**

Beispielsweise X3 und Y3 auf 80 mm einstellen.



2 Die Taste [OK] drücken.

3 Sicherstellen, dass der in Schritt ❸ (X3 und Y3) spezifizierte Bereich in dem Feld [Benutzerdefiniert] angezeigt wird und dann [OK] drücken.

4 Drücken Sie zweimal die Taste [Verlassen].

Daraufhin wird wieder das Hauptmenü angezeigt.

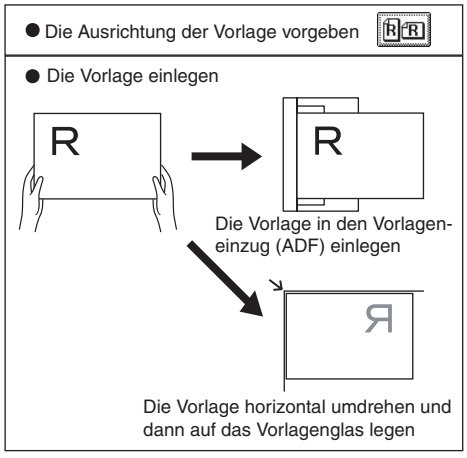
Die Ausrichtung der Vorlage vorgeben und die Vorlage einlegen

❖ Die Einlegeausrichtung der Vorlage vorgeben

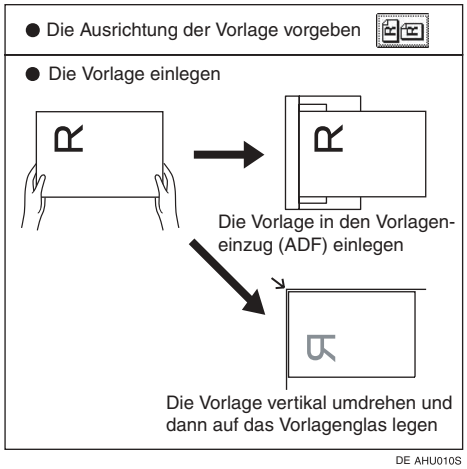
Unter **[Vorlagenausrichtung]** die Einlegeausrichtung der Vorlage entsprechend aus [▭] oder [▭] auswählen. **[Vorlagenausrichtung]** wird angezeigt, wenn Sie in der Scanner-Anzeige auf **[Vorlageneinzugstyp]** drücken. Siehe S.86 "Ausrichtung".

❖ Die Vorlage einlegen

Beim Einlegen einer Vorlage in den Vorlageneinzug (ADF) die erste Seite nach oben und mit der einzuscannenden Seite nach oben einlegen. Beim Einlegen einer Vorlage auf das Vorlagenglas muss diese horizontal oder vertikal ausgerichtet und mit der einzuscannenden Seite nach unten eingelegt werden.



DE AHU009S



DE AHU010S

Ziellisteneinstellungen

Wählen Sie die Standardwerte für die Titel und die Anzeigepriorität für die Zielliste auf dem Gerät und dem Lieferungsserver aus.

❖ **Zielliste Anzeigepriorität 1**
Mit Hilfe dieser Einstellung kann eine Zielliste ausgewählt werden, die im Eingangsmodus angezeigt wird. Sie können entweder **[E-Mail/ Ordner]** oder **[Lieferungsserver]** wählen.

❖ **Zielliste Anzeigepriorität 2**
Im Adressbuch des Geräts auswählen, welches Adressbuch standardmäßig angezeigt wird.
Sie können entweder **[E-Mail-Adresse]** oder **[Ordner]** wählen.

❖ **Titel wählen**
Wählen Sie die Titel für die Ziele und die Gruppenziele für E-mail und "In Ordner scannen" aus. Die ausgewählten Titel werden in der Zielliste für E-mail und "In Ordner scannen" angezeigt und können dort für die Suche nach Zielen verwendet werden. Wählen Sie **[Titel 1]** (zehn Titel), **[Titel 2]** (zehn Titel) oder **[Titel 3]** (fünf Titel) aus.

❖ **Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren**
Drücken Sie zur Aktualisierung der Lieferungsserver-Zielliste die Taste **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]**.
Die Lieferungsserver-Zielliste wird normalerweise automatisch aktualisiert. Diese Funktion ermöglicht die manuelle Aktualisierung zu jedem beliebigen Zeitpunkt.

Sendeeinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Standardwerte für Einstellungen, z. B. die Komprimierungsstufe für die Scandatei und das Umschalten von und zu der Funktion Netzwerk-TWAIN-Scanner, eingestellt werden.

Die Einstellungen beinhalten Folgendes. Für eine Tabelle der Einstellungen und Standardwerte, siehe S.111 "Scannereinstellungen".

❖ **TWAIN Standby-Zeit**
Wenn das Gerät zum Senden einer E-mail oder Datei oder als Document Server oder Netzwerk-Lieferungsscanner eingesetzt und durch einen Scan-Befehl als TWAIN-Scanner angesprochen wird, schaltet es auf die Netzwerk-TWAIN-Scanner-Funktion um. Diese Einstellung bestimmt die Verzögerung bis zum Umschalten des Geräts in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner".

- Wenn Sie **[Aus]** auswählen, schaltet das Gerät sofort in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner".
- Bei Wählen der Option **[Ein]** können Sie die Verzögerungszeit (3-30 Sekunden) mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben. Das Gerät schaltet in den Modus "Netzwerk-TWAIN-Scanner", wenn die hier eingestellte Zeit nach der letzten Tastenbetätigung verstrichen ist.

❖ **Priorität Dateityp**
Geben Sie an, ob die gescannten Vorlagen als Einzelseiten-Datei oder Mehrseiten-Datei übermittelt werden sollen.

Wählen Sie für Einzelseiten-Dateien TIFF/JPEG oder PDF. Wählen Sie für mehrseitige Dateien TIFF oder PDF.

Hinweis

❒ Sie können das TIFF-Format (mehrere Seiten) nicht für ein im JPEG-Format gespeichertes Bild verwenden.

❖ **Komprimierung (Schwarzweiß)**

Wählen Sie aus, ob Sie schwarzweiße Scandateien komprimieren möchten.

Hinweis

❒ Die für die Dateiübertragung tatsächlich erforderliche Zeit variiert in Abhängigkeit von Dateiumfang und Netzwerkbelastung.

❒ Die Komprimierung verringert die für die Übertragung der Scandatei erforderliche Zeit.

❖ **Komprimierung (Graustufen)**

Festlegen, ob Scandateien mit mehreren Ebenen (Graustufen) komprimiert werden sollen. Wählen Sie **[Ein]** oder **[Aus]**.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Ein]** auswählen, können Sie die Komprimierungsstufe zwischen eins und fünf einstellen.

❒ Die Bildqualität ist bei einer niedrigeren Komprimierung besser, allerdings erhöht sich die für die Übertragung benötigte Zeit entsprechend.

❒ Die für die Dateiübertragung tatsächlich erforderliche Zeit variiert in Abhängigkeit von Dateiumfang und Netzwerkbelastung.

❖ **Scannerjournal drucken & löschen**

Auf diesem Gerät können bis zu 250 Übertragungs-/Übermittlungsergebnisse geprüft werden. Wenn 250 Übertragungs/-Übermittlungsergebnisse gespeichert sind, können Sie auswählen, ob Sie das Übermittlungs-Journal drücken möchten.

- **[Drucken und alle löschen]**: Das Übertragungs/-Übermittlungs-Journal wird automatisch gedruckt. Das gedruckte Journal wird gelöscht.
- **[Nicht dr.: Ältestes löschen]**: Die Übertragungs-/Übermittlungsergebnisse werden einzeln gelöscht, wenn neue Ergebnisse gespeichert werden.
- **[Nicht dr.: Senden deakt.]**: Es kann keine Übertragung/Übermittlung ausgeführt werden, wenn das Journal voll ist.

Hinweis

❒ Alle Eintragungen werden nach erfolgtem Ausdruck gelöscht. Falls kein Ausdruck erfolgt, wird die Anzahl an Eintragungen, welche die festgelegte Maximalanzahl überschreiten, beginnend mit der ältesten Eintragung automatisch nacheinander gelöscht.

❒ Während das Journal gedruckt wird, können Dateien mit dem Wartestatus nicht gesendet werden.

❖ **Scannerjournal drucken**

Das Scanner-Journal wird gedruckt und gelöscht.

❖ **Scannerjournal löschen**

Das Scanner-Journal wird gelöscht, ohne dass es gedruckt wird.

❖ **Max. E-mail-Größe**
Geben Sie an, ob die Größe einer E-mail, an die ein Bild angehängt wird, begrenzt werden soll oder nicht.
Bei Auswahl von **[Ein]** die Limitgröße (128-102400 KB) mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.

Hinweis

❒ Wenn SMTP die Größe limitiert, sollte der entsprechende Wert übernommen werden.

❖ **E-mail aufteilen & senden**
Diese Funktion ist nur wirksam, wenn **[Ein]** für **[Maximale E-mail-Größe]** gewählt ist.
Wählen Sie aus, ob ein Bild, dass die in **[Maximale E-mail-Größe]** spezifizierte Größe überschreitet, aufgeteilt und in mehreren E-mails gesendet werden soll.
[Nein], **[Ja (pro Seite)]**, oder **[Ja (pro Maximalgröße)]** auswählen. Bei Auswahl von **[Ja (pro Maximalgröße)]** mit Hilfe der Zehnertastatur die max. Anzahl der Teilungen (2-500) eingeben.

Hinweis

❒ Wenn **[Mehrere Seiten: TIFF]** oder **[Mehrere Seiten: PDF]** für **[Priorität Dateityp]** gewählt wird, wird das Bild nicht aufgeteilt, auch dann nicht, wenn **[Ja (pro Seite)]** gewählt wird.

❒ Bei Auswahl von **[Ja (pro Maximalgröße)]** können einige Empfangsdateien in Abhängigkeit von der verwendeten E-mail-Software möglicherweise nicht wiederhergestellt werden.

❒ Bei Auswahl von **[Nein]** wird eine E-mail, die die festgelegte Maximalgröße überschreitet, nicht gesendet und eine Fehlermeldung angezeigt. Die Scandatei wird verworfen.

❒ Die maximale E-mail-Größe darf die Kapazität des SMTP-Servers nicht überschreiten.

❖ **Sprache E-mail-Information**
Die Sprache auswählen, in der E-mail-Informationen, z. B. Titel, Dokumentname und Absendername, gesendet werden sollen.
Eine der folgenden 20 Sprachen auswählen: Englisch (Großbrit.), Englisch (USA), Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Finnisch, Ungarisch, Norwegisch, Dänisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Russisch und Koreanisch.

Hinweis

❒ Der E-mail-Text ist eine Formatvorlage und kann nicht geändert werden.

❖ **Priorität Datei speichern**
Wählen Sie **[Senden & Speichern]**, **[Nur speichern]** oder **[Aus]** als die Standardeinstellung aus, die angezeigt wird, wenn die Modi gelöscht oder zurückgesetzt werden, oder sofort nachdem der Betriebsschalter eingeschaltet wird.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Senden & Speichern]** auswählen, wird in **[Scannereinst.]** "Senden & Speichern" angezeigt, und die Dateien werden gleichzeitig gespeichert und gesendet.

❒ Wenn Sie **[Nur speichern]** auswählen, wird in **[Scannereinst.]** "Nur speichern" angezeigt, und die Dateien werden nur gespeichert.

❒ Wenn Sie **[Aus]** auswählen, wird bei den **[Scannereinst.]** angezeigt, dass keine Auswahl vorgenommen wurde. Wenn Sie Dateien speichern möchten, müssen Sie die Option **[Datei speichern]** für das Scannen spezifizieren.

❖ **Gespeicherte Datei E-mail-Verfahren**
Die E-mail-Einstellung für das Senden von gespeicherten Dateien festlegen. Sie können wählen zwischen **[Datei senden]** und **[URL-Link senden]**. Diese Einstellung kann für Folgendes verwendet werden:

- Senden von gespeicherten Dateien per E-mail
- Gleichzeitig speichern und per E-mail versenden

Hinweis

❒ Wenn Sie **[Datei senden]** auswählen, werden die tatsächlichen Dateien an die E-mails angehängt.

❒ Wenn Sie **[URL-Link senden]** auswählen, werden die URL-Links zu den Speicherorten der Datei an die E-mails angehängt.

Administrator-Tools

❖ **Menüschutz**
Sie können verhindern, dass unbefugte Anwender die Einstellungen des Anwenderprogramms ändern.

Hinweis

❒ Einzelheiten dazu erhalten Sie bei dem Administrator.

Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße

Die Auflösung und der Scan-Bereich weisen einen beidseitigen Zusammenhang auf. Je höher die Auflösung eingestellt ist, desto kleiner ist der Bereich, der gescannt werden kann. Damit gilt ebenfalls, dass sich der Scan-Bereich mit einer kleineren Auflösung vergrößert.

Der Zusammenhang zwischen der Scan-Auflösung und der Dateigröße ist unten dargestellt. Wenn die Datei zu groß ist, wird die Meldung "`Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung überprüfen.`" auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt. Scan-Format und Auflösung erneut eingeben.

Einschränkung

❒ Das maximale Bildformat hängt von der Bildkomprimierungsstufe ab.

Bei Verwendung für E-mail, In Ordner scannen bzw. für das Speichern oder als Netzwerk-Lieferungsscanner

❖ **Wenn Text, Text / Foto oder Foto als Scantyp ausgewählt ist**
Alle Kombinationen bis hin zu A3/297 × 432 mm (11 × 17 Zoll) und 600 dpi sind möglich.

❖ **Wenn Graustufe als Scantyp ausgewählt ist**
Die Vorlagen können in den in der Tabelle mit ❍ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	600 dpi
A3	❍	❍	❍		
B4 JIS	❍	❍	❍	❍	
A4	❍	❍	❍	❍	
B5 JIS	❍	❍	❍	❍	
A5	❍	❍	❍	❍	❍
B6 JIS [*1]	❍	❍	❍	❍	❍
A6 [*1]	❍	❍	❍	❍	❍
A7 [*1]	❍	❍	❍	❍	❍
11 ×17	❍	❍	❍		
Legal ($8^1/_2 \times 14$)	❍	❍	❍	❍	
$8^1/_2 \times 13$	❍	❍	❍	❍	
Letter ($8^1/_2 \times 11$)	❍	❍	❍	❍	
$5^1/_2 \times 8^1/_2$	❍	❍	❍	❍	❍

[*1] Das Scan-Format muss manuell eingegeben werden.

Bei Verwendung als Netzwerk-TWAIN-Scanner

Referenz

Weitere Informationen zur Spezifizierung des Scan-Bereichs und der Auflösung, wenn das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner eingesetzt wird, finden Sie in der Hilfe-Datei vom TWAIN Driver.

❖ **Wenn [Binär(Text)] oder [Binär(Foto)] bei [Farbe/Abstufung:] ausgewählt ist**

Die Vorlagen können in den in der Tabelle mit ❍ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden (Vorlagenausrichtung: ⏍).

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	❍	❍	❍	❍	❍	❍						
B4 JIS	❍	❍	❍	❍	❍	❍						
A4	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍				
B5 JIS	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍			
A5	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
B6 JIS	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
A6	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
A7 *1	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
11×17	❍	❍	❍	❍	❍	❍						
Legal ($8^1/_2$×14)	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍					
$8^1/_2$×13	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍					
Letter ($8^1/_2$×11)	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍				
$5^1/_2$×$8^1/_2$	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍

*1 Das Scan-Format muss manuell eingegeben werden.

❖ Wenn [Graustufen] bei [Farbe/Abstufung:] ausgewählt ist

Die Vorlagen können in den in der Tabelle mit ❍ gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden (Vorlagenausrichtung: ⏍).

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	❍	❍	❍									
B4 JIS	❍	❍	❍	❍								
A4	❍	❍	❍	❍								
B5 JIS	❍	❍	❍	❍	❍							
A5	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍					
B6 JIS	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍				
A6	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍			
A7 [*1]	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
11×17	❍	❍	❍									
Legal ($8^1/_2$×14)	❍	❍	❍	❍								
$8^1/_2$×13	❍	❍	❍	❍								
Letter ($8^1/_2$×11)	❍	❍	❍	❍	❍							
$5^1/_2$×$8^1/_2$	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍					

[*1] Das Scan-Format muss manuell eingegeben werden.

Zusammenhang zwischen dem für das Scannen spezifizierten Dateityp und dem für E-mails/Dateien spezifizierten Dateityp

Der Zusammenhang zwischen dem Dateityp, der beim Scannen von Vorlagen spezifiziert ist, und dem Typ, in den Dateien beim Versenden von E-mails und Speichern von Dateien konvertiert werden, ist unten nach Scantyp dargestellt.

<table>
<tr><td rowspan="2">Spezifizierter Dateityp
Scantyp</td><td colspan="2">Einzelseite</td><td colspan="2">Mehrere Seiten</td></tr>
<tr><td>TIFF/JPEG</td><td>PDF</td><td>TIFF</td><td>PDF</td></tr>
<tr><td>Text (Drucken)</td><td rowspan="4">TIFF</td><td rowspan="5">PDF</td><td rowspan="4">TIFF</td><td rowspan="5">PDF</td></tr>
<tr><td>Text (OCR)</td></tr>
<tr><td>Text / Foto</td></tr>
<tr><td>Foto</td></tr>
<tr><td>Graustufen</td><td>TIFF (nicht komprimiert)/JPEG (komprimiert) *1</td><td>TIFF (nicht komprimiert)</td></tr>
</table>

*1 Bei Verwendung von Graustufe wird das Dateiformat in JPEG konvertiert, wenn **[Ein]** bei **[Komprimierung (Graustufen)]** unter **[Sendeeinstellungen]** ausgewählt ist, und wird es in TIFF konvertiert, wenn **[Aus]** ausgewählt ist.

Hinweis

❒ Dateien werden als Einzelseiten gespeichert. Wenn Sie Dateien als E-mail versenden, können Sie die Option “Einzelseite” oder “Mehrere Seiten” wählen.

❒ Sie können das TIFF-Format (mehrere Seiten) nicht für ein im JPEG-Format gespeichertes Bild verwenden.

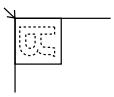
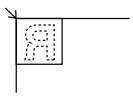
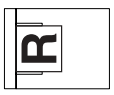
Vorlagen einlegen

Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer-Bildschirm richtig anzeigen zu können, müssen die Platzierung der Vorlage und die Einstellungen im Bedienfeld und im Scanner-Treiber übereinstimmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Vorlage beim Einlegen auszurichten. Siehe nachstehende Tabelle.

Hinweis

❒ Normalerweise weisen Vorlagen das Format R oder R auf; in der nachfolgenden Tabelle wurde jedoch eine quadratische Vorlage benutzt, damit die Vorlagenausrichtung leichter verständlich ist. Ändert sich das tatsächliche Vorlagenformat, so hat dies keinen Einfluss auf eine Kombination aus Vorlagenausrichtung und der am Bedienfeld oder im Scanner-Treiber spezifizierten Ausrichtung.

1 Eine zu scannende Vorlage	R			
2 Wählen Sie das Platzierungsverfahren.	Vorlagenglas		ADF	
3 Die Vorlage ausrichten. (Es gibt zwei Möglichkeiten, die Vorlage auszurichten.)	Die Vorlage so auflegen, dass die obere Kante die obere linke Ecke des Vorlagenglases berührt. *1 	Die Vorlage so auflegen, dass die obere Kante die Rückseite des Vorlagenglases berührt. 	Die Vorlage mit der oberen Kante zuerst einlegen. *1 	Legen Sie die Vorlage so ein, dass die Vorderkante die Rückseite des ADF berührt.

<table>
<tr><td rowspan="2">4
Die Ausrichtung spezifizieren.</td><td>Beim Scannen mithilfe der E-mail-Funktion, der Funktion In Ordner scannen, der Funktion Speichern oder der Funktion Lieferungsscanner.
(Spezifizierung am Bedienfeld-Display)</td><td>
</td><td>
</td><td>
</td><td>
</td></tr>
<tr><td>Beim Scannen im Modus TWAIN-Scanner
(Spezifizierung im Scannersteuerungs-Dialogfeld)</td><td>
</td><td>
</td><td>
</td><td>
</td></tr>
<tr><td colspan="2">5
Auf dem Computer-Bildschirm angezeigte Vorlage</td><td colspan="4"> </td></tr>
</table>

*1 Bei Verwendung des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner ist dies die Standardausrichtung für den TWAIN Driver. Die Vorlage normalerweise auf diese Weise einlegen.

Scannen von Dokumenten mit unterschiedlichen Formaten

Die folgende Tabelle zeigt, wie Vorlagen mit unterschiedlichen Formaten in einem Stapel entsprechend der Einstellungen und der Position der Vorlage unterschiedlich gescannt werden können.

Einstellungen	E-mail/In Ordner scannen/Speichern/Netzwerk-Lieferungsscanner	TWAIN-Scanner
[Gemischte Formate] ist nicht vorgegeben. (**[Scanformat]** ist auf **[Autom.Erkennung]**) *1 eingestellt.	• Die Automatische Erkennung wird zur Formatbestimmung jeder Vorlage verwendet, die auf das Vorlagenglas gelegt wird. • Der gesamte in den ADF eingelegte Vorlagenstapel wird anhand des größten Vorlagenformats gescannt.	Der gesamte Vorlagenstapel wird mit dem Format der ersten Vorlage gescannt.
[Gemischte Formate] ist vorgegeben. (**[Scanformat]** ist auf **[Autom.Erkennung]**) *2 eingestellt.	Die Automatische Erkennung wird zur Formatbestimmung jeder Vorlage verwendet.	
[Scanformat] ist vorgegeben.	Wenn eine Vorlage kleiner als das spezifizierte Format ist, erscheint im resultierenden Bild ein leerer Rand.	

*1 **[Auto Erk. (Einhtl. Form.)]** ist bei dem TWAIN Driver ausgewählt.
*2 **[Auto Erk.(Gem. Form.)]** ist bei dem TWAIN Driver ausgewählt.

Referenz

Weitere Einzelheiten zu den TWAIN Driver-Einstellungen finden Sie in der TWAIN Driver-Hilfe.

Software auf der CD-ROM

Dateientabelle

CD-ROM	Setup.exe Assistent für den TWAIN-Treiber und Utilities		
	Drivers	Twain	TWAIN Driver für Windows 95/98/Me, Windows XP, Windows 2000, Windows NT 4.0, Windows Server 2003
	Utility	DeskV2	DeskTopBinder Lite

TWAIN Driver

Dieser Treiber ist zum Scannen von Vorlagen mit dem Gerät erforderlich.

Damit Sie das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner einsetzen können, muss dieser Treiber installiert werden.

❖ Dateisicherungsordner

Die Dateien sind auf der im Lieferumfang dieses Geräts enthaltenen CD-ROM in folgendem Ordner gespeichert:

\DRIVERS\TWAIN

❖ Systemvoraussetzungen

- Hardware
  PC/AT-kompatible Geräte, die das Betriebssystem richtig unterstützen

Einschränkung

❒ Dieser Treiber wird unter Windows NT mit RISC-basierten Prozessoren (MIPS R Serie, Alpha AXP oder PowerPC) nicht unterstützt.

- Betriebssystem
  Microsoft Windows 95/98/Me
  Microsoft Windows 2000/XP
  Microsoft Windows NT 4.0
  Microsoft Windows Server 2003
- Bildschirmauflösung
  800 ×600 Pixel, mindestens 256 Farben

DeskTopBinder

Zur Integration und Verwaltung verschiedener Dateiarten (z. B. Scandateien, mit Anwendungen erstellte Dateien und vorhandene Scandateien) muss auf dem Client-Computer DeskTopBinder installiert werden. Mit dieser Software können Sie verschiedene Funktionen für gespeicherte Scandateien anwenden, z. B. das Anzeigen von gespeicherten Dateien. Außerdem können Sie mit der ScanRouter-Lieferungssoftware die in Eingangsfächern des Lieferungsservers gespeicherten Dateien anzeigen oder andere Funktionen für gespeicherte Dateien anwenden.

Referenz

Siehe die Hilfe für DeskTopBinder oder die Handbücher für DeskTopBinder.

❖ Dateisicherungsordner

Die Dateien sind auf der im Lieferumfang dieses Geräts enthaltenen CD-ROM in folgendem Ordner gespeichert:

\UTILITY\DESKV2

❖ Systemvoraussetzungen

- Hardware
  PC/AT-kompatible Geräte, die das Betriebssystem richtig unterstützen
- Betriebssystem
  Microsoft Windows 98SE/Me
  Microsoft Windows 2000/XP
  Microsoft Windows Server 2003
- Bildschirmauflösung
  800 ×600 Pixel, 64.000 Farben oder höher

❖ Mit DeskTopBinder installierte Software

- Auto Document Link
  Auto Document Link überwacht auf dem Client-Computer die Eingangsfächer des Lieferungsservers. Darüber hinaus können Sie mit dieser Software die in die Eingangsfächer übermittelten Dateien abrufen oder kann damit eine Benachrichtigung zum Eingehen von Dateien am Client-Computer empfangen werden.
- Function Palette
  Function Palette ermöglicht die Verwendung von Funktionen, wie den Netzwerk-TWAIN-Scanner, Drucken, Druckvorschau, das Senden von Dateien per E-mail oder das Senden von Faxnachrichten ohne das Starten von DeskTopBinder. Sie müssen im Voraus Einstellungen bei **[Erweiterte Funktionen...]** vornehmen, um Function Palette zu verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern für den DeskTopBinder.
- Extended Features Wizard
  Sie können die gleichen Einstellungen bei **[Erweiterte Funktionen...]** im Menü **[Extras]** mit dem Extended Features Wizard vornehmen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern für den DeskTopBinder.

Spezifikationen für die Funktionen Übertragung/Speichern/Lieferung

Hinweis

❒ Je nach dem Typ oder den Einstellungen der Datei oder des Dokuments können Sie eventuell kein Ziel spezifizieren oder die unten angegebene maximale Anzahl an Zeichen nicht eingeben.

Übertragung

E-mail

Maximale Anzahl an Zeichen, die bei E-mail eingegeben werden können	Titel	128 *1
	Meldung	80
	E-mail-Adresse	128 *2
Maximale Anzahl der Ziele, die gleichzeitig spezifiziert werden können	500 *3 *4	
Maximale Anzahl der Ziele, die in der Zielliste registriert werden können	2000 *5	
Maximal zu übertragende Formate	Dateien	725,3 MB pro Datei
	Seiten	1000 pro Datei

*1 Dies ist die Gesamtanzahl für die Zeichen, die direkt und über die in der Betreff-Liste ausgewählten Betreffs eingegeben wurden.

*2 Die E-mail-Adresse muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

① Die Adresse muss mit einem der folgenden Formate festgelegt sein:
- Name
- Name@domain

② "Name" und "Domain" dürfen bei ① nur die folgenden Zeichen enthalten:
- Zahlen (0–9)
- Buchstaben (a-z, A-Z)
- Symbole (! # $ % & ' * + - / = ? ^ _ ` { | } ~)
- Punkt (.). Punkte können überall verwendet werden, ausser am Anfang und Ende einer Adresse oder vor @. Punkte dürfen nicht nebeneinander stehen.

*3 Eine über die Suche mit einem LDAP-Server gefundene E-mail-Adresse kann nicht richtig spezifiziert werden, wenn die Adresse mehr als 128 Zeichen enthält.

*4 100 Ziele können direkt eingegeben werden (einschließlich LDAP-Suche). Die verbleibenden 400 Ziele können aus den registrierten Adressen ausgewählt werden.

*5 Dies ist die Gesamtzahl der E-mail-Ziele und der Datei-Ziele.

In Ordner scannen

Maximale Anzahl an Zeichen, die bei "In Ordner scannen" eingegeben werden können	SMB	Pfad zum Zielordner: 128 Zeichen Anwendername: 64 Zeichen Passwort: 64 Zeichen
	FTP	Servername: 64 Zeichen Pfad zum Zielordner: 128 Zeichen Anwendername: 64 Zeichen Passwort: 64 Zeichen
	NCP	Pfad zum Zielordner: 128 Zeichen Anwendername: 64 Zeichen Passwort: 64 Zeichen
Maximale Anzahl der Ziele, die gleichzeitig spezifiziert werden können	50 *1	
Maximale Anzahl der Ziele, die in der Zielliste registriert werden können	2000 *2	
Maximal zu übertragendes Format	2000 MB pro Datei	

*1 Bei der direkten Eingabe der Ziele können bis zu 50 Ziele spezifiziert werden.
*2 Dies ist die Gesamtzahl der E-mail-Ziele und der Datei-Ziele.

Gleichzeitige Übertragung

Die folgende Tabelle zeigt die maximale Anzahl der Ziele an, wenn die Funktionen E-mail und "In Ordner scannen" gleichzeitig ausgeführt werden.

Übertragungstyp	Zielauswahlmethode	Auswählbare Anzahl der Ziele	Auswählbare Anzahl der Ziele für jede Funktion	Auswählbare Anzahl der Ziele für E-mail und "In Ordner scannen"
E-mail	Aus der Liste der Ziele ausgewählt	500	500	550
	Manuelle Eingabe (einschließlich LDAP-Suche) *1	100		
In Ordner scannen	Aus der Liste der Ziele ausgewählt	50	50	
	Manuelle Eingabe	50		

*1 Eine über die Suche mit einem LDAP-Server gefundene E-mail-Adresse kann nicht richtig spezifiziert werden, wenn die Adresse mehr als 128 Zeichen enthält.

Speichern

Maximale Anzahl an Zeichen, die bei den Informationen zu der gespeicherten Datei eingegeben werden können	Dateiname	64 *1
	Anwendername	20 *1
	Passwort	4- bis 8-stellige Zahl
Maximale Anzahl der gespeicherten Dateien, die gleichzeitig ausgewählt werden können	30	
Maximale Anzahl der Dateien, die gespeichert werden können	3000 *2	
Maximale Anzahl Seiten, die gespeichert werden können	9000 *2	
Maximale Anzahl Seiten, die pro Datei gespeichert werden können	1000	

*1 Auf dem Bedienfeld werden die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn die gespeicherten Dateien von einem Client Computer mit dem DeskTopBinder aufgerufen werden, können alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden.

*2 Dies ist die Gesamtzahl der Dateien, die unter den Funktionen Scanner, Kopierer, Speichern und Drucker gespeichert werden können.

Die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner

Maximale Anzahl Zeichen, die für die Lieferung eingegeben werden können	Titel	128 *1
	Lieferungsziel (E-mail-Adresse)	128 *2
Maximale Anzahl der Ziele, die gleichzeitig spezifiziert werden können	500 *3	
Maximale Anzahl der Ziele, die in der Zielliste registriert werden können	Siehe das gemeinsam mit der ScanRouter-Lieferungssoftware gelieferte Handbuch.	

*1 Dies ist die Gesamtanzahl für die Zeichen, die direkt und über die in der Betreff-Liste ausgewählten Betreffs eingegeben wurden.

*2 Die E-mail-Adresse muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

① Die Adresse muss mit einem der folgenden Formate festgelegt sein:
- Name
- Name@domain

② "Name" und "Domain" dürfen bei ① nur die folgenden Zeichen enthalten:
- Zahlen (1–9)
- Buchstaben (a-z, A-Z)
- Symbole (! # $ % & ' * + - / = ? ^ _ ` { | } ~)
- Punkt (.). Punkte können überall verwendet werden, ausser am Anfang und Ende einer Adresse oder vor @. Punkte dürfen nicht nebeneinander stehen.

*3 Die maximale Anzahl der Ziele, die ausgewählt werden können, hängt von der ScanRouter-Lieferungssoftware ab. Einzelheiten finden Sie im gemeinsam mit der ScanRouter-Lieferungssoftware gelieferten Handbuch.

Spezifikationen

Scan-Methode	Flachbett-Scannen
Scangeschwindigkeit *1	E-mail/Scan-to-Folder/Netzwerk-Delivery-Scanner: 52 Seiten/Minute (Scanformat: A4 ▯, Scantyp: Text (Drucken), Auflösung: 200 dpi, Komprimierung (Schwarzweiß): Ein (MH), ITU-T No.1 Chart, Wenn auf einer Seite gescannt wird)
Typ des Bildsensors	Oberfläche Vorlagenglas/ADF: CCD Bildsensor Rückseite ADF: Kontakt-Bildsensor
Scantyp	Einzelblatt, Buch
Schnittstelle	Ethernet-Schnittstelle (10BASE-T oder 100BASE-TX), IEEE 1394 (IP über 1394) (optional) und IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
Maximales Scan-Format	A3/297 × 432 mm, 11 × 17 Zoll
Automatisch erkennbare Formate	• Vorlagenglas A3▭, B4 JIS▭, A4▯▭, B5 JIS▯▭ • ADF A3▭, B4 JIS▭, A4▯▭, B5 JIS▯▭, A5▯▭, 8,5″ × 13″▭
Auflösung	600 dpi (8-bit Graustufen)
Variabler Auflösungsbereich	• E-mail/In Ordner scannen/Netzwerk-Delivery-Scanner Einstellungsbereich: 100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi und 600 dpi • TWAIN-Scanner Einstellungsbereich: 100 dpi - 1.200 dpi
Dateiformate, die per E-mail versendet werden können	TIFF, JPEG, PDF
Komprimierungsmethode	Schwarzweiß: TIFF (MH, MR, MMR) Graustufe: JPEG
Protokoll	Netzwerk: TCP/IP, IPX Senden von E-mail: SMTP In-Ordner-scannen: SMB,FTP,NCP

*1 Die Scangeschwindigkeit kann abhängig von der Betriebsumgebung des Geräts und des Computers sowie vom Inhalt der Vorlage variieren.

INDEX

A

Abmeldung (Über das Bedienfeld), 14
Administrator-Tools, 113, 123
Anmeldung (Über das Bedienfeld), 14
Anwenderauthentifizierung, 13
Anwendercode-Authentifizierung (Mit Hilfe des Bedienfelds), 13
Anzeige "In Ordner scannen", 34
Anzeigen, 3
Auflösung, 84
Auf Teilausgabe umschalten, 117

B

Bearbeiten, 84
Benutzerdefinierte Vorlage scannen, 117
Betriebsschalter, 4
Bindery, 41, 44

D

Das Netzwerk kann nicht durchsucht werden, wenn eine Scandatei gesendet wird, 98
Dateien speichern, 51
DeskTopBinder, 79, 133
Display, 3

E

Einlegeausrichtung der Vorlage vorgeben, 119
E-Mail, 5, 17, 134
E-Mail-Anzeige, 18
E-Mail aufteilen & senden, 122

F

FTP-Server, 6, 40
Funktionsstatus-Anzeigen, 4
Funktionstasten, 4

G

Gerät kann nicht benutzt werden, wenn Meldungen angezeigt werden, 99
Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren, 123
Gleichzeitiges Speichern von Dateien und Senden der URL-Adressen dieser Dateien, 31
Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden, 47
Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden, 30
Gleichzeitig speichern und übermitteln, 76

I

In Ordner scannen, 6, 33, 135
Installation der Software, 11

K

Komprimierung (Graustufen), 121
Komprimierung (Schwarzweiß), 121
Kurzanleitung zur Installation, 11

L

LDAP-Server, 6
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren, 120

M

Max. E-Mail-Größe, 122
Menüschutz, 123

N

NCP, 41, 44
NDS, 41, 44
NetWare, 41, 44
NetWare-Server, 6
Netz-Anzeige und Ein/Aus-Anzeige, 4
Netzwerk-Delivery-Scanner, 8
Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige, 69
Netzwerk-TWAIN-Scanner, 10, 79

P

Priorität Datei speichern, 122
Priorität Dateityp, 120
Priorität gemischte Vorlagenformate, 117
Priorität Vorlagenausrichtung, 117
Programme, 93
Programmieren von E-Mail-Adressen und Ordnern, 15

S

Scandatei übermitteln, 67
Scaneinstellungen, 111, 115
Scanformat, 84
Scannen von Vorlagen, 80
Scannen von Vorlagen in mehreren Durchgängen, 89
Scannerjournal drucken, 121
Scannerjournal drucken&lösch en, 121
Scannerjournal löschen, 121
Scantyp, 83, 84
Sendeeinstellungen, 112, 120
SMB, 38
SMTP-Server, 5
Software auf der CD-ROM, 132
Speichern, 7, 51, 81, 136
Sprache E-Mail-Information, 122
Standard-Scaneinstellungen, 115
Stempel, 87

T

Taste【**Anwenderprogramm/Zähler**】, 3
Taste【**Energiesparen**】, 3
Taste【**#**】(Enter), 4
Taste【**Gesamtlöschen**】, 3
Taste【**Löschen/Stop**】, 4
Taste【**Modi prüfen**】, 3
Taste【**Programm**】, 3
Taste【**Start**】, 4
Taste【**Unterprogramm**】, 3
Titel wählen, 120
TWAIN Driver, 132
TWAIN Standby-Zeit, 120
TWAIN-Treiber kann nicht gestartet werden, 98

U

Überprüfen des Übermittlungsergebnisses, 78
Übertragung, 134
URL-Adressen der gespeicherten Dateien per E-Mail senden, 60

V

Vorlage einlegen, 119
Vorlageneinstellungen, 116
Vornehmen von Einstellungen in Bezug auf die Ausrichtung der Vorlage und der gescannten Seiten, 85

W

Wartezeit für nächste Vorl.
SADF, 116
Vorlagenglas, 115
Wenn der Scanvorgang nicht erwartungsgemäß abläuft, 97
Wenn ein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist, 89
Wenn kein Zeitlimit für zusätzliche Vorlagen festgelegt ist, 91
Wenn kein Zugriff auf gespeicherte Dateien möglich ist, 97

Z

Zehnertastatur, 4
Zielliste Anzeigepriorität 1, 120
Zielliste Anzeigepriorität 2, 120
Ziellisteneinstellungen, 112, 120
Zusammenhang zwischen Auflösung und Dateigröße, 125
Zusammenhang zwischen dem für das Scannen spezifizierten Dateityp und dem für E-Mails/Dateien spezifizierten Dateityp, 128

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet EINGESCHALTET.

⏻ bedeutet STANDBY.

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC sowie den jeweils zugehörigen Richtlinien.”

Warenzeichen

Adobe®, PostScript® und Acrobat® sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Pentium® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation.

NetWare® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Novell, Inc.

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Andere hier verwendete Produktnamen dienen allein der Identifikation und können Warenzeichen der entsprechenden Hersteller sein. Wir erheben keinerlei Rechte an diesen Zeichen.

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 lautet Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 lautet Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me lautet Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
  Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind Folgende:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Copyright © 2005

Printer/Scanner Unit Type 3030 Bedienungsanleitung Scannerhandbuch

GR D B767-8701